



Msc. Dresd.  
M 33 a



*Handwritten notes:*  
 1811-1812  
 Bibliothek

Zweck der Benutzung (ist Veröffentlichung beabsichtigt und in welcher Form?)	Zweck der Benutzung (ist Veröffentlichung beabsichtigt und in welcher Form?)

## Königl. öffentliche Bibliothek in Dresden

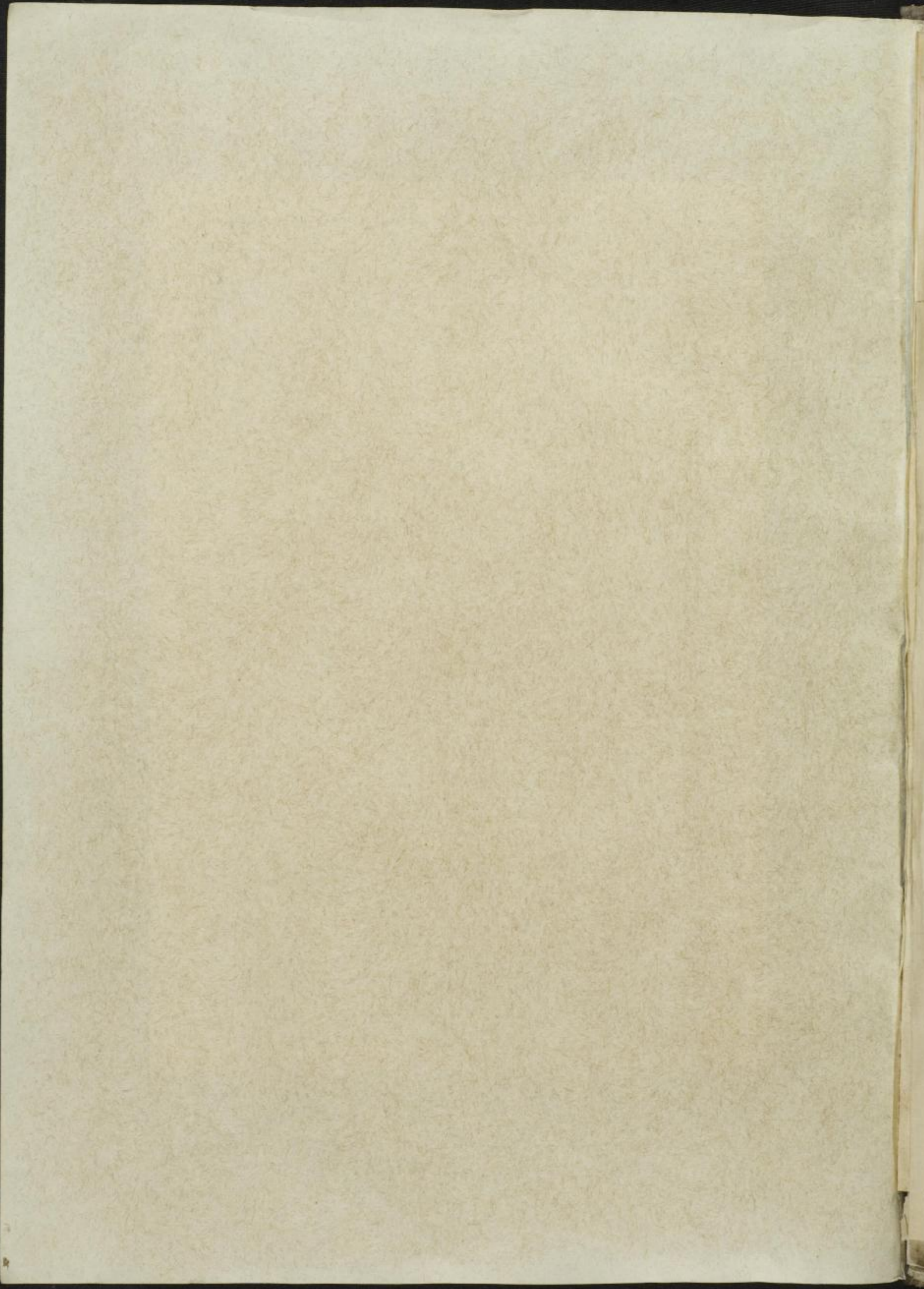
Handschrift Nr. *M 33<sup>a</sup>*

Die Benutzung dieser Handschrift wird unter der Voraussetzung gestattet, dass, wenn aus ihr ein Textabdruck veröffentlicht wird oder Nachbildungen hergestellt werden, der hiesigen Bibliothek darüber Nachricht mitgeteilt und, wenn möglich, ein Exemplar des Textabdruckes oder der Nachbildung unentgeltlich überwiesen werde.

Zum Durchzeichnen, sowie zur Herstellung von Photographien oder sonstigen Vervielfältigungen ist die besondere Genehmigung der Bibliotheksverwaltung erforderlich.

Jede belehrende Auskunft bezüglich dieser Handschrift und namentlich jeder Hinweis auf der Bibliotheksverwaltung unbekannt gebliebene, dieselbe betreffende Veröffentlichungen wird dankbar entgegengenommen.

Umwenden





Ludwigsbibliothek Dresden!

Pragen zu können ob eine gewisste Plünderung  
des XV J. gedauert sei oder nicht, das wäre aus dieß ein-  
nen glücklichen Zufall möglich, für zu Gehen, was man nicht  
nächst die Leidenen v. Daviden der Königsleue f. f. f.  
Bibliothek in einigen vollständigen Bänden. Es kann  
sich aber nicht ob irgend jemand in Deutschland einen  
die gewissten Bücher zu geben in der  
sein kann. Ein werden ohne Zweifel von den  
den v. Köpfer zu sein können, was ein  
in Belgien selbst oder allenfalls in Holland aufzu-  
gen. Blommaert, Inellaert, Prudens van Dujse, Perrone  
sind, danken ich, vortlich und ein Leben; was weiß  
ich kann ich abgeben nicht zu geben. Das was  
den die die abgeben sich die Belgischen Bibliothek  
sich leicht nachher können, und ob ich gleich-  
tig von walden von diesen aus die was  
wollen. Eine willfährigen Bücher zu geben  
die gewisste mich; was ein jeder in der  
Pragen

33<sup>a</sup>

12

Syrische Weiber wollen, werden Sie gut thun, nicht un-  
von geschwulstigen taubsten Schwefel, sondern letzterelben  
Lithon anzunehmen.

Ziehen Sie es aus in Holland zu suchen, denn Weiber  
Sie aus ein russischen Land, das Vorsetzer des in-  
deutschen Syrischen v. Lituanien Dr. Jonckbloet in  
Deventer, v. nobilitas Sie tief boldigen Dutschel.

Die Syrischen Lyden v. Johann Kunt aus dem  
zu suchen aus folgenden beiden gebrauchten Ges-  
nissen aus:

Dits die exzellente Chronik van Vlaenden. Antwerpen  
1531. fol.

Chronique van Vlaenden, door M. D. en F. R. Brugge o. J. fol.  
ist zwar aber beide nicht aus irgend einem  
Ph. Blommaert hat die Syrischen Lyden v. Johann Kunt

bekannt in 2 Ausgaben v. Ned. Letzterer  
Jest 1834. , ob aber das Lutheraufwärtigen  
zu sein, ist nicht, da ist mit diesen Nachforsch-  
en aus dem oben beschriebenen abzuhängen.

Ich bedauere sehr, dass nicht bessere Aufträge geben  
zu können; aber wenigstens dürfen Sie verstehen,  
wie viel das von mir zu erwarten ist, wenn Sie  
Ziele zu erhalten.

In nächster Zukunft

Sp

Halle d. Juni 1853.

sehr angelegentlich

J. Zacher.

Im März 1864 besuchte Lopsitz an das Landmini-  
sterium über die Frage, ob die Hs. M 33<sup>a</sup> in Regl.  
bibliothek (Fländische Chronik in fländischer Sprache)  
an die k. sächs. Commission in Brüssel, bezug. Jean  
Gachard, übersandt werden sollte.

Ob diese Übersendung über das Landministerium in  
Mitsprache erfolgt? Ver. d. Landm. v. 31. März 64. an das Minist.  
der sächs. Regl. zur Übersendung nach Brüssel.  
Sachverhalt, ob die Handschrift mit einem Original  
gleich gefunden worden, welche weitere Auskunft gibt,  
in welcher Weise dieselbe von der sächsischen Commission be-  
nutzt werden ist?

Die Rückgabe ist mittelst Com. des sächs. Ministeriums  
v. 21. Aug. 64, in welchem die Druckpresse der k. sächsischen  
Regierung als die einzige Commission für sächsische Handschriften  
für die unvollständige Beschreibung des sächs. Buches  
benutzt ist, erfolgt.

Sollte die sächs. Regierung in der Sache des Minist.  
der sächs. Regl. zu verfahren?



*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

Ad codicem M. 33<sup>a</sup>.

Die zwei Nöck, flandrischer Eroniten, Bl. 1. - 4<sup>te</sup> und  
Bl. 12. - 19., in fländrischer Sprache mit dem Namen Driestrijcken  
nach dem Jahr 15<sup>ten</sup> Jarsjündert geschrieben.

Das jüngere, größere Nöck, welches dem Anfang folgt,  
heißt so:

..... waten van sarr, wie dat sarr weder was; want  
Lindric ginc totten coninc, seggende: dat sarr sicc te brin,  
in laef; ende die coninc wanside Lindric, wou wann  
dat sijn wyf was; Lindric siede, dat si binnen  
XV. jannen nyff.

und folgend:

Op sinte lairryb acont giveman d' ingelischen in dat  
oostindien ende si roofteren al omme d' land ende gro  
sijn vretenwastere, scouwendye, in gronde sturken,  
ken ende si statent vint (sint) in de sijnere. So  
in dit is t carnacion van den calyb (Nalaid) want:

Gien wnyf cristüs al wat yfseult,  
ende jfseult ende jfseult dantot yfseult,  
doru lairman te calyb opt velt,  
na dit loyde ende manken wanne yfseult.

Die Eronit beginnt, wie man sieht, mit dem flandrischen Sonett  
des Lindric und des Nöck Frau Douwa, ungschäft in der Sprache wie  
die jüngere latine. Eronit, welche in dem Recueil des Chroniques de Flan-  
dre, Brüssel 1841. tom. I. pag. 19. schon schon abgedruckt sind, nach dem  
vom 14. Jarsjündert, Bl. 50<sup>te</sup> an, auf die flandrischen ungschäft (die Min-  
danzellen ungschäft ist bidemilum ungschäft worden), gibt fünfzig  
sogenannte carnaciones, das sind ungschäftliche Stufen (die nach dem

mit einem solchen) und nicht bis 1436, wo sie mit dem am 9. August  
durch die englischen bewirkten Verwüstung von Gataungha, Fison,  
Sylt u. s. w. erfolgte.

Von dem berühmten flandrischen Geschichtsschreiber, Vanhelling (Gr,  
schriften von Flauden, Tübingen 1834) kommt, Justus Recueil der chroniq-  
uer erwähnt ist, und Kervyn de Lettenhove (Histoire de Flandre  
Brüssel 1847) besprochen letzter zum in latin. u. französischem  
Geschichtsbuch und nicht das ungenau bezeugt für auf mit den flä-  
mischen Epochen. Es sind die vorliegenden Geschicht mit einem  
dem von Vanhelling genannten Zusammenfasser, hat nicht unmittelbar  
den können, da auf demselben derjenige, welche gedruckt worden  
nun sind, sind nicht zu erlangen waren.

Dieses Buch bleibt bei dem vorstehenden, klaren Buch,  
Bücher, Bl. 1-47, welche nicht möglichem in dem Fortschritt  
auf der oben erwähnten gegeben ist. Dasselbe hängt mit dem  
Jahre 1467. an:

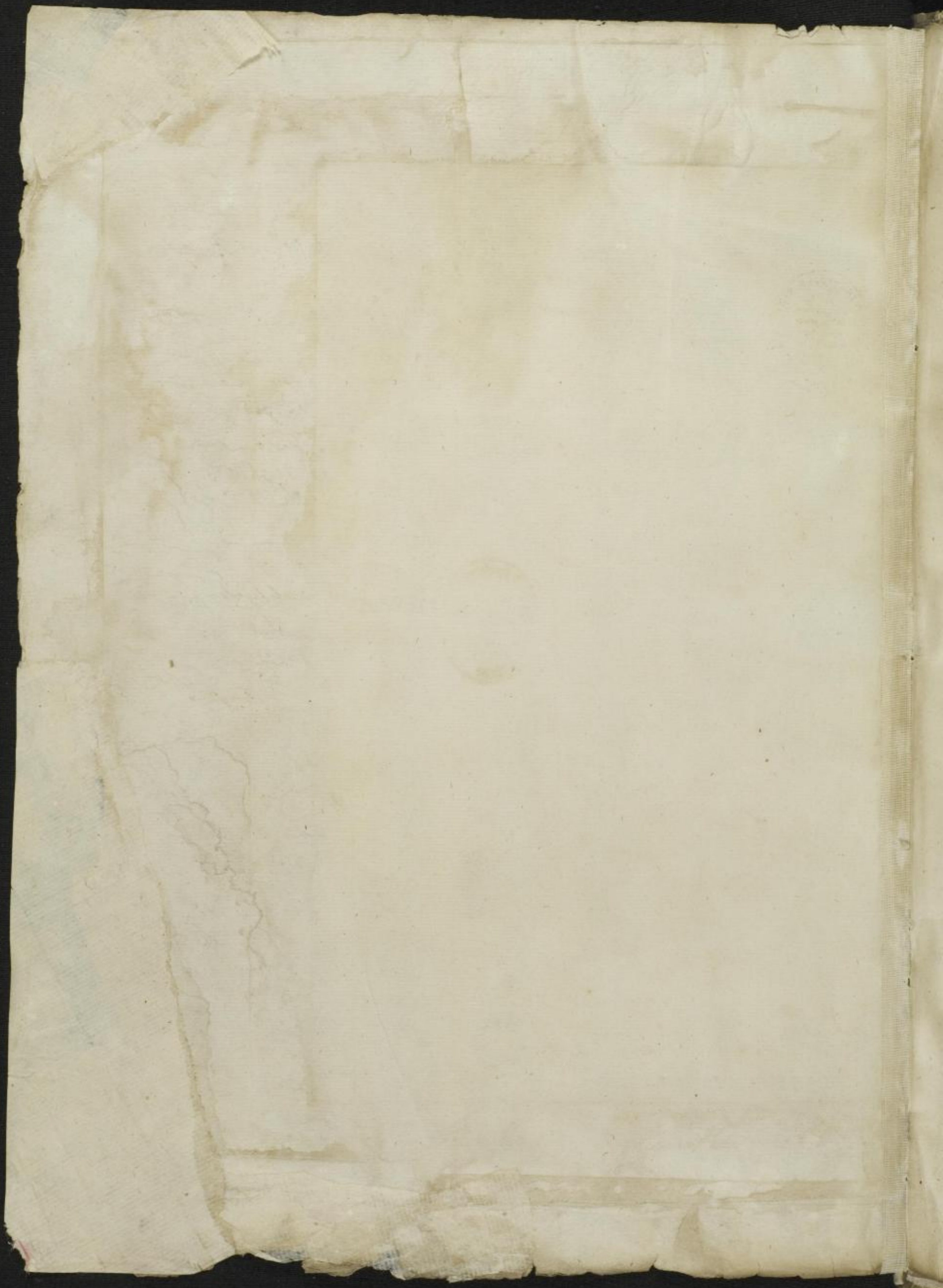
Karl, Philipp von, war in dem Jahre 1467 von  
Boulogne, von Brabant, von Lottin u. s. w.  
und bricht ab 1477. mit dem Grafen Maximilian und dem Ma,  
ni von Burgund:

und von dem hat sie wort mit seinem wohnen tot  
bringen, dass sie blanz liegen.

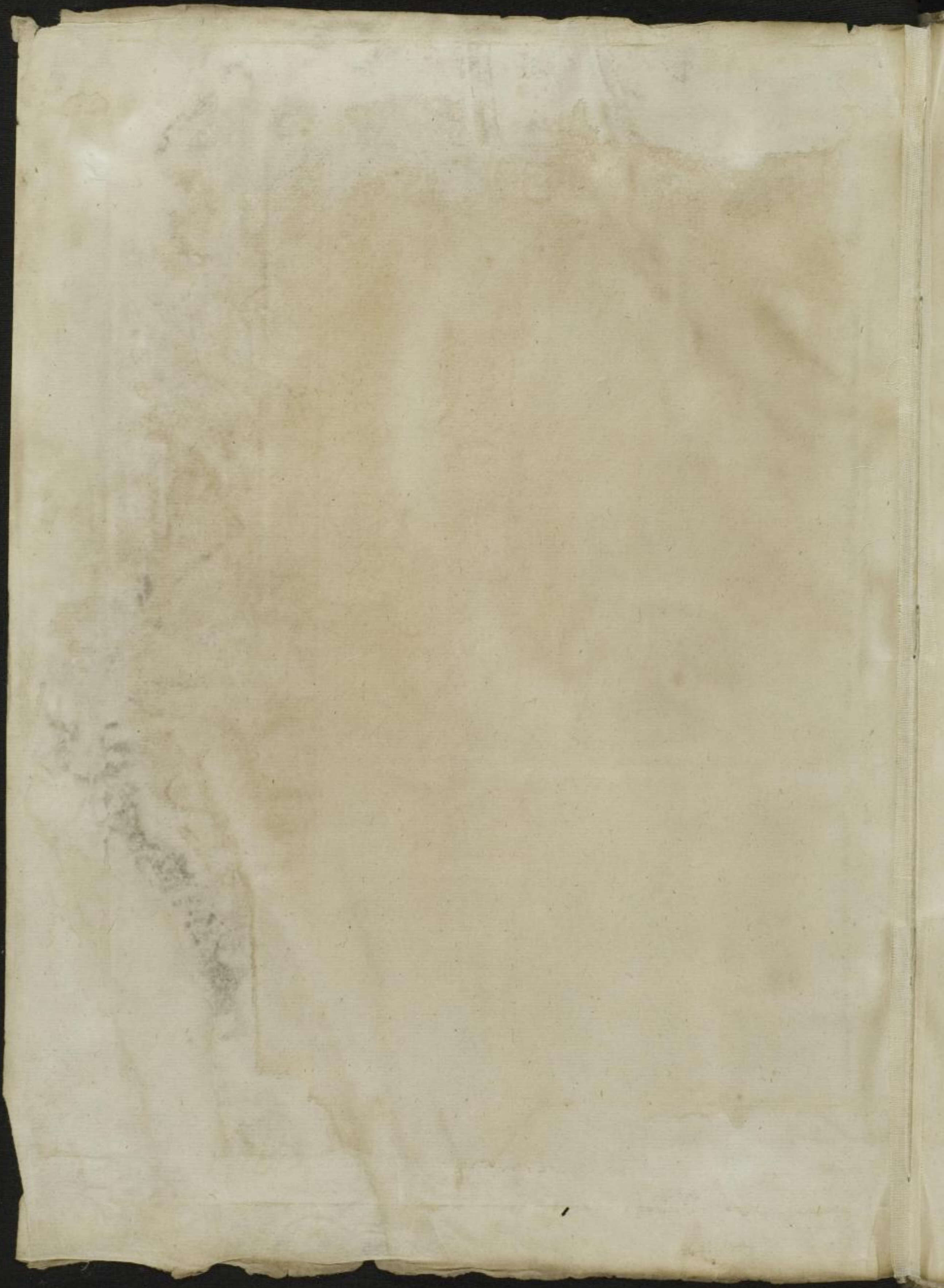
## Inhalt:

- 1) Fragment einer Fländrischen Chronik von 1468 bis auf Kaiser Maximil. I. Fol. 1<sup>a</sup>.
- 2) Verschiedne holländische Gedichte. Fol. 5<sup>a</sup>.
- 3) Von dem sanguin. und cholericischen Temperament. Fol. 7<sup>a</sup>.
- 4) Verschiedne holländische Gedichte. Fol. 8<sup>b</sup>.
- 5) Pappst Clemens Verordnung von den 12 Freytagen an welchen gefastet werden soll. Fol. 9<sup>b</sup>.
- 6) Eine Fländrische Chronik bis zum Jahre 1456. Fol. 11<sup>a</sup>. Der Anfang fehlt.





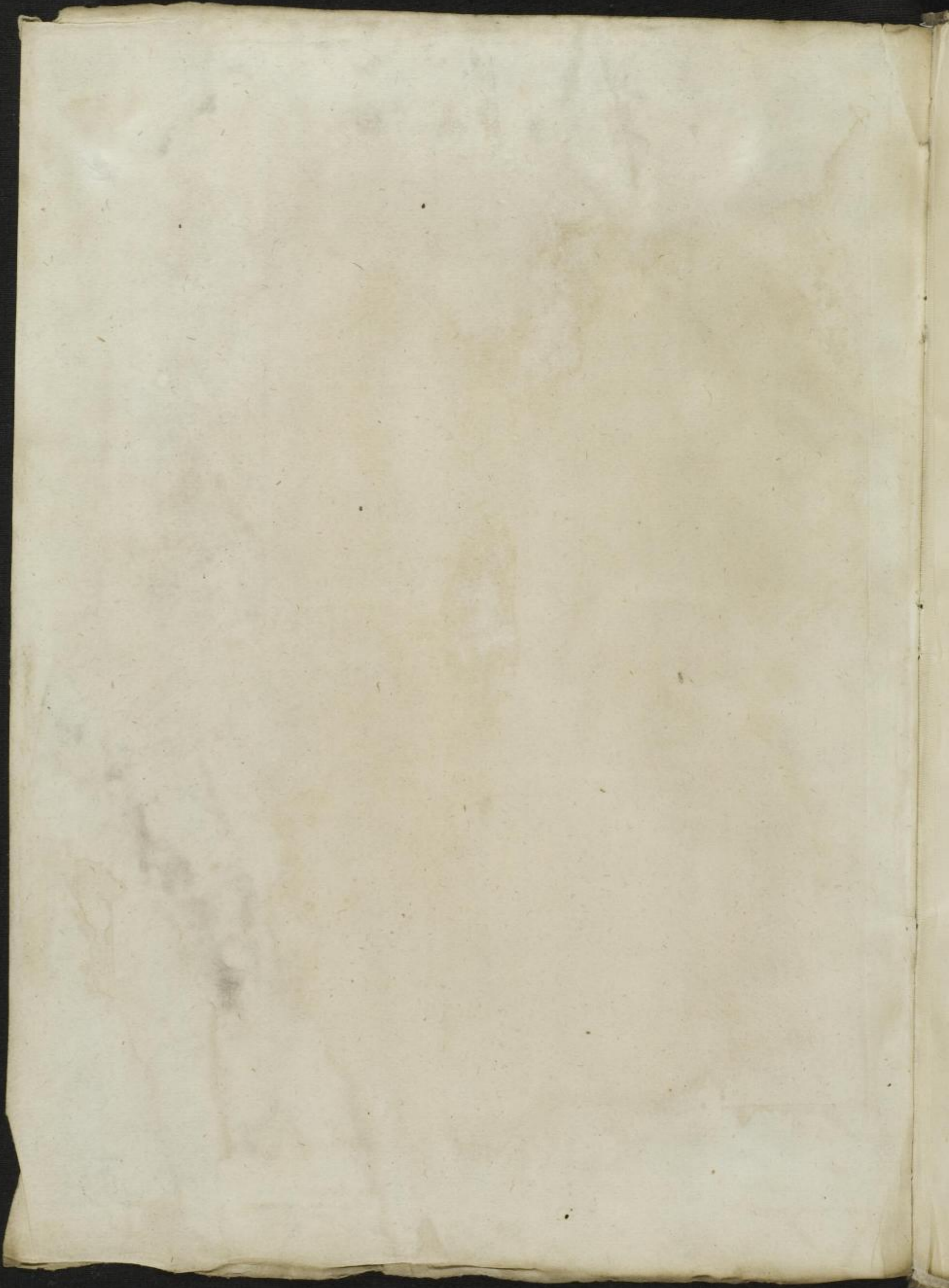




IV

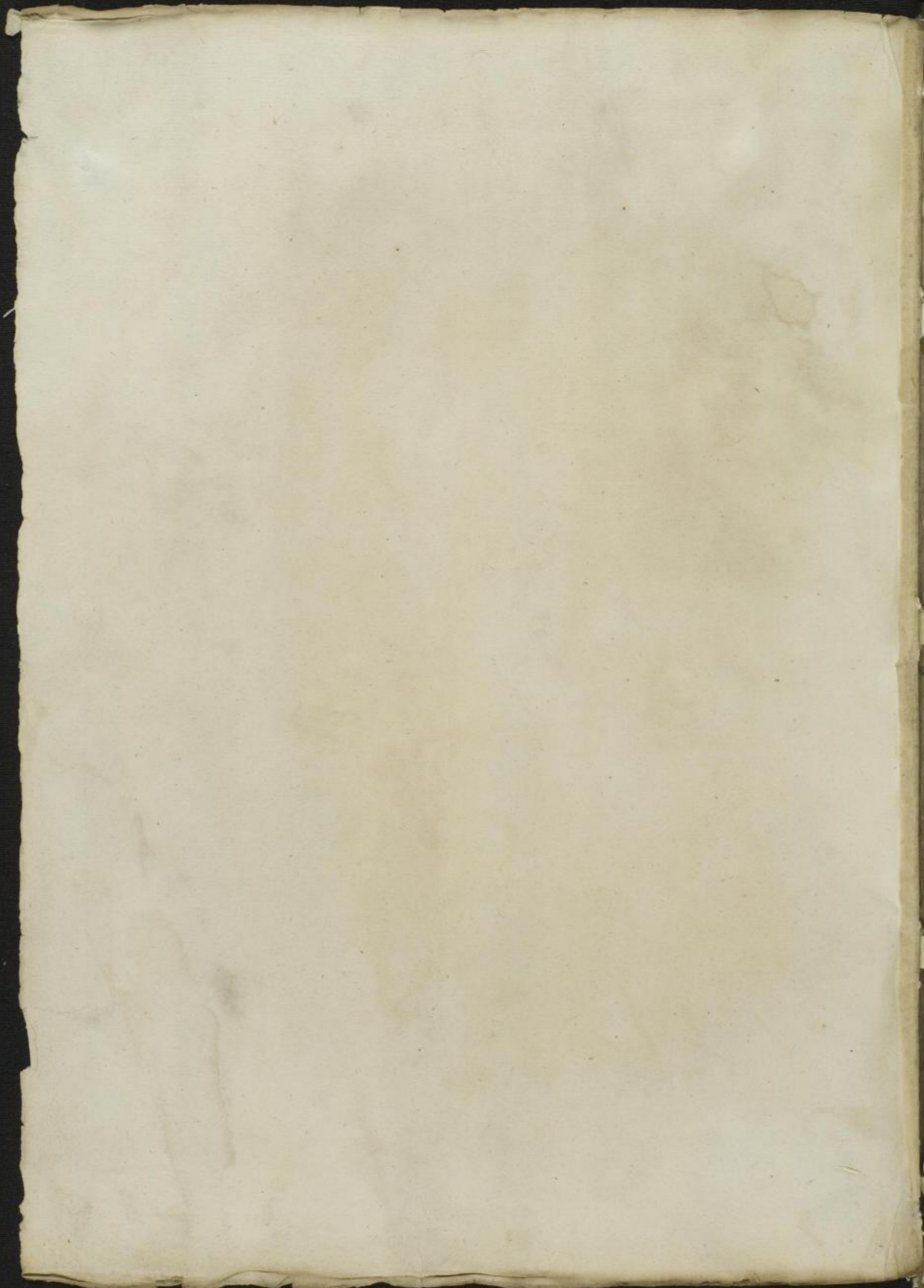
16



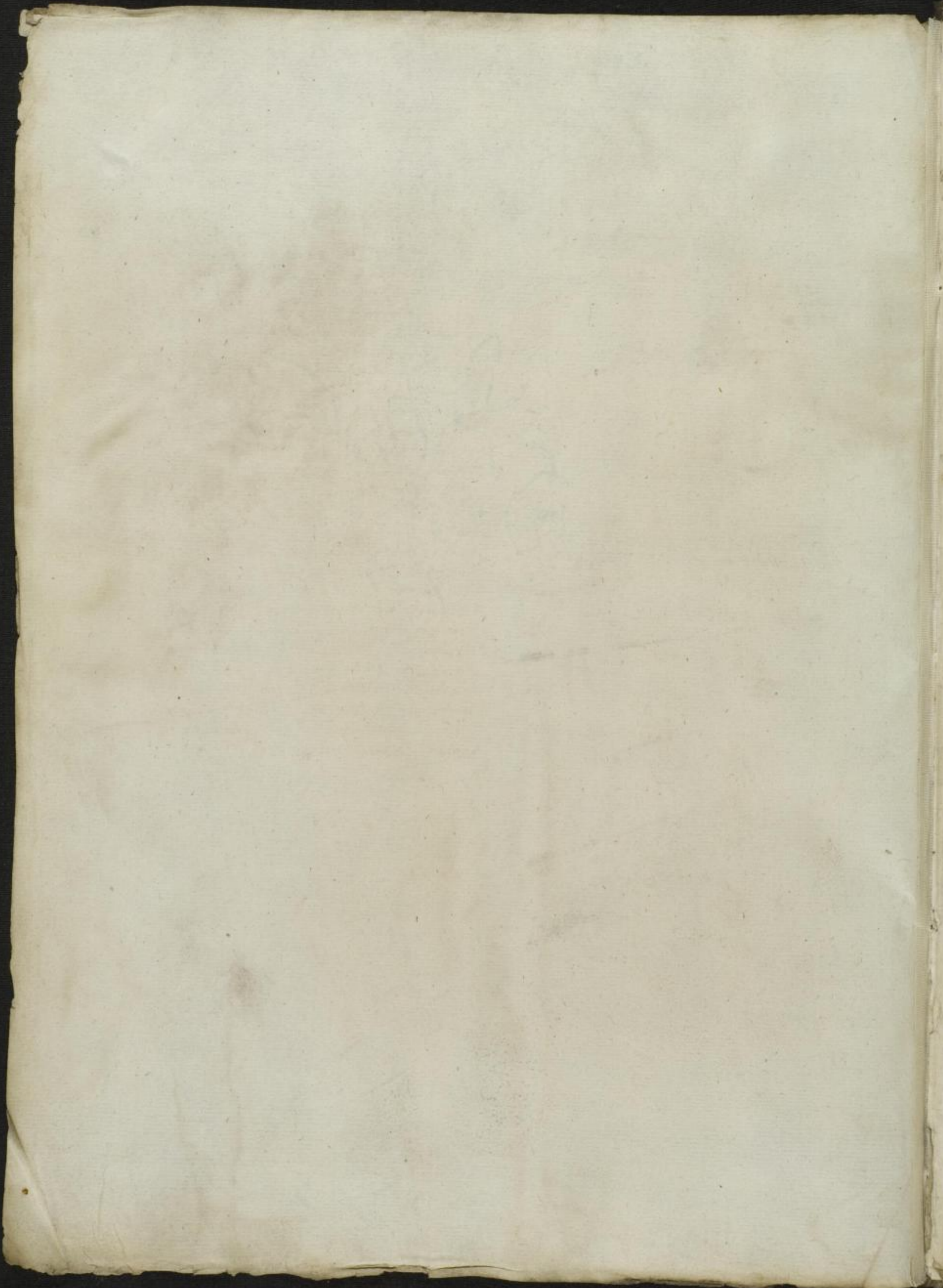


V

17



13



Al dat gheschiedt dat ma  
 gheindij hant b'at van loite d' h  
 lumborg d' liden borch graue van  
 slaenderen van s'ingorille d' s'  
 linte van gerant in de name  
 En rest na d' s' in plaed in ybra  
 lant ontfangen met soos s' met gra  
 macht tot doe s'inte saul in du  
 ludite s'ingorille tot de s'inte  
 maer s' moer in wadz ony sluy in  
 dan loase onslagen wad in  
 s'inte s'ingorille in iudij d'as na s'om  
 in doos gauw s'ingorille van s'inte ad  
 En s' tot off k'ad tot soot in  
 s'inte ludite in alle id' in s'usse  
 b'ediening dat s' moer s' s'lu s'au  
 per s'ingorille in m'ar in af b'etay in  
 groot s'ime van s'ingorille s'ingorille  
 in moer s'ingorille s'ingorille s'ingorille  
 w'ijr van b'ediening d'as s' w'edre  
 in yadde s'ingorille d'as g'lyc so moer  
 alle du s'ad vandy land van ludite  
 alle van s'ingorille s'ingorille b'  
 b'ediening s'inte ady s'ingorille in  
 moer in af b'etay in dit g'stud d'  
 in s'ingorille in m'ar s'ingorille  
 s'at s'ingorille s'ingorille s'ingorille amari

Al s'ingorille s'ingorille s'ingorille  
 van s'ingorille s'ingorille s'ingorille  
 s'ingorille s'ingorille s'ingorille s'ingorille  
 du b'ediening w'ot g'foud in b'uegg  
 met groot s'ingorille

In rest d' na s' k'ad s'ingorille  
 met groot macht s'ingorille s'ingorille  
 in s'ingorille maer s'ingorille g'  
 post s'ingorille s'ingorille s'ingorille  
 k'ad w'ot qua met s'ingorille in d'  
 land van ludite want du ludite  
 s'ingorille s'ingorille s'ingorille  
 te s'ingorille in g'bet s'ingorille

(Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page)



Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is arranged in several paragraphs, with some lines appearing to be headings or salutations. The ink is dark and the paper shows signs of age and wear.

Handwritten text in a cursive script, continuing from the left page. The text is arranged in several paragraphs, with some lines appearing to be headings or salutations. The ink is dark and the paper shows signs of age and wear.

Faint handwritten text, likely a list or inventory, consisting of several lines of script.

Further faint handwritten text, continuing the list or inventory.

A few more lines of faint handwritten text at the bottom of the left column.

Faint handwritten text, likely a list or inventory, consisting of several lines of script.

Further faint handwritten text, continuing the list or inventory, with some lines appearing more legible than others.







Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is dense and covers most of the page.

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is dense and covers most of the page.







en vanden in myn licht vberde mach  
en day van ma op eenen dach  
des hem andert liff en goet en waer  
hy is be droegen ut 2 mate gure

Het is jamer dat een elken goet  
noude vnschep schreiden dat  
den te goet hadde en te mocht gure  
den vander nichte en oet meren  
als my myn goet af ghaet  
for en vander moment en my bestant

Het velle come god wort  
dat ghen vanc is v bezert  
dat ghen syt moechde bryghen  
dat ghen hebt moecht dij vruzen  
en nacht en dach in tabernakel  
en met en vint en met en heeft  
en wet en driquet en wel betant  
my gheeft vonden hant en tghel hant

Schamel ghefelle sonder ghele  
denne day mit bezeghe en velt  
en nodde hant pande vrt hant  
dat syn gods martelant

en schamel is en velle gebrecht  
en stille stoncht en mit en sprecht  
dichte hant en syn onvulle  
al velt dat hy stoncht stille

en met en dan en mit en velt  
en met en heeft noch he me en gure  
het is avensyn al open hant  
dat hem is nabed armoede stant

en met en dan en mit en velt  
en met en heeft noch he me en gure  
het is avensyn al open hant  
dat hem is nabed armoede stant

Ghe lapt schoon vnde hant hant  
dat is en dinc dat qualic vnt

vrouwen en schandlike draghe  
en selue hant vlore baghe  
en cam-lore vnt syn sonde knape  
hant na staen is op en gape

Allo papen stoude hant en  
for marcho wel en dinc vnt  
Het wat hant ghen for my stant  
Dort my goet is den v quant  
Dort my is te doe v lacht  
set my vore te sette acten

Het is quant met hant te driquet gelacht  
en qualic betant en wel vnt mach

breche sonder rante  
en vrent sonder troude  
en ghebet sonder inlicht  
dats al vlore arbrant

en vrent te vort en vrent te vort  
en en vrent acten vnt  
dat is en vante brugghe

Als my en nome hant hant ment  
en op my vrent vnt en hant  
en op my lichte en voren vrent  
en my en lofman stant op syn troude  
en op my voren vnt en hant  
for is vnt moede myn noch vnt  
als my vnt te voren  
vrent en ghe voren noch vrent

Het is vnt hant te vrent  
dat my lofman hant vnt

en vrent myn vnt vnt vnt  
en vnt hant vnt en lichte vnt

Alde vlcap is en vnt  
day dant myn hant te vnt  
en alde vrent is en vnt  
dant vnt vnt vnt

Al vnt myn vnt for vnt my vnt  
vnt vnt vnt  
vnt vnt vnt for is en vnt  
en midden vnt  
vnt te tot god vnt syn vnt  
dat is my vnt  
for vnt vnt vnt vnt vnt  
vnt is vnt dat vnt en vnt

In die mensche ghedmet tot alder tijt  
 Van die ghewone vint en die ghewone sint  
 En die ghewone vint en die ghewone quart  
 En die vint en die vint en die vint  
 En die ghewone sint en die vint en die vint  
 En die vint en die vint en die vint

Je woude dat mi mit en conste  
 vintscap ghetoom sonder onste  
 want het en is gheen quader fenny  
 die vint en die vint en die vint

Je en sach myn lief in wind maar  
 maar is sach die soe dat die soe want

Herlen puyson dinter en vint  
 die soe en die vint en die vint  
 by mach seker sijn die soe  
 die sal die vint en die vint

Welcke sonder god consume  
 papen die hant kerke vint  
 puyson vint en onghenadich  
 sonder vint en onghenadich  
 en vint en die vint en die vint  
 en soe en die vint en die vint  
 en die soe en die vint en die vint  
 sonder vint en die vint en die vint  
 en die vint en die vint en die vint  
 en die vint en die vint en die vint  
 en die vint en die vint en die vint  
 die soe en die vint en die vint  
 die vint en die vint en die vint







Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is dense and covers most of the page. It appears to be written in a historical German dialect, possibly from the 17th or 18th century. The ink is dark, and the paper shows signs of age, including some staining and discoloration. The text is written in a single column, filling the page from top to bottom. The handwriting is very fluid and characteristic of the period.

*[Faint handwritten text, possibly a list or account]*

*[Marginal notes on the left side, including numbers 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20]*

Die na des mees bost het tijt haect  
In vassels in reformacie gort  
Eer na iijhsichte die blinde mensche haect  
Die du-sepma na gode wijnt haect  
na soons wredze in na volle bloet  
Die die vissche oer haben moet  
na vele soen nopen  
Die seke vissch haect na vrisch want hort  
met mule open  
Die sloemden haect om te sijn bedrope  
in des hemels dui  
Die alle vrucht hake in hoep  
na des sonde beschau  
Die hake als in vrischz min laie  
na luse doort durc ic na spuze sal  
des roepet theere al rest dus slau  
naet hoep dat my ghebuse sal  
Dus die met hoep het want onre delyc  
my zunde haer soe amozind ge laet  
haer vrbare wese be-lyst in se delyc  
haer herte jonstich haer sijnne vze delyc  
haer vdel vrische jomst. dat  
haer vort dat tot in mynd ziele gant  
In seyn va myne  
haer schoonheit die hongez in doest vslact  
in mychame byme  
haer myne vze pooge met zeyne zinne  
haer plaspance  
Dort die daeden gheest het leue ghevein  
in sustuancie  
Dus merckede dese ordinaer  
my duncte dat vrisch duren sal  
Daer pas ic erreche doch confortancie  
Noch hoepic dat my ghebuse sal  
Noch hoepic dat zij myne ontferme sal  
noch hoepic op haer vrbare delyc groot  
noch hoepic dat haer vrbare vze vze sal  
dat my somberse haer vze sal  
Ghebuse in luse ja tot die doer  
noch hoepic dat my haer mede-ge zoot  
haer blofnde wagen

Ick heb die wenschyn zoost enoer  
 voer al verstragen  
 mit hant ghehoer die goulde omhage  
 tot die vord lanc  
 hant bruyt oerkeind sullen den ofunge  
 troostlicke gheclanc  
 Die dat sy tye borlen de borstlicke lanc  
 Om myn ghesond wille cude sal  
 marz mon forstse al es abezby d' stranc  
 noch hope dat my gheburz sal

Ick hope dat wy sullen houze noch  
 dat ons sote sinnen elyke seke  
 en selke onelode hantze noch  
 in een velinck de buyte zofze noch  
 elcken selke s'lyf goet / dat s' sinnen seke  
 noch hope volmaect  
 Die dat wyz abich om d' imbe seke  
 noch hope volmaect  
 dat wy d' andandz te bedde wintke seke  
 al moer d' nacht  
 dat die d' my forter da h' u' nich smact  
 va l' u' v' b' u' z  
 dat men na lang - d' i' s' t' e' h' y' t' h' a' u' t  
 en dat wy h' u' z  
 w' e' l' w' e' r' z' e' d' d' a' y' v' e' y' w' e' r' v' o' r' z' h' a' u' z  
 als om luf proeue on d' e' n' a' t' u' r' e' l' s' a' l  
 al h' a' d' d' e' d' e' f' v' r' u' g' h' e' v' y' u' s' m' e' t' m' a' r' z  
 noch hope dat my gheburz sal

Ick heb die wenschyn zoost enoer  
 voer al verstragen  
 mit hant ghehoer die goulde omhage  
 tot die vord lanc  
 hant bruyt oerkeind sullen den ofunge  
 troostlicke gheclanc  
 Die dat sy tye borlen de borstlicke lanc  
 Om myn ghesond wille cude sal  
 marz mon forstse al es abezby d' stranc  
 noch hope dat my gheburz sal

De christen paut va some die  
te witten dat wy waden hebbe  
kruisue dat wy vrydaghen  
sijn mit jaer voor den datse vast  
te wite in te brade als hem die  
zule sal seide vade licham d  
te d' singele sijn ghezeit du  
zu le toufane in te d' d' d' d'  
Ende te vorzom totz abegiz  
bliscap sonda synd in du vint  
in sal daer af mit wite waer  
dat du zule ghe waer is noch  
hy in sal mit seze ongebiccht  
dat is seker waer  
It den iijste vrydach va mize  
den adre is veer onse vullen  
dach in mize den d' d' d' in  
gode vrydaghe den vryde is  
vrydaghe veer assencioe dach  
den vryden veer sijnem den d' d'  
na sijnem den d' d' veer sijn  
hand bapst mit sijnem den d' d'  
veer sijnem pater in sijnem pater  
dach den d' d' veer onse vullen dach  
half oest den d' d' veer onse  
vullen dach in pater marit den d' d'  
den d' d' veer alder heiligen dach  
den d' d' veer crist dach Op d' d' d'  
vrydach ghe gheseyde heiligen  
dat huz na bocht ind iijste veer  
was adam ghe macht onse iijste  
vader It caym sloech abel sijn

broder d' d' d' op d' vrydach  
ghijue noluel in d' vryde It op d'  
vrydach veer onse moeste d' d'  
veer ghe bod in It op d' vrydach d' d' d'  
holy it vullen gheseyde It op d' d'  
sloech d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
veer was sijn seze gheseynt d' d' d'  
maer laer It op d' d' d' d' d' d' d'  
bapst onse d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
den d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
It op d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
scapt d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
veer was onse hore the gheseynt It  
op d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
vrydach was sijnem pater gheseynt  
in sijnem pater onse d' d' d' d' d' d'  
is den waer datse gheseynt  
stary in d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Den d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
hebbe vande b' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
wond alle den quad d' d' d' d' d' d'  
den d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
den d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
mit h' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
langhe moghe lere in d' d' d' d' d' d'  
mit mesthe s' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
ghem. s' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
w' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
come te lande in veer wat mische

*[Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through or a second column of text.]*

In enige sine begunste daz  
wile an laghe hetsoude qua//  
lyc volynde in zoe wat mis//  
ehen du bigha dze met hu//  
welyc oft adersynd het in sal  
mit langhe ghe duze sijn in  
sullen seker de va duze dny  
adze dit syde god selue  
in is sekerz wanz in dse  
daghe syde mit sauzelend  
dit te vertene bulc zyn sijn

In in loymart esser dny dny  
Ierster dny andre dny  
dny. v. d. x. dny x. dny  
x. dny. K Exproble hirsch bouer  
dny. m. dny. x. dny. dny. dny  
x. dny. dny. x. dny. K azaac hirst  
wouer dny isre d andre dny  
dndny dny. x. dny. dny. dny  
April hirst dny dny. dny  
x. dny dny dny. dny hirst  
wouer dny dny dny dny  
dndny dny. x. dny. dny. dny  
x. dny dny x. dny. K in hirst  
dny dny dny dny dny  
dny dny K pulit hirst bouer  
dny. m. dny. dny. dny. dny. dny

Dust hirst dny dny isre  
dny. x. dny. x. dny. K isre  
hirst dny dny. dny. dny. dny  
Gond daz i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
x xi xii xiii xiiii xv xvi xvii xviii xix xx  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +

October hirst dny dny  
dny. v. dny. h. stouer hirst  
dny dny dny dny dny  
dny dny hirst bouer dny. dny  
dny. dny. dny. dny. dny. dny  
du daghe mure no mure in  
du slach ghad in hysale  
mure zoe wouer dny god  
no bouer al dny al dny dny

+ + + +  
Gond daz i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
x xi xii xiii xiiii xv xvi xvii xviii xix xx  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
x xi xii xiii xiiii xv xvi xvii xviii xix xx  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
x xi xii xiii xiiii xv xvi xvii xviii xix xx  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
x xi xii xiii xiiii xv xvi xvii xviii xix xx  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +  
i ij m m v vi vij viij x xi xii  
+ + + + +



Dre daghe sijn ont faer in  
Dre nachten Ware een eynde  
ghewone oft ghetwone alst dat  
Ware sijn lichamen souden lig  
ghe souden samten totte drom  
daghe In dit sijn die daghe  
die zedige dach in muete  
in die zedige dach in sprokelle  
in die wiste dach va oryfte  
It hit sijn noch die daghe  
dit faer dazet hem de mische  
schul dach af te wachtem  
de vele te me in te dypke  
dus die zedige dach in muete  
in die andere dach van hoy  
marut in die wiste dach  
van oryfte in de muete  
na in mermb gorm en salt  
gort wynd

It die jarre dach comt  
op die sondach zoe salt sijn in  
stare wynter in die wynter  
in gort woe sal sijn die faer  
in wile scapen in wile ander  
biste in die wynter gort in  
littel oluy It als die jarre dach  
comt op die mar dach so salt  
sijn ghemme wynter tlyke  
soms groot wond wile wate  
vrechtynge va in dazefape

It hit was een ghete te stert die ghegote was of dard by  
sijn die god onghewone sijn de wynter die ghedre va die spant  
hor die te die souden in ghesen in die jarre bidde lope valde sijn

in v wandelinghe va pynne wile  
comen sijn strem die wynter sal  
gort sijn wile binn sijn strem  
It als die jarre dach comt op die  
dijson dach so salt sijn gort wynter  
in sate een nat somer in wile  
stare in ander biste wile homich  
in wile oluy It als die jarre dach  
comt op die gort dach zoe salt gort  
tist sijn in wile wynter in wile  
appelen in ander oft gort somer  
wile sate in die gort oryft  
grote hongere in mure stede  
It als die jarre dach comt op die  
donder dach zoe salt sijn in lile  
wynter wile woe de biste  
sate die sijn wile wate  
wile oluy gort somer gort oft  
in in die jarre salt gorm pyn  
sijn It als die jarre dach comt  
op die vry dach so salt sijn tlyke  
wynter quart somer wile eynde  
sate strem wate wate wate  
sal sijn wile scapen sate strem  
wile oluy sal sijn It als die jarre  
dach comt op die sate dach zoe  
salt sijn wynter dach wynter  
soms de tarke sal hebbe pyn  
de wynter die wile lile sate  
hebbe die woe in wile lile  
sate strem vad wessing in vad  
lile sate

11  
*Chronica Flandrica*

*usque ad annum 1436.*

*Ab initio mutila.*

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*

Weten van hare wie dat haer vader  
was maer liederic ginc totten coninc seg-  
gende dat see sie te bedde lach en die co-  
ninc vracchede liederic van wancn dat sy  
wyf was liederic seide dat hi binnen xv  
jaren voere gheleden noyt en conste ghe-  
meten van haer van name dat sy was oft  
van wat gheslachte wten wellzen die co-  
ninc vracchede liederic hoe ee hare name  
liederic seide sy liet ydonea

**D**ie coninc antwoerde haestelike en seide  
dat ydonea myn dochter is greef se v eenē  
winc en sal v prince malzen vander co-  
treuen steden en landen hier ontrent ghe-  
leghen Ende ic vergene v alle mesdaet  
dat ghi bi haer hebt gheweest sonder con-  
sent van mynen maghen maer die coninc  
wilde se sien eer hi eten oft drincken wilde  
en daer omme liederic leide den coninc  
te bedde aldaer ydonea lach

**D**ie coninc ten bedde comende aldaer sy  
op lach sy stont op ende willecomende hare  
vader den coninc Ende aldaer seide sy hem  
al die gheuarenisse hoe dat sy anden vif  
liederic gheuoichte wten wellzen de co-  
ninc maecte blide chere en hi bleef te lile-  
burg houe x daghe lanc Ende die coninc  
ontboet die van dermdre van noble dat  
wellre nu aerecht liet Ende die vand  
vincen dat men nu duwan liet en dat  
voers volt quam al int voerseide liederic  
casteel totten hooghen eedelen coninc lo-  
tharinc ende al daer synde die coninc lo-

tharinc gaf liederic den forester  
synre dochter teene winc in die presen-  
sie van alden volke dat daer ter feesten  
ontboeden was Ende aldaer was ghe-  
houden een notabel brulocht van vyf da-  
ghen lanc ghedurende en die ter brulocht  
cremen waren vergiften liederic ende  
ydoneam omme des conincs wille ende die  
coninc maecte den voers liederic een ghe-  
weldich heer ende prince vanden voers  
steden en landen hier nae volgende

- Domme
- Noble
- Vermendoye
- Niele
- Arien
- Suennen
- Iedym
- Remere
- Lileburg
- Loudin
- Drugstoc
- Harrelobelre
- Gynsen

**D**ese feeste vanden voers liederic ghe-

7  
dien sijnde die comt lotharum beuallic.  
der voerf dat hi bouen al alle dese stede  
en landen voerf al daer hi hem heer af hadde  
ghemaect dat hi dat houden soude in recht  
weerdicheit ende ouer al ellren recht vromesse  
prechtende alsoe wel op die eedele als op die  
ghemeene dweltic liederic voerf aldaer  
veloefde te deen ende swaer den comt al  
dat niet te latene Ende hi dede den selue  
comt manscap van alle den steden en lande  
voerf inde presentie van hem allen die  
daer ter brulocht waren

**T**en elfften daghe na dat die comt lotharum  
comen was in lileburg houc hi  
nam oorlof an sijn dochter en an die van  
der mtre omme dat die comt alperis  
lotharum vader dede maken te deer mtre  
oufer vrouwen herre die omme dide  
sij den comt groete weerdicheit en ghe  
leiden den comt met eerliker gheselschap  
tot parys toe en liederic nam seuen van  
sijnen outsten soren eerlicke gheleet en  
voeren mede metten comt lotharum ha  
ren groet heer te parys waert maer dede  
comt te lileburg houc was die van parys  
den den comt soeken want die van  
parys hadden ducht dat hi vanden wilde  
veesten verbeten hadde gheweest

**D**ie comt in parys comende alle die  
van parys waren seer verblift en wille  
comende den comt ende men ginc hem te  
ghemoete seer blydelic en men hoerde in  
parys die menare dat die comt sines

dochter gheuonden hadde en haet hi een  
brulocht ghehouden hadde daer hi seluen  
ter feesten hadde gheweest

**L**iederic lileburg met synen outsten in sone  
in parys sijnde die comt dede een jaostement  
veroeppen ter weerdicheit van liederic en  
in dat selue jaostement hadde liederic den  
dinc en den prins bouen alle andre prince  
en here die in dat jaostement waren come  
die vergiften liederic die wellre giften  
worden ghesent te Vlaenderen waert  
totter bruit ydonea

**M**aer daghebert der comt lotharum  
sone was alte seer blyde dat ydonea sijn  
suster vonden was en dat so veruolte en  
pelyn kinde waren daer hi oec af was

**I**n ende vander feesten soe nam liederic  
oorlof an synen sweer den comt en an sijn  
swaselic daghebert der comt sone en  
oec alle die eedele die daer ter feeste ghe  
weest hadden maer int scheidende die comt  
beual liederic dat hi dat wilde foreest  
en dat wout sonder ghenaden suer hou  
den soude vanden voerf en moerdenaers

**L**iederic van parys comende met sijn kin  
deren tot alle den steden en landen die he  
die voerf comt ghegeue hadde Ende al  
daer soe was hi eerlicke ontfanghen als  
prince want hi dede maken te harreleke  
op die leie een casteel daer hi sijn woonste  
maecte en als liederic kinderen groet  
waren hi deilde sijn heer schappie onder



**¶** Ende die coninc lotharicus die  
 eerste leon sone see stoffwilt die  
 coninc ende die coninc leide te sijnen  
 die sieden ende landen vaerf die hinc  
 die ghegeue hadde en quam met ene gro  
 die crachtte regene liederie ende buten li  
 die waer seer ghenochten maer liederie had  
 die vutorie ene hemelic was den panti ghe  
 maet en sijden liederie en den coninc loth  
 die was maer coninc dieer wie starf die coninc  
 lotharicus int jaer vij ende ~~die~~ die  
 die lotharicus regneerde sijn sone die groet  
 die wach die wellre sijn loy in vlaenderie  
 die om te lichteorne den zachtant ald was  
 die om tot costburch toe En hi stichte on  
 die in die lieke troestburch en te brugge  
 die in slaatoers lieke in ene van sijn w  
 die Ende om dat sijn loy vlaenderie be  
 die ende ald op den zachtant dieer ommeleest  
 die in vlaenderie twee mesdaghe

**¶** Dese selue liederie stichte in brugge de  
 die wach en troestelijn binnen der loene ende  
 die onser vrouwen cappelle die dwelle in sijn  
 die maer en maer bouwin dyferin dieer s  
 die van vlaenderen dede breken selue  
 die cappelle en dede den coer maren als inen  
 die sijn mach

**¶** Die liederie waerf dit forrest van vlaen  
 die daren gheuegeert hadde den tyt van loy  
 die jaren den veer een oorloghe tussche sijn  
 die bere den coninc en den coninc cladenent  
 die dagbarit sone en liederie die want sijn beert  
 die wilde amment en vermondont of trecken  
 die liederie en sijnen landeren en gheuent

die coninc den genact was cladenent sijn  
 die nen neue want die coninc sijn beert die die  
 die coninc cladenent quam met eene groet  
 die heer crachtte veer die somme noble en dieer  
 die was seer ghenochten want sijn seluen  
 die wach was die veer liederie seer gequeest  
 die so die hi daer af starf en wart begrane  
 die te vrien int jaer vij ende lxxvij

**Hadde**

**¶** Nota liederie ene bastant diemen heet  
 die namelon den wellre namelon hadde lieder  
 die graciono die coninc dochter van bartae  
 die gen en die hi hare versaelde ald si jonc  
 die was en ald dese jongelinc vij jaer ont  
 die was si sendene al hemelic tot tullebu  
 die houe wellre namelon in sijn op wassen  
 die wort seer vroem en sterc want hi ghe  
 die creecht met sijnre vroemhede een groet  
 die deel van noormandren

**¶** Antjoms liederie sone was dandre fo  
 die vestier en hi regneerde in vlaenderie om  
 die trent vij jaer lanc maer hi wort ver  
 die sleggen vanden wandelen en vanden hinc  
 die en oer dmeeste deel van sijnen landeren  
 die en van sijnen braders want vlaenderie  
 die en lottre was beoerue vanden wandelen  
 die en vanden hinc die dwelle gheduerde niet  
 die die spae van die jaren Ende die dat  
 die crant regement vanden coninghe van  
 die vromtyke tot dat quam die coninc wach  
 die deel en sijn sone die coninc puppin hettont  
 die van brabant die die hoda die coninc  
 die van brabant die tot sijnre rapen te  
**¶** Die coninc puppin die vanden panti

Jachariaz comte van vranckric ghemect  
 was Ende dese veerf yare min den coninc  
 alderic sine crone en sinen ceptre ende  
 die den seluen alderic een crone seere  
 en maecten minne in scrapts Ende men  
 gaf den ceptre en die crone den coninc  
 puppin trarel martrichsone en naginart  
 van hem comende Ende puppin sin vadre  
 selde vranckric weder in goeden punte  
 Ende vnaechden alle die swasme ende  
 wandelen en suerden vranckric vande  
 hendene en dadenkerken maken en ver  
 sierde al vranckric duere en trarel  
 martrichsone midt gaderen geeracide in vons  
 sion quamen in lotteric in vlandere  
 op die leye en ynt ensteel van harrele  
 belic en asfaghen estoret in bestaert  
 sone heer van buenen die wallre was  
 die derde sone van liederic hilebus

Dese estoret hadde ene jongelinc ghe  
 heten liederic wellic liederic was 22  
 jaer out doen ginc hi maene metten con  
 inc puppin ende nae puppin doot ginc  
 hi woenen metten coninc trarelus magnus  
 Ende die begonste vlandere eerst te  
 veremene in sinen eersten tract weder  
 om in redeliken punte te sijn

Anthoms eer hi vanden huind verflegh  
 was en om dat sin vader was begraven  
 te urien so dede hi die selue stede vermere  
 en bouesten en hi dede in fonderic sinte  
 jacops kerke

Liederic van harrelebelic  
 van liederic hilebus bux sone  
 metten coninc trarel puppin  
 hi waerat den coninc trarel  
 voerde in vlandere ghesen hi  
 datter waren sone enstele ende  
 ghespugiet metter wapene van vran  
 vric en van vonsion Ende vande hene  
 van lotteric daer af comen waren  
 voerde in vlandere  
 dat was vranckric

Dit verhoerde die groete coninc  
 en midt dattet vult was en vol  
 en maerdenaert daer sine beval  
 mit liederic dat hi daer  
 sijn soude en een forester  
 dat lant suere soude vanden  
 en maerdenaert Die veerf  
 aerlof nemende inden veerf  
 quam in vlandere harrelebelic daer  
 hi op gehouden was en dese selue  
 die suerde alle met vlandere lant

Maer daer waren sonighe stract  
 uert die wellic leiden die die laghe om  
 liederic ensteel te ghetrigene en hem  
 te dodene die milen van lantwe  
 van lantwe diemen hiet van sted  
 en lehard met sinen drien bestaert  
 want elc van desen hadden ene sc  
 torre daer si op waenden Ende daer  
 was hughet van langemerlic bondin  
 van elueringhe bestaert van bestaert  
 en bestaert landriat alle dese ware  
 en ubele maerdenaert die wellic liede



en conste verwinen  
**C** Die coninc traet sende te doermitre en te  
doermitre naert den bisscop van parys e  
dat wile te vifentien oft sy gude hie  
me waren en oft sy den sendich vreden  
en oft si die hadden die seden van kersten  
menschen maer als die bisscop quam in der  
brugghe van wendune soe waer hi ghe  
voert vanden voers maerdenaers want si  
saghen den bisscop doet maer die enape  
vanden voers bisscop vreden te doermitre  
saghen dat die bisscop van pa  
ris vermaert was en souden totter wet  
ter niet verre en was vander brugghe  
en wendune en die voers enape open  
vanden hoe dat si ghequeste ware ende  
maer hardelien ware doet saghen

**C** Den arresteerde aldaer des bisscops ena  
pen en die van doermitre senden twee boeke  
mit om te onder sachene wat vanden salie  
was en men vout den bisscop doet en doe  
liconden si weder te doermitre en ontsloeg  
des bisscops enape Ende men brochte de  
bisscop in onser vrouwe kerke te doer  
mitre en al daer was hi begrave Ende  
men ontwaer den coninc traet die ghe  
maermissse vanden bisscop en die name  
vanden maerdenaren

**C** Die coninc traet dremen liet karolus  
magnus ontbaet liederiche dat hi comen  
sende te parys Ende liederich aldaer co  
men die coninc onderfodite en seide dz  
ontrent der hie en die seelde int forcast

van vlaenderen vele voerert en maer. **D**  
denicors waren maer die voers liederich  
seide den coninc hie dat hi altes met vo  
sen was als hi tot synen enstele ginc om  
die voers maerdenaers Ende liederich  
bleef een wyle bi den coninc dweltac ghe  
sijede int jaer ons heren vij en xij mit  
eerste jaer vanden troysen constryen

**C** Die coninc traet gaf den voers liederich  
antworte en mogenthe die quade te doe  
en te justicorne nae haer verdente **E**  
maecte liederich en sijn nae comen va  
ham comende gheweldich prince en fo  
vestier van vlaenderen Ende die coninc  
beual liederich te sluytene alle die toere  
vanden maerdenaers en die coninc sende  
liederich een quantiteit soudenaers die  
wellic haer souden nemen soude te doermitre  
die wellic helpen souden liederich en vla  
deren te sueren vande selle maerdenaers

**C** Liederich in vlaenderen comende hi ghevoert  
alte met dese capitaine vanden voers  
maerdenaers en liederich sloedise al doet  
en hincse an bomen en an galghen en hi  
woerpe omme haer ensteel en toere dit  
ghedaen sijn die hi gaf oorlop aiden soude  
mer hem lieden seggende dat ware den  
wille des conincs Ende liederich seide sijn  
sinte saluatoers kerke te harrelebeche en  
als hi vlaenderen gheregeert hadde xliij  
jaer lanc doen verschiet hi van deser velt  
en sijn sone ingelram dedene begraven te  
harrelebeche binne sinte saluatoers kerke  
int jaer ons heren vij en xxxij

**E**ngelram liederoy sone van harrelbelde  
 mac sijn vader doot ginc totten coninc  
 die goedertrouen en dede hem manschap van  
 den foreest en vander heerscapen van alle  
 deren Ende hi dede op vele steden en dorpen  
 lopende belden malten en vinnere dier win  
 nende lant was en dier gheleue nadraet  
 sijn sone Ende dese zingelre regerde vlt  
 deren ontrent xvij jaer lanc want hi star  
 yst jaer ons heren vij en lxx Ende hi licht  
 begrave te harrelbelde in sijnen vader ende  
 hi was die vrede forester in vlaenderen

**L**adinc zingelre sone was die vyfte fo  
 restier en hi regneerde in vlaenderen lanc  
 x jaer lanc en hi dede manschap den coninc  
 traert den caluwe Ende andraet consentie  
 de sae wie volden lusselien hebben wilde dy  
 tet soude inueghen sijn sijn op dat sij lant  
 wilden winnen om vruchten dier op te  
 winnen en dat souden si houden ouer haer  
 vii cighen lant

**D**een wellien vele dierse liden qua  
 men te vlaenderen waert ende maectelhaer  
 woensse in vlaenderen want sy worden  
 alle ont want alle die dinghen ware vii  
 in vlaenderen om dant te besittene en alle  
 hier naconneve besaten iselue lant ende  
 dat hi besittemisse inder dier nae indraet  
 yst jaer ons heren vij en lxx jaer en hi  
 leecht begrave te harrelbelde in sijnen vdr

**J**oudm iserm andraet sone dede man  
 schap den coninc traert den caluwe ende hi  
 was die sefte forester en die beste want  
 hi sterc vroom zeghen die hoidene want

die was in menighen wyde  
 lant metten liden liden die caluwe sijn  
 wellie nae sijnen vader traert den coninc  
 coninc van vranerike was hi manschap  
 vudy vele steden te wunnene en die  
 haer lieder vromhede die die groe sijn  
 andranoble en constanmoble aldaer was  
 die iserm grote ere behaede want hi  
 sloeth menighen sijn sijn doot sijn sijn  
 jaren alsuen sereef vij en lxx die qu  
 vaudm te vromerike waert met liden  
 die coninc traert sone

**D**iet gheuel inden tiden dat vromerike  
 van die sone judich sijn coninc traert  
 die die roerf lodewijc sijn sijn  
 sijn sae unnelie en sae vromerike te  
 dat hi si ontsaede en vromerike te  
 en hi gheueedy die bi twee enapelen  
 vromerike als traert en vromerike

**D**it verhoende die coninc traert die ca  
 luwe dat judich sijn dichter ontsaede  
 was hi quam met enen heer vromerike te  
 vlaenderen waert omme vromerike iserm te  
 meute en te stoffierne sijn vromerike  
 sijn met sijn vromerike wesen de in  
 een wydy bi sijn lant lant bi alretht  
 aldaer verfloedy vromerike iserm dat groe  
 heer vromerike vanden coninc die wellie  
 seer gheueedy was en die coninc vromerike  
 weder te parme waert

**D**er jaer daer nae soude die coninc  
 traert den bisscop anelmuus van rigne  
 met veel edelen liden van vromerike te  
 vlaenderen waert om vromerike iserm en  
 judich te vromerike nae die de vromerike

... want gregorius oerdinerde reque.  
... want die biffte pane luyt  
... van vlaenderen te verma.  
**I** Verhaerde boudin yferm hi gant den  
... te ghemacte en bat hem zettme  
... dat hi hem die verlaten wilde ma  
... biffcop volc sloech strappant nae bou  
... en nae syn volc. Naer boudin  
... met syne volche verweerde hem  
... vromelike zeyhen die franfoufen  
... worden dmeeste deel verflaght  
... gheuanghe en die biffcop maelm  
... selue doot en syn oem gheuang  
... waert ghehangen an die nuer  
... capede al gheleerst en ghespou  
... om syn quade woerde

**I** Die comit verhaerde die vromelike  
van boudin yferm en die comit ouerm  
... dat boudin yferm hadde twee fone  
... judich fyne dochter en daer ome wat  
... men aldere om een bestant van  
... tuffchen den comit en boudin y  
... Enne desen bestande soe vore  
... boudin en judich te romie totten paus  
... die wellre absolueerde en troude  
... twee boudin en judich en die paus  
... twee cardinaelen te vromelike  
... anden comit traert die caluwe  
... en ghebedende hem dat hi dz  
... van boudin en judich fyne doch  
... consentieren wilde

**I** Die comit seer besaemt synde en mer  
... liden vanden voerf cardinaelen  
... paus menighe en daer ome die co

... traert ontboet met letteren seer  
... vriendlic in boudin en judich fyne doch  
... dat sy te parys coemen fouden om die  
... vanden paus nicholaus gheabsolueert  
... en ghetrouwet. Ende boudin yferm  
... met judich fyne wme ten beuelene vande  
... comit quamē te parys en baden den co  
... vergeffensse van alle den punten  
... die si teghen den comit mesdāe mochten  
... hebbe die comit seide ome dat ghi liede  
... vanden paus gheabsolueert sint so ver  
... geue ic v dat ontfalten en die mesdāe  
... dat ghi den biffcop mine lode verseghe  
... hebt en oer die mesdāe vanden wyf  
... en om dat ghi lieden ten eersten beuelē  
... te mi ghecomen syt

**I** Die selue comit boudin en judich hilt  
te parys en die comit oerdinerde een  
... seeste en hi ontboet alle syn edele  
... feesten en gheueerde vū dagelant  
... Ende ynde princepaelste soe maere die  
... comit boudin yferm graue en prince va  
... den lande van vlaenderē en den seluen  
... comit dede boudin manscap vanden  
... fyne fcepe van vlaenderē. Ende die  
... selue comit den voerf boudin geuende  
... den lichaē van sinte donacē die wellre  
... waert eertich biffcop van vieme ende ee  
... confesseer en hi dede te brugge bre  
... ghen en hi dede buclen onfer vrouwe  
... capelle inden burch wellre capelle dede  
... malzen liederit lilebus naer boudin y  
... ferim dede se mere en vouteren alsme  
... noch daghelic an sien mach ande eer  
... en aldaer gaf boudin yferm sinte do  
... nael lichame en oerdinerde aldaer soe

unghe religiose die die ghetuden lasen en op feestelike daghe jubileerden.

**C** Daer soe dede die graue boudin maken de scone der vringhuyssen en die die oude siepe hant dwellec binnē graue lakenyge tyde v malen wart ghebroke. In jaer xij ende lxxij maer boudin yserm dede vernuuen die loue nae dit hi indich ghetrouw hadde en hi regnerde alē graue xv jaer lanc maer hi screef int jaer onsheren vij en lxxxij en hi was begraue te selym in sate bertius cloester

**C** Boudin die caluwe boudin yserm soue hi was dander graue van vlaenderē lant en hadde teneen ghetrouwen wue gheet wuide wue dochter was van onder alu wauē soue des coninc van enghelandē dochter en hi hadden esamen den groeten sone arnout die welke dat cloester te gent dede stichte te sinte pieters Ende boudin leefde seer langhe en regerde vlanderē met groeten payse bet xxij jaer lanc onder den coninc baron ende magnus travolu van ludunco baron en dier nae onder den grote hugo van burgongie hughucco sone wue vij jaer lanc die crone van vranryke regerde en daen gaf hi die crone den rechtē oor van vranryke

**C** Karolo sulto lodewyck baron ghetroude sone van desen boudin die caluwe sone hi screef des daechē uue dertienich int jaer onshere vij en xvij en hi leegēt begraue te sinte pieters te gent Arnout deude maer als hi zonc was soe was hi ghenact

ende vranryke crone den sone  
en hi was die derde graue  
in veruuechde die hant  
sint daer die gaf hem die  
in vlanderē lant en des  
induerde te sinte denaco x  
en weder in stellen en conuinc  
en hi gaf hem liden die  
want hi regerde vlanderē  
jaer lanc onder den coninc van  
travolu sulto en volbrecht in  
redolf was des coninc volbrecht  
hade Ende hi lodewyck inde die  
ice quame en dese selue arnout  
int jaer onsheren vij en lxxxij  
begraue te bloudin d'ismon  
pieters te gent aldier leethe hi  
in sime vader

**C** Boudin die jonghe des ouden arnout sone hi was die vierde graue van vlanderē en hi hadde te wue michtelt des hi toghen hermans van sassen dochter ende hi hadde in den jonghen arnout

**C** Dese boudin regerde vlanderē die jaer lanc binnē der tyt dat sijn vader out was en onueruuegende want dese boudin dede vele profyt den landes vlanderē omē vele steden te stichtene en te beuestene en te stellene marcen als op selteren tyden

- Empre
- te berghe
- te cassels
- te vuerne
- te corttrike

1. v. d. d. d.

1. v. d. d. d.

**I**n anderen steden en gheueden a  
verwonderde hem luden vryheden etc  
dat dat in vlaender dat comenscepe sou  
wesen in vermanighelughe en in wiff  
lunghe deen onder dander frunt om linc  
ne twee hinde om ene gind twee gansen  
om een sijnulre drie lammere om een u  
drie caluere om een etc

**D**ese boudin was seer denoet inder h  
en regneerde niet langhe naer syn va  
want hi starft vanden jodien op een  
maendach en was begrave inden tepe  
thadpuit in sinte bertus doester Ende  
enichet syn wif nae boudins doot nam  
si te manne goedeuacere den hartoghe  
van een hant Ende hi hem hadde si drie  
sone all goeslyn en goedeuacert en hant  
lyn want si regneerden in vlaender en  
wel in jaer lanc omme dat arnout huer  
sone te jont was

**A**rnout die jonghe boudin des jonghe sone  
hi was die vyfte graue van vlaenderen  
en hi hadde te wive susanne des connt  
verengarius van lombardie dochter  
van italia en hi hadde hi haer boudin  
metten sionen baerde en hi regierde vla  
dere om trent xviij jaer lanc binne te  
tharuis inde des connt lodewyck sone  
diemen hiet transmarinus en binne lo  
wyck lotharius soons inde connt van  
vranche welken coninghe van vran  
che arnout die jonghe hembiede ma  
sop dede vande vlant van vlaenderen

en hi starft int jaer ons heren xij en  
lxxxv

**B**oudin metten sionen baerde die welke  
was een vroom priester seer groet en stert  
en omueruacert en hi dede mansop den co  
mint van vranche hige capet en hi  
hadde te wive ogmme des grauen gysbrecht  
dochter van luconburch Ende dese ogie  
ne hadde vyf edel prinsen te broeders  
en alle inuegende here als aelbrecht  
bissop van metz in lovenme lueder de  
den hartoghe van lovenme en die haer  
ghe van beyeren die deric die graue lu  
conburch gyselbrecht die graue van  
salmes

**D**ie graue boudin hadde hi deser vrou  
wen den goeder tierne boudin van vnsle  
en dese boudin was die seste graue in  
vlaender dat vidderschep want hi stelde  
indie steden en indie dorpe wisse ende  
selarighe lude die wellre strepen ende  
schouten souden si syn en recht en wet  
den Ende nae hughe capets doot doe  
dede hi mansop synen sone die wellre  
een groet cleve was en als boudin inde  
sionen baerde vlaenderen eerliche gheregier  
hadde den tyt van lviij jaer lanc doen v  
schiet hi van deser werlt alsme seceps  
x en xxxv en was begraven te sinte  
pieters te gent hi syn broeder

**B**oudin van vnsle boudins sone mette  
sionen baerde hi was die seunde graue  
van vlaenderen en men hietene die goed  
tierne boudin en hi dede die stede van vnsle

17  
Vennemen en sechte daer jme sime pieren  
omnesic want hi was wyf en wel ghemeyn  
wonne en een waas man van wapenen  
en daer omme ghecrecht hi des coninc dach  
van vinneryke vrouwe edelic te wuec hie  
welker hi hadde twee sone boudin van mond  
en robrecht die vrouwe en een dochter die  
machtelt hiet die waltre hadde te manne  
willem van normandie die gheue die jugho  
lant metten sweerde van en wart coninc  
van ynghelant

**D**ese boudin ghecrecht met subtilheiden  
die herfscap van oudenaerde en dat hartoch  
schap van een hau en al dat lant van aelst  
Ende hi pre judice van keiser hontich en  
al dat die keiser vernam hi quam te vloe  
deren maect met ene groten heer cradje  
van willec wal met xv manne van wapene  
die wellec quam door heuggerwe te sime  
omme en sijn linderen te destrueren

**H**et ghemel dat die graue robrecht die  
vrouwe linnē der wilen dat die keiser hi  
vlaenderen coemen wilde om sijn vader  
den graue boudin te beuechte linnen deser  
tijt soe wan die graue robrecht dat lant  
van waldere metten sweerde Ende die  
keiser dit vernemende dat robrecht waldhe  
van ghemome hadde die keiser dede coeme  
te lottre xv manne van wapene en si  
quamen seer haestelic totten keiser te sime  
omme Ende hi lach vinten lant judice  
de van alien want hi was wel xl manne  
seer en die keiser meende te gheargene  
den casselberch ende alsoe voort alte met  
vlaenderen lant

**H**ant als robrecht die vrouwe van  
jherode des keiser hi viel sijn  
grame boudin diemen hi dacht  
en menue die malen sone  
daer gegien gheue cost sprac  
wellien die bedotne was boudin  
en die nachten seer ware weete

**D**ie ene nacht meende die keiser cassel  
te beligghene en voer den manne die se  
quam boudin van rusec met sijn sone  
robrecht den vrisen den keiser beuechte  
ghemete met xvij leden van wapene  
en daer was seer beuechten die keiser  
daer versmoerden veel leden vanden  
indien vrees meene die het die  
en liet die xv manne waren die keiser  
af ghesleggen wte wellien die keiser  
voergent vrees der andere daecht en  
markeude hoe dat meeste deel van sijn  
edelen volre joden meene die vsmoer  
taghen en vele doot ghesleghe wte wel  
lien die keiser seer ghescoffert was en  
hi vloer van daer tot meneghe jnt lant  
van gelve Ende robrecht die vrouwe af  
teruolghede den keiser met groter mach  
en stat vier judice stat van meneghen  
en jnt cassel al daer die keiser jme  
was soe dat die keiser bedatelic mos  
vlien wt meneghen en voer te meen  
op den vijn

**D**ese boudin van rusec nae diet doot  
van coninc robrecht van vinneryke sime  
sweerde d mds dat des coninc linderen te  
sone waren robrecht hemme en philips  
die hi was hem liet daer omme was linnē

van ysele gramscot regent van vint  
en hi dede lullig  
sone boudin van mont luff  
van den luff

**E**n ghesene viliele van heuegouwe  
welke was weduwe van harnanne  
van graue van berghe daer bi dat si hadde  
ene sone die hiet boudin want hi was  
seer simpel en daer om die voerf grau  
boudin van vrysele deden dert malre en  
een tinnue Ende als boudin van vrysele  
ghestoruen was doe wort boudin van  
mont graue van vlaender die welke  
den viliele sijn rouwe behuwede di  
gheeffcap van heuegouwe Ende om dat  
sijn gheeffcap te machte come sijn wue  
te oerdeerde alsoe dat boudin die tinnue  
sijn sief sone en wort ghecoere en  
schoep te thalont

**E**n naer doe boudin van vrysele hadde ghe  
regiert blant van vlaender wel xxxij  
jaer lant met grote payse en oer ghe  
sijn hadde xviij jaer regent van vrant  
vrysele doe stuf hi te vrysele int jaer ou  
ghe x en lxxij en hi was begrauen in sint  
catharin te vrysele die hi selue stichte  
en met sijn doot vrouwe edelia die  
wate weduwe welke des coninc vrbrecht  
van vranvrysele dochter was se stichte  
hi die abdye te meffene daer si bi daghe  
en bi nachte in bedinghe was en gode die  
nende in penitencie Ende als dat doest  
velmaect was en die nonne wel ghesu  
pelt ware en wel vaersien doen dede si  
haer Noere in een orstace te romo totte

paus en nam sijn benedictie en dat ghesch  
lic abyt van weduwe sepe Ende doe treer  
de si weder in haer cloester te meffene en  
si aldaer sijn die dien verschiet si stappant  
van deser werlt nae dat si hadde ontfan  
ghen haer sacrament en aldaer lecht si  
begraven

**E**n boudin van mont boudin sone van vrysele  
was die vrysele graue van vlaender en  
hi was seer passuel want hi en droech noch  
wapene en plach te ridene binne den lande  
van vlaender met ene sper waer op sijn  
lant

**E**n dese selue boudin oerdeerde dat die hal  
vint in haer rechterlant een witte rode  
in treden van ghevedichende Ende nae  
die doot van sijnen vader soe was sijn  
regiment soe eerlike passuelike en pro  
fiche dat in vlaenderen noch in heue  
gouwe gheen onuelike salten en ware  
want men voefde noch men moerde me  
want noch en war van gheue node dat  
men wapene draghen dorste want me  
en vacht meuwere en al vlaenderen die  
re was graeten paye

**E**n dese graue boudin ouermertende die  
vrouchede van vrbrecht die vrouse sijn  
broeder die teghen den heidene en sarasme  
hem gheproest hadde in diuersche botuelge  
Ende midt dien dat hi in haer vaders  
tint vriet dat me den meue dyt malre  
soude waer in dat die treiser hemre ghe  
scoffiert was Ende daer om gaf hem  
boudin sijn broed dat graeffcap van adst  
blant va vicrambadye en dylat va waldre

**D**ie jonc salme weten dat die wocp bou  
 du dat lauch van vlaendere soe pasmelde  
 regerde daer omme lietmen die pasmel  
 vane maer omme dat hi artelt te wue  
 hadde die wellre spij rechtswereet harna  
 wnf ghesijn hadde en linderre daer te  
 hat als arnout die simple en boudu die  
 omofele daer omme waren si verwaten  
 vanden bisschop van trameryte maer sy  
 waren gheal saluceere vanden paus lye  
 die yste die wellre paus was viltulo o  
 maer een punt war hem lieden ghegeue  
 in ponctenre dat si nemmermeer te gud  
 en fouden slape ofte doe metten ande wof

**D**ese goede grane boudu stichtede dat  
 cloester te hannon dwelle war te vare een  
 caestreel van rouerit en vol van moerde  
 maer die grane boudu doet de struweren  
 en maecte daer af een cloester va nunnin  
 En als hi vlaendere in paise gheregeere  
 hadde ontrent drie jaer lant doen v'sche  
 hi van deser werlt jyt jaer ont hare als  
 men screef 2 en lye en hi leedyt begrave  
 te hannon jyt cloest dwelle hi stichtede

**A**rnout die simple boudu van mens out  
 ste jonc hi war die yste grane van vlee  
 deren twee jaer lant want hi wude dat  
 sijn moder viltulo bestende vlaendere in  
 fullter maniere dat si vlaendere slant  
 bedarf Ende beide haer linderre waer  
 omme haer felheit en haer grote ouer  
 daet verslegghen ter doot Ende dese v's  
 arnout die simple in ene wijdy bi cassel  
 maer hi sinte beertus sichme jyt cloester  
 begrave jyt jaer ont lye 2 en lye

**D**ie d'yn donnoselle boudu van  
 joncpe jonc en broder van  
 simple hi war ontrent drie  
 van vlaendere en war die yste y  
 vlaendere maer omme dat dese twee  
 du van mens linderre ware jonc van  
 waren daer omme viltulo haer liede mad  
 se onder want haer alle vlaendere lant  
 te regereue Ende si en wude menant  
 van vlaendere hebben te haren vade  
 want si nam te hare vade caustelre  
 heer van maelgi die wellre die vlam  
 ghe seer leet hadt Ende onder hem te  
 maecte sy slant van vlaendere in g  
 disoerde en in grote dissentie

**D**ese quade felle viltulo waderre van  
 groten grane boudu van mens en mad  
 vanden voest twee jonghers van vlu  
 dere als boudu die simple en arnout  
 donnoselle die wellre biden quaden regi  
 mente van haer liede moder alle beide v  
 sleghe waren omme die grote fortise de  
 si in vlaendere dede want si verstoerde  
 dat so slant van vlaendere en daer omme  
 die drie steden van vlaendere grane  
 te ltenneue vobrecht die vriesse die bou  
 van haren man war als nuncome  
 vobrecht die vriesse gheboet haer bi  
 scriften dat si haer van vlaendere mee  
 onder wuden en sonde

**D**ie felle graeffenode viltulo ouermer  
 rende dat die vlaemighe teghen haer  
 ghescreue hadden an hare swagerlinc



vobrecht en ouer haer gheschiede  
was omme wat si in allen landen en steden  
van vlaenderen en vermaecte die  
officiere en die officiere en si oerduer  
grote satinghe en puntunghe Ende  
wie daer begheuen seide oft dede si dede  
si alle hanghen en onthoofden Ende om  
die vobrecht toe belijde die graeffen  
van aelst wie hi hem onderwindende  
in beiden vanden drien steden van vlaen-  
dere Ende daer omme soe nam dat graef-  
fchap van aelst te haren landere belijde  
en oer dat land van walchere en stede  
daer in meure officiere

**E**n daer nae ginc si toudenaerde en dede  
die die eerleeste onthoofde om dit si  
suden dat gedaen was dat si hier swere  
geelme slant te hare tafele gheleet  
hadde Ende daer nae onthoofte si den edele  
ridder merjan van graue den wellien  
si den edelen ridder al hemelike dede ont-  
hoofden en si onthoofte den opper balin  
van yere en deden vanghen en daer na  
onthoofte si die wet van yere maer si ex-  
puseerden hem lieden dat si wter cranssel  
van yere niet trechte en wilden

**E**n die graeffude viltit seer verstoort sy-  
de en was van oudenaerde te moessene  
en die vername die van yere wren  
wellien hi die eerleeste van yere ginge  
haer te ghemacte te moessene maer die  
felle viltit dede se alle doot slaen ende  
binne der eerster nacht dat si te moesse

ghelogeert was doe dede se om yere van  
moessene al verberne en in gheede legghen  
om die graete ouerdaet dede die felle  
viltit dede in vlaenderen daer om die drien  
steden gent brugghen en yere seveue  
ouer in hollant an vobrecht die vrie-  
die wellie was graue van hollant en  
heer van vrieslant Ende vobrecht die  
vrie se in hollant synde want hi oerlechte  
op die vriesen yeghe die rebel ware was  
si en wilden niet betale der graue dou-  
manne sjaer die graue vobrecht sevef-  
anden comen van yughelant dat hi hem  
wilde senden in soudenacere men soude  
hem lieden te brugghen betale haer soudie  
van drien maegden te vaere Ende binne  
deser tyt soe w ontfanghe vobrecht van  
den vrie se den brief vanden drie stede  
van vlaenderen en vobrecht verma dat  
die heer van graue onthoofte was en de  
eerleeste van oudenaerde en van yere  
doot ghesleghe en dat doester van moesse  
dwellie sijn vron moder stichte al ver-  
barnt was Ende vobrecht verstoort  
synde peinsde vlaenderen bistrandicheit  
te doene en inde dat hi vanden yugel-  
schen soudenacere greene niemare en ver-  
nam daer omme maecte hi een bestant  
metten vriesen een jaer lanc Ende hi be-  
veede hi stappant om in vlaenderen te co-  
men en binne der tyt soe quam dimgel-  
schen soudenacere te brugghen om haer  
soudie van in maenden dwellie gedraech  
wel hi gulden wellie die graue vobrecht  
wt hollant ghesent hadde die vernemede

die foue vult si dede nemen die 17 gul.  
den dienem der soudenere soude ghege-  
uen hebben

**E**rbrecht die vrieft in vlienderre come  
de met eene meniche van vmsche here  
en die inghelsche soudenere quam he  
oec te hulpen Ende vult verhaerde die  
vobrecht die vrieft in vlienderre come  
was metten duitschen here Die graef  
uede vult vloes in lessene met haven  
twee linderre als aruout en boudu en  
oec si ontboet die van heuegouwe ende  
die van putardien als dat si haer te  
hulpen wilden comen Die graue vo  
brocht verhaerde hoe dat vult die in  
ghelsche soudenere gheerrestoert hadde  
en sin 17 gulde ghenome hadde wt wellen  
die graue vobrecht metten edelen ende  
metten vliemighen en metten in soude  
nere wat hi te heuegouwe waere en  
hi in lessene comende hi verjaechde vult  
met haven twee linderre en hi gheerrecht  
dat caesteel en hi ver sloech bet dan in  
mannen van vultre lieden en hi roefde  
en hi verbarude lessene en vult vloes i  
vriete en aldner wesende si vrieft haer  
en seide dat si alle salzen te punten wille  
bringhe en doen in vade vanden driem  
steden gent brug en ipere en oec vrien  
scap te malrene met vobrecht hare swae  
gerlinc Ende si seude anden comit van  
vriemylre syuen neue dat hi haer te hulpe

comen wille om te vobrecht  
die vult lieden yunghe grom  
van recht hadde en haer vult vult  
gromen en putardie ver sloech  
ja bet dan in edele lieden van vrieft  
Als die heer van coude en si seude  
comit 17 gulde om sin hulde te bo  
te gheerrecht wten wellen die comit  
yphipt van vriemylre dede in allen  
landen doen oec groet mandement en  
beval alle dese nae volgende landen die  
die wellen souden te hulpe comen der  
graefuden vultre als

- Inuaga
- Iuaruagen
- Iachoumen
- Iergounghe
- Iere
- Iinghedor
- Vloes
- Ioutra
- Iuan
- Iurac
- Iromame
- Istranghe
- Iurtenghe
- Iugene
- Iurpanghe
- Iuramen

1  
1  
**I** se voerf landen te parijse comede  
wouwe viltulde te hethene binnedefer  
mit diefentlie viltulde sende eerst tegen  
om te hethene xl edele poerters en oer te  
brugghe xl en des gheliken wt alle smale  
steden van vlaenderen en wt elker caste  
lie hondert en xl manne Ende si bega  
den dat wesen soude die eerlyste en ryeste  
en die souden haer vergeffemisse bidden  
daen hem heden vaet nome haem vlt  
men best vergeve soude tot dat die graef  
nout groet ghenoech ware en datmen  
haer lieynsen soude haer vltmughe binn  
den lande van vlaenderen

**I** Maer die felle viltulde meninghe was a  
dat die voerf drie steden hadden ghesent  
an robrecht die vrieze die wellie haer en  
haer twee landere vernedert hadden en  
haer volc dat gheslegghen daer omc moe  
de die felle viltulde dat te vrelene ouer  
die woerf lieden wt allen steden eerlyre  
vltmughe als si souden syn te rysele come  
souden men soude die name en die to na  
men ghescreue hebben Ende men soude  
in die poerten van rysele ghesloeten  
lyden en men soude bi x bi xy in dwer  
selche herberghen hebben doen gaen en me  
soude hem lieden hebben beuacte op haer  
liede heeft dat si met wt haer liede herber  
ghen gaen en souden waer dat si die graef  
mede viltulde inden casteel onthode hadde

om teghen haer te spreken en dan  
soudmense alle onthoest hebben Ende  
dat te welone mer geeraert van but caste  
lein van rysele sende vrieze andrie stede  
van vlaenderen dat si met te rysele en soude  
comen si en ware wel versien de van ry  
ost van iii crupen van onder wel ghe  
wapent seer bedetelie en dat si inder  
sprat met comen en souden ten waer wel  
half voer none en dat si teghen hem spre  
ken souden

**I** Maer die castelen van rysele mer gheer  
aert but screef oer an die drie steden die  
meninghe en oer den valschen vaet van  
viltulde en vanden haer van maelgi haer  
canselier Ende mer gheeraert die but  
screef an robrecht die vrieze dat hy  
wilde comen op enen scetemen dach bi  
hem hi wilde met robrecht spreke in se  
creete Ende robrecht die vrieze bi hem a  
monde hi gaf hem te kenne den valsche  
vaet vander graefuede viltulde ende van  
haer canselier die heer van maelgi

**I** Die graue robrecht bat den castelen  
waert bi alsoe datmen die poerters in  
formeren souden dat si den hoorn blafen  
souden en een bechen slaen in allen herberghen  
en dan comende ten casteel waert vsacmt  
teenen hoep en robrecht die vrieze soude  
hem lieden te hulpen comen met iii manne  
en lach daer nu merlette staet dwellic  
doen een busch was Ende robrecht sprac  
dat hi hem beuacte als die vlaemnghen  
mit casteel wouen dat viltulde dat casteel  
van buten soude doen belegghen Ende dat

comit. comit. vyf d'inghe l'ndt ghe.  
syn puer den me. men d'it bi vade vanden  
bisscop daensae hooede die comit. weder  
te p'arne muert en oer een groot deel en  
synen edelen p'oneen

**C** Maer die graue bondin die jonghe wile  
synen oom benechten metten p'oneerter  
en metten heerevooet **E**nde die veruam  
robrecht die vrieze die die comit. ghe  
heert was en dat meeste deel vanden  
heerevriichte en dat bondin syn uene daer  
hi oom af was begheerde teghen hem w'p  
te hebben **E**nde daer omme robrecht die  
vrieze ver medje veel volge van vlaen  
deren en tusschen sint omers en cassale  
was seer gheuochten en aldaer was bondin  
domofile die 2<sup>de</sup> graue van vlaenderen  
ver slegghen **E**nde als robrecht die vrieze  
aldus syn vanden verwonnen hadde sae  
inghe gheuanghen die soemighe doot ghe  
slegghen hi waert een ghe weldich prince  
en heer van vlaenderen en hi maecte  
dat lant van aelst ameyden lande van  
vlaenderen en onder die cassale van  
ghent en hi dede af mansap den keiser  
maer hi dede eerst in vlaenderen justine  
als rechtende metten sweerde en naer  
hem robrecht die vrieze

**C** Robrecht die vrieze die wellre was gra  
ue van hollant vrien aelst van waldhere  
en heer van vrie slant en hi was die 2<sup>ste</sup>  
graue van vlaenderen **E**nde hi dede de

. vanste sone van vrieze der vrieze  
veruamte

**C** Dese robrecht was die gheze die bond  
sijn vader tyden den keiser **E**nde  
ver zaechde vanden meuwen d'it  
vanden tyt van meuwaghen in ghe  
lant en hi was die vierde en spech die  
die keiser yme was **E**nde robrecht had  
te wive gheartvuden die hartogin  
van elsaen der hartoghen van  
van sassen dochter **E**nde si was wedu  
we van florent die vrieze yme van  
gallant en dede robrecht hadde be  
tyden synen wive tyden en yme  
volrecht en philipp en die dochter  
deerste was gheheten adelic en si had  
te manne sone tauwert die maerter  
die was comit. van denemulre  
van hartogin van elsaen en si had  
gheartvuden en die derde was nome  
inghen tyt en si hiet maria en si was  
een heilige aldasse te meefine diwel  
dooster hiet grae vrouwe stichte

**C** Dese robrecht conqueste metten  
sweerde dat west vrie slant en carmen  
lant allremaer stoueren en d'inghe  
meuvliet **E**nde hi was in vaden en  
poep daer hi vede zeven behaede  
victorien verarech teghen die had  
sarisinen om dat hiet se veche der s'ed  
en hi was oer in surien en in lant van  
yerusalem aldaer hi den hadmen vede  
deret dede **E**nde van d'inen quam hi te  
vlaenderen waert

**¶** Daer daer nae voer volbrecht toe meer.  
Den rijn wotten kreiser hemte ende hi  
dede den kreiser manscap vanden twee  
landen aelst en waldereu. Ende hi dede  
ommet conuente dede hi maken amey den  
grauue schepen van vlandereu en voer  
den kreiser verhaelt die fonde en fonde.  
Die de conuente van vlandereu hadde ghe  
gheert voer crassele ender beiden conuente  
van vlandereu en daer omme die kreiser  
leual volbrechte te hem te menen te vlandereu  
en hi ontboet den conuente van vlandereu  
dat hem wilde ghelouen te comene te  
menen op den rijn.

**¶** Die conuente aldaer comende alle die v  
patrien vander feller leuwinne viltide  
waren al daer voer den conuente verhaelt  
ende volbrecht en waer gheen onghelike  
ghelouen sonder dat hi den conuente  
meer ouer en sreef dat groete grieft  
dat viltide hem ende den lande van vlandereu  
ghedaen hadde. Daer die kreiser  
maecte den punte tusschen den conuente  
van vlandereu ende den grauue volbrecht  
die vrieft daer die grauue volbrecht  
vrieft den conuente bidden omme remisse  
dat hi hem manscap vanden lande van  
vlandereu west ghelouen vander seelde  
ende vander loye en dat hi viltiden sinne  
swaegroschen wter uanghemissen fonde  
deluereuereu ende gheuen haer viltide  
sudennerde metter conuente.

**¶** Die grauue volbrecht veruente van  
der feller leuwinne dat si oausse waer  
van haren twee landereu waer volbr  
viltide daer ter graue vrouwe dat  
hi viltiden wter gheuunghemisse deen  
fonde alsoe saen als hi in vlandereu co  
men waer. Ende als die grauue volbricht  
in vlandereu quam hi dede viltide wter  
gheuunghemissen en gaf haer te hennie  
hoe dat se oausse waer bet dan van  
lygg edelre mannen doot en oer van  
haren twee landereu en hi haer gaf  
sudennerde metter conuente ende hi  
veruente haer dat si haer voeghen  
fonde te gode waert ende verpetenaeu  
haer mesdaet. Die si ghedaen hadde en  
dat met weldaet van goede werken.

**¶** Dese viltide viltide sijn die si deluereu  
waer wter gheuunghemissen en tot hi  
seluen comene waer waert se seer  
weneuere voer haren swaegherme en  
se bat hem verghelouesse vanden  
groeten onghelike dat se hem mesdaet  
hadde en den lande van vlandereu.

**¶** Dese felle leuwinne en ouer dich se  
veruente binnen corren tyden in een  
omosele scapellijn ende gheen hennie  
draghende op gheen bedde slapende die  
wyle wastende die vridaechte te vlandereu  
en te vlandereu die arme besiet ghelouen  
te verbriddene en aldus persouereuereu  
in penentencie. Ende in vlandereu tott

doet toe ende hannelte wiet si siet  
 en metter groeter deuonen nam sijn  
 sacrament Ende haer sacrament hebbe  
 de doen verschiet si van deser werlt ende  
 was begrauen inden pasuelen boudu  
 haven anderen man iudeu doestier toe  
 hamon Ende robrecht die vriesse rogeerde  
 vlaenderen met groten pijnse wel 22  
 jaer lanc en hi hadde sinte pieteren in  
 groeter weerden want hi dede te cassle  
 te stichten sinte pieteren canesie met wel  
 22 prouenne en hi dede cassle boueste  
 en vernieren en hi stichte die halue en  
 nisie te thoroude en die aldie van sint  
 pieteren tondenborch datmen nu heet  
 tot sinte arnoude

Item sinte pieteren kerke te brugge

- Leestamp
- Leostende
- Te thucht
- Te hulst

Te maldigheen en te veet ander plaet  
 sen van ermegeerden see lasmen op die  
 selue tyt daemen trac om robrecht die  
 vriesse dat hi coemen soude in vlaenderen  
 en weder staen die quade felle vilult  
 maer die pphetesse ermegeerde sprac de  
 bode to en seide toet hem lieden alle dit

robrecht die vriesse soude sijn granc  
 van vlaenderen want hi soude vlaenderen  
 beeren en vernieren en van hem  
 soude coemen alle die vlaensche vrouen  
 totter tyt toe van antcherste Ende  
 robrecht in sijn 22ste jaer van sijn  
 heerscappe wart seer siet nemende  
 uactelc sijn vierste sacrament doen v  
 schiet hi van deser werlt en sterf op  
 sinte nichasus anout int jaer ont here  
 22 en 22 en hi was begrauē te sinte pi  
 eter te cassle iude crodyt onder d' cro

Enghe robrecht die vriesse den vaer  
 robrechtē sone hi was die 22ste granc  
 van vlaenderen en hi nam te wue de  
 menen die dochter vanden edelen princi  
 en granc van buergomghe die me hiet  
 te staberdych en hi hanc se hadde hi twee  
 souden den edelen ridder boudu aplin en  
 willem die zour sterf en hi was te sinte  
 bertus begrauen

Inde granc robrecht was met gade fro  
 te van bulion te sandenay in antochie daer  
 veete amiralen waren verslegghen want  
 hi halp bedemne die heilige stede van  
 iherusalem met gade frote van bulion  
 en alle hi weder wt surie quam te vla  
 deren hi ghecroecht sint jordanen wille  
 hi gaf in aquitane ecclesia

Ende eens teenen tyde meende hi te  
 parne te vndue en coemende inden dani

... die ghehoort hadde hi van  
... paende en hi wint soer ghequest  
... dat hi rovecht daer was soef en hi  
... ghehoort hi cloester te sine de  
... verdyt in verdyt en aldus soe  
... hi begraven en hi sterft hi soer  
... heren xi en x meer doen hi voer  
... sarien was hi oedmerde dat die proess  
... van sine dancet soude sijn crusselver  
... van Vlaenderen

**D**ie edele viddere boudin aplim toeghe  
naemt aplim des jonghen vobrecht die  
sone wne in edelheiden en in fuyten van  
wapenen en in justieren en in rechtuer  
dijeden soe en was hi niet mindere da  
sijn vader oft doude vobrecht die vrese  
sijn graetheer dese boudin aplim hadde  
te wne des grauen algraue van bartan  
ghen dochter soer omme dat sonder  
linghe besubbet waren die paup pasdur  
deedse verscheiden want het was vande  
paup ghereformeerde hoe consumme die co  
munitie van vinnery des coninc  
vobrecht van vinnery wif en crone  
vande die graefuede van aluerigne wa  
ren twee ghesustere vander coninginne  
apparent quam idelen graefuede van  
vlandren des ouden vobrecht moder  
en van coninginne quam oec een andre  
ghelieren coninginne graefuede van  
companghen Ende van edelm der con  
ghinnen dochter die graefuede van vlaen  
deren quam die jonghe vobrecht die  
vrese Ende van coninginne van con

... panghen quam vande die quam  
monfroot en van vobrecht die vrese  
den jonghen quam boudin toeghenact  
aplum Ende van bartarde quam alse  
graefuede van bartanghen ende va  
aluse quam die graue van alieyn van  
den wellren boudin aplum was die ghe  
se graue van vlanderen die wyle dat  
die jonghe vobrecht die vrese was te  
antwoche in sarien in iherusalé ende  
te sardenan

**D**oert soe salmen weten alle die off  
ciere vanden heren die doen in vlaen  
deren waren die waren in meeste deel  
suetraueere en moerdeuere en ver  
tufere en op die tyt in vlandere  
en was gheen neringhe en daer omme  
alle die coeplicke sauwede dat land  
van Vlaenderen

**D**oudin aplim dit vernam die w  
tre dede vele bomen vellen en veel  
ghen maken en dede benelen soe wie he  
wiste te bedaghen van enighe officere  
oft van enighe dienlinghen des heren  
datmen hem dat te kremen soude ghe  
hi soude hem lieden goet redyt doen  
en dat hem lieden ghenomen waeren  
men soude hem lieden weder den ghe  
uen Ende alsullre clachten quam en  
onghetaliken vele want het ghemel  
op enen thoroude marct ynde sven  
strate te brugghe soe waren ynde  
stotel ghelaeberlyt oosterlinghen

alpluic die walle saten en sojpoerden  
juden slotet totten zy vren omc saken  
te wesen inde thronde maect ende al  
daer was oec ghelagert met henric  
van caloo met z edele mannen van g  
der ghebueren

**M**ae die voerf oosterlinghe senden  
haren enape voer omme die spise te be  
veedene te thronde. Ende mer henric  
van caloo gaf oec list den voerf enape  
omme te doen bedereene een weder  
but en vy lichte want die edele wilde  
oec te thronde wesen

**D**es achter naent ten drien vren die  
coeplicde hieshen den weert een ligger  
delijn met gelde dwel die voerf niet  
wel verwaert hadde en een scrijntie  
met presentie ghestemmen

**D**at merkende mer henric van caloo  
met synen edelen den welken beuaten  
dat men haer peerden oec sadelende  
want si moeden al seloentene acht  
nae den voerf coeplicden te rydene  
want eer die coeplicde quamen bide  
lepe soe achterhaelden si die voerf  
coeplicde en omringense ende dedende  
voerf coeplicden soe vele ouerlaste dat  
sise vermoerden. Ende henric enape  
van caloo die sleecten die voerf coep  
licden in ene busch en dese selue henric  
van caloo reet te thronde comende  
gheuende der verdinmen sweerden en  
spore en dat scrijntien metten bigordele  
der ghelte omme dat men veel te bet

bewaeren soude

**H**er henric van caloo sijnne na  
ten om te sojpoerne die enape van  
oosterlinghen verdedden den edele  
si niet en wisten waer haer hie  
ceest. Ende mer henric van caloo  
synen edelen sieden dat si daerof niet  
en wisten maer indie donkerhed van  
den auende soe quam die memare in  
thronde die tel voerf plaetsen drie  
coeplicden vermoert waren wie wel  
ken die enapen reden sochten haer hie  
meesters die welke si beuonden ind  
waerheit alle drie vermoert

**D**ie graue boude wat te vromdike  
mit castel dwelle volbricht sijn g  
haer hadde doen maten vernemend  
se moerdenaer hi soude hebben g  
sojpoeren maer die goede graue boude  
hiet achter sijn sojpoeren en quam te tho  
rondt vraghen nae die voerf coeplic  
den enapen en die graue vraghede  
voerf coeplicden enapen wat haer hie  
meesters plaghen te doene die enape  
antwoerden dat si hadden een scrijntie  
met presentien ghestemte en een l  
del met ghelde ende die derde l  
tasse vol gouden penninghe gilden

**D**ie graue vraghede oft die enape  
gheselschap inden vraghe mochte sijn  
sonder die edele die enapen sieden niet  
edel prince me want ander dan die e  
dele die daer saten en sojpoerden die  
grau vraghede die verdinmen wat



die die edele ghegeuen hadden te be.  
waeren alsa men ploecht die vrouwe  
die edel prince te en weert met  
maer het is heffster in een scrijuelen  
dwelke scrijuelen die voer enapen  
stapen treden

**D**ie graue bondm midt gaderen der coep  
licke enapen trat achter op die traemer  
aldaer mer hemer van calas met syne  
edelen ter tafelen sat omme te soypene  
die graue vnaechde hem lieden mit si  
haer deden mer hemer van calas met  
syne edelen seide **D** edel prince wy coe  
men ter jaer maeret om te coepene  
dwelke ons naet ut die graue bondm  
vnaechde alle den anderendrecht alst hi  
vnaechde gheheert hadde die dede die graue  
bondm comen alle die coeplicden die  
thavoude waeren tot hem omme te sic  
ne die justiae want die graue bondm  
dax mer hemer van calas met syne  
ghesellen staen op die meeste tafele  
vander sielen onder enen groten ballre  
en hi dede ix vepen weepen ouer den  
ballen en hi bouat dat si haer liede te  
dunne doen souden en nemen elc ene  
ghep en binden an haeren hals oft men  
soudet hem lieden doen doen en si liede  
die si hi hebbende an haer liede hals  
die graue bondm sat met syne voete  
die seraghen omme see dat die tafele  
viel ter eerden en daen wart de stric  
trende hem seluen **E**nde dese aduic ghe

daen synde die graue bondm  
die coeplicden dat si vnaechde vnaechde  
en wilden en dat elc hem lieden da  
ghen souden haeren seide oft niet hem  
lieden ghevoest hadde men soudet hem  
lieden weder gheuen oft justiae mee  
doen

**D**ie graue bondm gaf den enapen  
vanden voer coeplicden vnaechde ande  
al dingheren vanden voer coeplicden  
dat si coemen souden te vnaechden  
waeret oft eerliche baden van ghelo  
uen seuden men soude hem lieden dat  
goet weder gheuen dwelke den v  
coeplicden ghevoest wart dese graue  
bondm te brugghen synde en haerde  
eenre weduwen daghen hoe dit si  
haeren meester schuldich was van  
pachte zu royalen maer si hadde  
twee vette cogen die meende si te v  
tropene en met dien geld haeren  
pachtmester te betalene maer die  
joudaer van aerscamp cochte die  
cogen sonder betalen

**D**aer in die voer weduwe maste  
al haer tytli gaet ver coepene wat  
die pachtmester dede se vanghe mar  
si wart omme van haeren vnaechde  
verbaecht **E**nde alst die graue dit  
verhaerde maer een verwerp hant  
op een duere liden nommen doester  
dwelke nu is onser vrouwe kerke

**E**n graue ontboet den joncheit  
 van wilschamp en hi comende voerde  
 graue die graue beual dat men den  
 voersiden joncheit alle gheleest  
 en ghespoert werpen soude yndensie  
 denden trefel en dat men wensliet  
 niet doen en soude waer dat die graue  
 meder omme beuale is die vriend  
 en maghen vernamen die justie en  
 quamen totten graue en verfocht  
 oetmodelike anden graue dat hi con  
 senteren wilde den doden joncheit te  
 begravenen int ghemeyde staer die  
 graue beual eerst dat si der weduwe  
 souden gheuen twee vette coijen ende  
 yu mayalen en betalinghe doen van  
 alle den costen die de voerf weduwe  
 gedaen hadde omme tghelieck vand  
 voerf betalinghen wellken salken most  
 volcomen sijn eer sijn vrienden broot  
 aten oft anders soude die graue alle  
 die heerstelic vanden voerf jonc  
 heer te sijn tafele gheleit hebben

**D**ese salken volcomen sijn die graue  
 voer van stede te steden en hoerde sel  
 uer die dachten van sijnen lande se  
 dat hi dede hanghen an bomen ende  
 an galghen duceste deel van sijnen  
 baluuen stonten en des heren enapen  
 die welke die ghemeyte harde seer  
 vertranferden

**A**ls dese graue bonden toghenemt.

aplin in vlaenderen hi gader  
 raen wel ghesmet hadde ter  
 bede vanden comen loden in  
 vntre se wort bonden aplin  
 de zeyhen den comen van yngelant  
 want hi dede den comen hard  
 scamp want hi gheuanghen hadde  
 hartoghe van waermandye en die  
 to gheerrecht hi die stede van ruan  
**E**nde bonden aplin hilt den comen  
 se nauwe befloten in vanden dat  
 vntre hadde comen broot ketene  
 hiet ghemel hi quader auytuere die  
 die graue bonden wart duersien  
 van ene barten die welke woude  
 colerde en wart seer siet wel y  
 de lanc in waermandye en daer  
 se dede hi hem voeren te vlaenderen  
 waert en als hi quam te roefele se  
 wart hi gheslegghen vander popelste  
 en doe dochte hem dat hi niet abele en  
 wat om wapene te draghene oft ad  
 ter lande yet meer te veynen om die  
 recht en wet te doene

**M**acr ten seluen tyden quam  
 aplin een sijn rechtsweer travele seer  
 trawet seer wie een martelur gader  
 en was comen van denemertie en  
 die selue comen hadde desen voerf  
 in der vrouwen adelen welke die se  
 dochter was vanden oudin volrecht  
 den vrese **E**nde dese travele quam te  
 vlaenderen waert metter galiden va  
 alexanderie en hadde ghesmet te ghera

altem en hi quam om te vifentear  
en fynen rediffwece boudin aplim  
welken hi noyt ghesien en hadde

**¶** Die goede graue boudin was seer  
blide van synre conste want die graue  
outboot den abt van sinte bertinus  
en gaf hem ewelic die heerfchap  
van poperminghen te synen daerfwece  
hofs en hi dedese mortalifceeren en  
doen ghy travele synen rediffwece  
dort van vlaenderen als een recht  
eer **¶** Ende die graue boudin dede hem  
minne deden te sinte bertinus en re  
maenden nae dat hi ghe doet was  
doen wert hi weder om gheslegghen  
vander popelsien en dat gat van sy  
te lapanne wanden floet toe en starf  
op den vyften dach in honnarent inden  
jaren ont heren als men seceft xvi en  
xviii en hi was begraven te sinte ber  
tinus in die vol kerke in syn vorder  
maer hi starf te vonselaere **¶** Ende doe  
tome properlike travele tauwets sone  
dit graueffchap van vlaenderen te hem  
waert als een gherechtich eer

**¶** Die goede heilighhe gherechtichhe tra  
vele heer sinte tauwets sone des conincs  
van den emerlic sone hi was die ymiste  
grauue va vlaenderen **¶** Ende als hi out  
fanghen was hi ginc te sinte thommes  
en outboot alle syn edele en syn lieve  
houwers en hi hilt al daer een costelic

hof van groter chierheit

**¶** Die graue verhoerend aldier dat  
int casteel van auenes waren veete  
rouers en hugue van auenes wie de  
castelen was hi hilt dat casteel van  
auenes van simpol en men roofde  
al daer alle die lieden en vermoerde se  
en daer omme int einde vander feeste  
die graue travele beual al syn lieuehou  
wers dat si hem volghen souden te sim  
pol en te auenes omme dat casteel te des  
truwereen en oer ander diuersche roof  
housen en dese castelen dede die graue  
travele alle destruwere en hi justiaere  
alle die rouers en die moerdenaere de  
welke seer seer waren en aldier ef  
dier ghelike maecte die graue travele  
in vlaenderen dat si etc ven gaen en  
treven mochten daer si wilden

**¶** Die coninc lodewyc van vranconye  
verhoerend dat boudin aplim ghestor  
uen was en dat travele syn ander sweer  
erftic oer en lantsheer was van vlaen  
deren en dat hi die weghen wel beurt  
hadde die coninc outboet travelen te pa  
rys tot hem coemende en hem manscip  
dax wanden lande van vlaenderen

**¶** Die graue travele den coninc lodewyc  
manscip ghedaen liebbende hi quam we  
der te vlaenderen waert en als hi in  
vlaenderen quam hi vant clementien  
boudin aplim moder met ene grote

die van pieterden van si  
 wille dat land van vlaenderre selue veege  
 ven haer leuen linc Ende den gaeden  
 vele met allen te verjaegene want sie  
 oerloghede met vrienden en maghen  
 toggen harelen omme dat die van oude  
 naerde haer niet en wilden ontfanghe  
 als vrouwe want daer omme gheerred  
 sy oudenacde en dede die lieden doot  
 slaen en die stede verberne en haer mede  
 hulper dat waren die graue van sin  
 pol die van hesdin die heer van atrecht  
 die van ane van luene van condeit en  
 vele andere die wellte oudenacde hiele  
 rauen en beruen en daer toe deden si  
 veel meer quett in vlaenderen

**D**ie goede graue harele in synre wt  
 scoepen en vromicheden in ginc te sint  
 wanner en oelgheude alle die porten  
 en waer die muere en dede die vesten  
 vollen metten grase maer in en stichte  
 menwert genen brant en aldus ver  
 wan in syn vanden somighe worden  
 gheminghen somighe worden doot ghe  
 slegghen die somighe vloen en die somige  
 begoerden harele vorenstap en die punte  
 begoerden in vergaest hem liede geerne

**H**arele aldus synde en syn wande verwo  
 nen hebbende in gouerneerde vlaenderre  
 ontrent vij pier in groten payse en  
 was seer deuot en den armen mensche  
 milde en liberael want in was van elcke  
 mensche wel ghemint Ende in dien  
 tyden dede in die nommen die in sinte boe

nefuand doestor warden die vromen  
 vrouwen lieke liete in dede die vromen  
 vranslatere in hede gheen en in die  
 vrouwen lieke meeren ende stelde die  
 yme een halue canesie

**N**aer int vijste jaer van synre  
 oft heer scapie wast enen dieven int  
 van carne al vromerlyke diere en  
 in vlaenderre soe dat vele armer liede  
 van hongher stouue Ende daer omme  
 die graue harele maecte een poert  
 van brugghen syn admaesemer diere  
 liet thomaert dat in daghelin stoude  
 gheuen elken mensche een broet om  
 gods wille Ende op ene int sie ghemint  
 dat die graue harele hadde te dome tyere  
 en op enen vridach waer der noene sie  
 meede die graue tyere waert te ghe  
 en alle die graue in die sale comt in  
 winter een onghetallit volc voerde  
 sale die wellte hadden gheerne broet ge  
 liet om die minne van god wte wellie  
 die goede graue hadde groet compassie  
 op dat arme volc en thomaert syn ad  
 maesemer gaf niet ginc broden om gods  
 wille en dat yndie presenae vande graue  
 harele dese goede graue harele was seer  
 deuot van goeden werken want in  
 alle vridaghe ginc armen menschen elck  
 een deet en een hende en een pa  
 scoent en alle vridaghe vastede in te  
 vorne en te brode liet en hadde sonderli  
 ghe feest ghemest op die dach want  
 alle vridaghe soe droech in ene haeren  
 deet naest synen linc en sloep al ghe

moet en vullen en beuact ter hou-  
den en hi en schiet weder kerken in  
vare dat den dienst gods was ghy  
sien en hi droech enen langhen heer  
le om derven syn voeten niet sien en  
sunde en hi hadde alreer enen wessne  
hanghende an synen rieme daer hi in  
droech vele gelt dweltze hi den arm  
deelde om gods maer omme den voerf  
derven tyt die hi vranerht en in  
uondenen was soe dat die oesterlinge  
brochten coeren in scoepe ghyladen

**D**at vernemende mer lambrecht van  
der straten en bertolf syn brader de  
welke was praest van sinte donat  
en bosmeret vander straten lambrechts  
sone dese cochten alle dit coeren vande  
oesterlinghe omme deney prijs en dier  
coer cochten sijn te contredare en te lusse  
waghe en daer to alle die thende vande  
doster van sinte bertolf te sinte omme  
en sinte wimoz beghen Ende alle die  
men leiden si in haer liede schiere en  
vande liede gronden en verrochtent  
fanden mit haer liede begeerte soe dat  
die arme liede gheen coeren en coosten  
alreer ghy noch ghecoep en bi die dat  
vande deel vanden voldre sterf van  
moer hanghe want si en hadden ghy  
moech om coeren mede te copene

**D**ien welken een groot ghecrisich ende  
een groot deurlit voerf was oer al dat  
volc Ende die goede graue hadde die mees

te compassie en dese van  
der straten die die praest was  
donat en heer lambrecht vander straten  
en bosmeret vander straten heer lambrecht  
sone dese hadden die gronden ende die  
schiere vol coeren daer si alle vele gelt  
af wilden hebben

**D**aer omme die goede graue havel  
ual thammaerde synen almosenier dat  
hi onder sochten sone oft die van straten  
voerf hadden alsoe groeten ouerulente  
van coeren al die goede dinghlyc onder  
ghecrisiche volc hoerde

**D**ie onder socht sijn die men want met  
waerheit dit waer was alsdement  
ouer al seide van die van straten ende  
die goede graue onthent die voerf van  
der straten dat si te ghyen hi sone coeren  
suelken Ende die praest bertolf met  
synen brader quam totten graue havel  
die welke sprac het al groot jammer  
dat ghy die vele coeren hebt en soe ghy  
coep en nochtant soe lach die arme  
volc van hongher steruen

**D**aer soe swoer die praest bertolf dat  
hi eneme coeren ghycoech in welken voer  
hem en syn amundien Ende heer lam  
bracht hadt eneme een unent ghycoech  
Ende die goede graue sprac ic wilt van  
sien met unen collegie en hant ghycoech  
van coeren en prouanoer om te coeren  
half te comene en die graue beuol te  
goede dit ghycoech sijn die goede graue  
beuol dat me alle dat coeren den arme

diec. . . . .  
 en die gheen gelt en hebben dat ment  
 hem lieden sine godis wille gheue foud  
 want daer was coernit ghenoech omme  
 brugghe mede te sustincerne twee oft  
 drie jaer lanc

¶ Die arme menschen quamen om coere  
 diec bi te leuene sonnghe om een jaer  
 sonnghe om een half jaer soe datment  
 daer ontfont een ouerdidich ghelt noch  
 comt bleef daer coernit ghenoech omme  
 die camasie van suite donael Ende la  
 brecht vander straten met synen huus  
 ghesude om een jaer

¶ Die graue ansicnde die grote ghelt  
 vanden coerne ontfringhe hebbende hi  
 ontboest den proest hertolfs en mer lanc  
 wedyt synen broeder woest Ende als si  
 daer quame die graue lierde seide tot  
 hem lieden scoffierliken dat si niet woe  
 dich en waren in officien te stane oft  
 regment te hebbene en dat si waren  
 valsche loeghenacers en anghenadighe  
 audrevers en veruaten ware wigod  
 en dat si weerdich waren verstedente  
 sine van allen menschen want ghy seit  
 dat ghy niet coernit ghenoech en hadt  
 om v en uwe camundie om vi welc  
 lanc Ende heer lambrecht omme ee  
 maect en in hebluy v ghenoech ghe  
 laten omme een jaer en daer toe ouer  
 veel ghelt dwelle dat ouer is ghesote  
 dwelle ghelt die goede lantle hem liede  
 consenteerde maer wt quader houerdie

die proest en syn broeder lanc  
 beswaden dat ghelt seer opuerne

¶ Doen beuel die goede graue dat ment  
 dit voer ghelt om godis sake  
 den armen menschen maer bost  
 swaten heer lambrecht sine verheer  
 hoe die die goede graue sine com de  
 soe stouelic en scoffierlitze to ghespreke  
 hadde en oer synen vader en dat thit  
 maect des grauen despenier al die ghe  
 informeer hadde den goede graue

¶ Hier bi seide bosthaert van straten tot  
 proest sine com heer myn vader in an  
 scamp een eestre stebende in thammaert  
 eestre ic wil die palen verstellen vande  
 lanc ghescheden en hem onestredie  
 come en stellen die palen in vermindere  
 sijn eestil soe sal ic hem of winne sine  
 eestre en aldus worden wi sijn ghesprek  
 len en dit dochte den proest en heer la  
 brecht goet

¶ Naer daer naer op enen tyt ghy  
 tyt ontrent sint jans misse babisepe  
 unde somer daer quamen heer lambrecht  
 van strate syn enapen en vonden die  
 open van thammaerts eestre maer  
 beuele van bosthaerde van strate  
 af alle die vuyfste lereken Ende  
 pachtore waert ghesware dat si wilden  
 lereken neme en die pachtore wileet  
 lieden belotte dat se se mit en wech die  
 ghen en fouden soe verre dat die pachtore  
 duer suete wart met vuyfste ende met

in overtrecken Ende boschaert  
sijn vaders enapen draeghe die  
sijn vaders enapen draeghe die  
sijn vaders enapen draeghe die  
sijn vaders enapen draeghe die

¶ In die voerf. parlytere dy daerlyc dat de  
voerf. parlytere dy daerlyc dat de  
voerf. parlytere dy daerlyc dat de  
voerf. parlytere dy daerlyc dat de

¶ Heer lambrecht en boschaert sijn son  
worden ontboden worden graue maer s.  
en wilden niet comen maer des anders  
daerlyc den gme heer lambrecht ende  
boschaert sijn sone en worpen om die  
sone van thammaert cestre en sijn  
sonden alle die vyfste vruchte af En  
dat was weder omme thammaert den  
piedacht maer hi ghedochdet want  
hi moeste metten goeden graue ryden i  
pinaerdie en thammaert beual somige  
van sijn liden dat sijn alle daghe ten  
ersten soude gaen en beware sijn cestre  
en sijn castrelyc op aventure oft boschaert  
enapen weder omme quamen dat sijn we  
reghen souden

¶ In desen tye dat die goede gme  
in pinaerdie was vanden wellien  
in dat een heer was Ende op alre cruce  
dagh den boual lambrecht van strate  
sijn sone boschaert en haer liden ena  
pen dat sijn ten cestre souden gaen en doe  
af alle die vrucht die inden cestre waer  
comende en die parlytere hi brugghe sijn

dy daerlyc thammaert en alle  
soudt yx vromer ghesellen ten cestre en  
en aldier wort seer gheuachten want  
boschaert enapen waren seer gheque  
alle doen den voer af dandre een been  
dandre een arm se verre datmen bo  
schaert enapen te brugghe most ware  
metten waghene

¶ Als die veruam heer lambrecht van  
strate en boschaert sijn sone ghuiche  
ten cestre waert en doen alle die boe  
men vellen en dat castrelyc was grom  
de omme werpen en ald die gheden  
was si haerden weder omme te brugghe  
en quamen hi thammaert hi hant end  
sleeghen doet thammaert om en thi  
maert dochte die wellie leut drecht  
was se ghe wout dat die vrucht ende  
die mader beide mosten steruen

¶ Ende int winter die graue tra  
le quam weder te brugghe en thammaert  
alle salten verhoerde hi was seer bedruet  
om sijn sone en om sijn dochter dat hi  
seer jaemerlike ghedoot ware omme  
sijn vnderlyc erue en gret dwellie  
seer ghecelgert was en bederne ende  
het was den pome ghedaent en alle  
daghen worden onder socht van beide  
partye die wellie bliuont ten segghene  
vanden graue traude die wellie seide al  
se dat boschaert bleef inden schade en  
indie schand want hi moste op redyt  
alle die vrucht en alle die boe oft die  
weerde daer voer gheuen en hi moste

maer salien die poort die luyt  
in dat tussche lijn beter dunt te voeren  
mit Ende dieer to elker jaert een soue  
van panninghen te gheueue totter tyt ter  
die die bouen alsoe groot souden sijn als  
si te voeren waren eer dat si ghesalt had  
den deen teghen den andere en vofthant  
sonde segghe dat hem laet waer dat hi  
die palen vanden lande valschelike ver  
spelen hadde en van allen sake die te  
waer gheschet waren maer die goede  
grauic travele beual den voerf van strat  
alle den schade op te vathene binnen ene  
jare

Het gheueit daer nae op den grunste  
dat viloument die seer gheuorse was  
en ghesumert en die pince was doen  
vonghe en soude gaen sitten soppere  
den quam die abt van sinte bertin seer  
inghegen en was seer mode en al be  
dint en quam alsoe vanden graue nte  
welke die goede graue was seer ver  
wonderd en vnaechde den voerf abt wat  
hi te brugghen te doen hadde int harte  
vanden winter en sulke pinc en may  
nesss hem seluen dede het hadde beter ge  
weest hadt in uwen clooster ghebleue  
verwarende uwe canundie en uwe ker  
lic iuden lone gede dan ghi aldus v gelt  
verquist hebt en desen haegen tyt ver  
sumt hebt

Doen sprac die abt en seide ghedulty  
tiche pince wilt weten dat vander  
gusten en saliger ghedulticnisse boude

aplime die v. i. acht swer van  
die die thende te liffeweghe te  
lare en tondenbordh en ouer den  
beloefde besciaert van straten alle  
voerf thende te veruarene uwer  
ontfanghen van menant met

Die goede graue was seer ghestoem  
en gram maer hi temperde sijn gram  
schepe om die weerdicheide vanden dinc  
en vanden feeste en oec van sijn eede  
die te sijnen houc waren sjaer van  
groeter gramfchepe liet die graue  
sijn soppere en hi outboot den proest  
bertolf dat hiyt niet laten en soude  
en quame ter maectyt vande graue

Die proest daer comende maer seer  
spade want op die selue tyt vwaecte  
die graue travele sijn officiaer en gaffe  
den gheneu die daer ter tafelen waren  
Ende die graue travele seide totten abt  
waemeer dat die proest daer quame  
dat hi hem dan bedacchde vander  
salre

Die proest al in den graue funde  
voerf abt bedacchde hem ouer labu  
van straten en besciaerde sijnen sony  
dat si drie jaer lanc huer thende  
fanghen hadden sonder betalen

Die spuar die goede graue travele  
cansselier en heer proest wat segge  
huer toe wat rade ghyt weet wie wel  
tzen die proest seer besciaemt was d



die pandelike waerden en falte  
en broedere heer lambrecht en  
synen sone daer omme dat  
die proest ontbaeden was voerden  
grave want op den seluen dach soe  
men comsteeste in prince home  
op vele here en salt mape Naer en  
was niemant ghenoot van die van  
ronom oft het en waren officiers van  
den ghenen die vermaect ware was  
ouer al dat die proest bertolf comste  
hier was men en vrachde hem wie  
ghenen vint wien wellien die proest  
vint wter salen met groter onwert  
sien Naer die goede grave riep de  
proest weder omme en hi seide bertolf  
te beuele v dat ghi den abt binne acht  
dagh en doet vernoghe van unen  
werde soe dat ic niet meer clachte  
en hoer op verbuere den segele vande  
causselic en oer op alle dat gaet  
van unen broedere en van synen sone  
ghearrestoet te wesen te unne te  
felen al verbuert goet

**E**n die proest bertolf wedh gaende phi  
sint synen broedere heer lambrecht van  
graten en si draeghen ouer een dat si  
souden gaen te sinte mertynus oypere  
en ontbaeden al daer alle haer vrien  
den en maghen omme bystandicheit te  
hebbene van hem lieden want si mee  
den den goeden grave te dedene aen  
ghesien dat hi vadre noch madre aen  
noch moye neuen noch nichten noch

en gheen maghen en hadde die wet  
ke sijn doet wreken mochten linnen  
den lande van vlaendre en aldus me  
nende sy stert ghenoot te wesen

**O**p sinte vintencrus dach waren v  
gader die proest bertolf en heer la  
vrecht van straten en alle sijn linden  
met vele redyt swere als heer jngel  
ram van meessene heer guy van free  
uerde en vele ander heren en leuechte  
Ende aldaer was inden vint gheslote  
wanneer dat te vringghe wesen soude  
mits dat hi der vridaechte bi capone  
ginc met ene langhen leerele v  
lyngne vridaechte haer beent en be  
uere en alsoe sijnchtone tot sinte doe  
naer ter kerken bouen der vouten en  
en schiet niet weer kerke voerden  
dienst ghedien was

**W**ten wellien die proest bertolf van  
sinte donact met synen broedere vrien  
den en maghen liden tiper haeren  
vaet Ende inden vaet was ouere  
ghedraghen dat boschaect van strate  
vobrecht wintuy wecom en ysaac de  
se souden te vringghe lighen vrida  
sne van haer lieden some weghe wat  
hi was proest van sinte donact o  
me te bespiene wannere dat die gra  
ue trarele soude coemen te sinte donact  
Ende bouen der voute sijn dat sijn  
dan doet slaen souden maer der dach  
daechte inden vastelant die wellien  
dach quam in tende van spordrillen

Die goede grane te bring  
 maer des vridaechts was affschel  
 woensdach dweltre was den eersten  
 dach in maerte doen quam die goede  
 grane travele allene gaende veruoet  
 van synen houe fuchtent ntelike ende  
 ginc te sinte donaco bouen der voute  
 achter den chore met enen langhe lieer  
 te en hadde ghegort synen afac an syn  
 redite syde met vele silueren pinnige  
 dweltre hi den armē deelde om gods wil  
 len hi costumen die goede grane boue  
 der vouten synde ginc te sen syne denoe  
 te bedinghe alsoe hi ghe woene was  
**M**aer stappant quam syn enpelaē om  
 inffe te lesene waer den grane travele  
 en die grane travele kmelede omme te  
 daene syne deuoege bedinghe soe quam  
 daer een arm wiuelen totten grane  
 omme gode en metter vechter hant mee  
 die grane om gode te gheuene doen  
 quam vofchaert vander straten met sy  
 nen broeders en maghen en sloeghen  
 den goeden grane af syn vechterhant  
 daer hi meende den armen wiuelen  
 syn admoesse mede te gheuene ende  
 den cloefden sy den goeden grane syn  
 hooft en vermoerdene aldaer hi lach  
 in syn deuote bedinghe dat arme wi  
 uelen ontfaen hebbende den pennant  
 van den goeden grane travele se liep  
 wter kerken ende riep lude wacharme  
 men vermoert daer bouen den gode  
 grane travele

**D**ie wethouders van brabant  
 vernemende quamen ghelapen  
 barely maer alle met wonden  
 gheslegghen van die van straten  
**O**ec die goede thammaert die  
 aelmoessener sloeghen sy oec die  
 winnen thammaerts goet en daer  
 ghinghen si inder primaer hof en sloe  
 ghen al syn ghesind dwt en si namē  
 alle der primaer wuelen en droeghe  
 si in die proeffhe van sinte donaco  
**M**aer die goede grane bleef daerlog  
 de tot den somen baechē eer nomen  
 den chore en niemant en dorste ne  
 grauen want vofchaert met syne  
 sellen belettent dat niemant en  
 mochte draghen Ende somighe lieden  
 quamen en inreden in syn bloet met  
 clederlym die wellre ghenasen vande  
 cortfen en ander siecten

**D**ese merdact liep al vlanderen al  
 veenrylic al brabant al artoys duere  
 dat die grane travele aldus dechliken  
 vermoert was en hoe dat si cōme nu  
 ren met groter menichten te waerde  
 wellre in die lurch en in sinte donaco  
 kerke en yden steen Ende si versaghe  
 hem lieden omme prouance omme in ghe  
 sellen wel een haer lanc bi te leuen  
Inden quam dabt van sinte pieters

Mer seruaet van praet

Mer bondm van ghent

Mer willem van bondhout

Jan d'ederve van d'ynmude

visuereit van barst

Jan sijn broedere

**¶** Dese quamen alle te brugge waert omme der goeden grauen larele lichte te begripen in sijn larestoffelicheit. Ende dese voers heren belanden de burch omme omme ende dat omme die van straten hem liden met en wedy stelen en souden en laghen bet dan een maent daer voeren.

**¶** Dit vernemende willem van looburch graue van ypare hoe dat die graue larele sijn wae soe deertlic vermoerde wils van die van straten. Dese wille van looburch sende omme suetere s' me te wete in wat oerfene dat s' den goeden grauen soe deertlic vermaerde hadden. Ende dese willem d'illave vrienden en maghen en alle die ghene die met hem te brugge te men willen. Sine die van straten te helpen wachtere en walen dat sy us ontgaen en souden.

**¶** Willem van looburch graue van yperen was te gent yperen te cassela en in ander steden vernemende die welen en horende die veltreninghe van allen steden van vlaenderen. Ende den quam hi weder te brugge en hi vermaerde die wet en die s' scepene. Want donde scepene waren d'inceste

deel doet ghesleghen van vestinghe van strate en sijn gheslechte en me lilt willem van looburch ouer graue van vlaenderen en alle die gheboden ded men inden name van hem.

**¶** Des donredacht was dat die graue graue larele vermoerde was menich mensche quam bi hem en namen ded lere en tuede in sijn bloet en troc lere haer wt sijn hoefde en wt sijn baerde dwelre si hilden ouer relique. Ende soe wanneer dat yemant dien hoest sweer hadde oft coetsen si die lere en stappant worden si ghesont en machich. Dese salmen weten dat sinte andries clooster te brugge was een crepel mensche die wellre 22 jaer lanc crepel ghesyn hadde ende priu van sinte andries hadde den waers crepelen mensche ghehouden wt 22 jaer lanc.

**¶** Die crepel quam ghereken te brugge op ene wagen en op die wart sude hi ewep ouer hande en voeten tot in sinte donnes d'oeer al dier die goede graue noch lach al ghedeet an d'oeer aensichte was bedet met sijn hoed. Ende dese voers crepel was ghesont vogneet die toemaere die wellre na der grauen larele haet en hi steldene op sijn hoest en stappant soe wart hi vecht gaende vecht oft hi wart crepel.

gheweest en hadde

**I**tem mensche dat grote wonder  
ausende si wildeut lichaem vanden  
graue wech draghen maer boschaect  
van straten met synen ghesellen quin  
men gheloepon met enen naecte sweer  
de en yedient alle dat volc wren co  
re en wter lievren

**S**haer een poerter van brugge nam  
des grauen traven haet bedectelic met  
grater deuocae en hi hiltene ouer velij  
mench pier want als zemantr tot he  
quam die de consweer hadden corfse  
off ander siect dese werf poerter  
stelde hem lieden den hoet opt hoest  
stappant worden si ghesont die wellie  
gode travele veemoert was op den  
andren dady in maerte jut jaer ont  
heven xij en xxvij

**W**illem van looburch graue van pper  
regerde vlaenderen omtrent ij welie  
want bondm aplim en die goede graue  
travele waren rechtswere want doude  
vobrecht die wriese die wellie was va  
der van bondm aplim Ende hadde ene  
sone hiet philips dese philips hadde een  
dochter die wellie was vrouwe van  
looburch in dngunde en si was moder  
van willem van looburch Ende dier o  
met redite se soude willem van looburch  
graue van vlaenderen gheweest hebij

**H**et gheuel dat die voerf here mer

seruaet van praet met alle den ind  
ven heren die wellie die burch van  
brugge beleit hadden dese wouwe die  
scpen huus omtrent half meere and  
dat bi freetsen

**D**at ausende lambrecht van straten  
en die praest bertolf sin broder en a  
haer liede suser kindere als wintre wou  
vin en ysaac dese auentuerden hem lied  
bi douliere nachten en daelden van sin  
donaed yndie plaecte en si vloen te wa  
tene jut cloester en ysaac vlx ysmie  
jam abdie en gup den cloester alle sin  
goet en dede hem minne deden

**S**haer lambrecht van straten want be  
kent en y brugge ghearrestert En  
was gheleit voer mij heer seruaet va  
praet die wellie ontboot heer willem  
van looburch regent van vlaenderen  
dat hi quame te brugge om heer lam  
brecht van straten te justiceerne En  
willem van looburch te brugge synde  
hi beval datmen heer lambrecht op ee  
vleesch bant binden soude al naect en  
dat men hem hande en voete af houwe  
soude en den licham drie werf ouer die  
burch slepen soude en van damen ter  
galghen toe en daer hanghe shaer  
daer waeren noch bit dan ij vromer  
ghesellen en somghe edele bouen der  
loue en beneden den stene die wellie an  
saghen hoe dat heer lambrecht ghemis  
ticeert was en die sone die wellie sach  
sine vad so jamerlike mer teley

**D**aer omme seide boschaert van strate  
oetlander etc poghe en pinc om sin  
beje te doene want onse hoofden sin  
wech ald my heer die proest en myn  
vader lambrecht se zamerlike gheus  
vaceert Ende ysaac werrin wintre de  
se sin alle en wech en onse vitalighen  
sint en onse broet u vinnich wi en  
weten waer bi leuey

**M**aer op sinte benedictus dach nacht  
se waest een groet mist en de daeld  
van sinte donacis nedre yme die plaet  
se bet dan lygg personen inder gods  
boschaert van straten heer jugelram  
van essene en dese omme ghynghen  
dinceste deet waer daer wasser somge  
gheuanghen

**D**aer nae quam willem van looburch  
bi vnsle en vant weerm wintre ende  
sommighe andre Ende hi deedse drie  
daghe lanc al moder naect stellen int  
openbaer int pelleren te vnsle sonder  
eten en sonder drindren en men wierp  
sin met verrotten appelen Ende te vier  
den daghe se waren sin ghesleept tot  
galghen en daer ghynghen

**M**aer een ridder diemen het heman y  
seem die quam van hofdin tot avie en  
hi hoerde segghen dat ysaac minne was  
te sinte jans therenburch en hi dedene  
al hemelic vanghen Ende gheuanghe  
sinde hi outboet willem van looburch  
dat hi tarie quame en willem van looburch

tarie comende hi dede ysaac seer pinc  
en hi leet sonder pinc dat hi op dien  
seluen dach ald die graue travele ver  
moert was dat hi doen bet dan ysaac  
lieden doot sloech die wellre waren  
oude scerpene en van der prima liede

**D**oe vracchte willem van looburch  
regent van vlaenderen wie die prima  
paelste waren in die conspiranc van  
den graue travele te dodene Ende ysaac  
sprac ic sal u die rechte waerheit  
segghen eer ic sterue sal weet dat  
guy van steenmoerde en die castelen  
van vnsle inder gaderen inmen oom  
den proest vertolf hilden onsen vaet  
typer te sinte bertus en al daer  
was beloost inden vaet dat wi ynde  
beginne vander vastene wesen soude  
te sinte donacis dat wi en dan doot  
slaen souden alst gheualen is en  
het is my leet

**D**oe vracchte hem willem van loo  
waer die proest van sinte donacis we  
sen mochten ysaac sprac hi meende hi  
ware te watene doen beual willem  
van loo den proest van avie en den  
schouete dat men ysaac sleepe soude  
te pette sterre alle die sted van avie  
duere en in allen hoelzen vanden  
cransstraten dat mene daer moder  
naect ouer seer met roeden slaen  
soude en van danen ter galghen ste  
pen soude en al daer an hanghen

al die ghedaen was willem van loo  
daer in waren met groten dreeth  
meere al die in sommighe huise soude  
destruieren en die eerlijgste hange  
al die ghedaen was willem van loo  
oft si souden hem wysen waer dat  
die proest van sinte donact was ghe  
logiert

**D**ie notabele van watene seer vwaert  
synde wten wellren si vinghe de proest  
selue en graue willem van loo en die  
proest gheuanghen synde in bat wille  
van loo dat hi mochte in verlatemisse  
van synen sonden baeruoet gaen tot ty  
pere en met deuocien lesen syn gheinde  
en al te met sprekende met synen cappe  
lic syn ghenevael bychte

**D**ie burdy graue van ypere willem  
van loo hi consenterde den vaerst proest  
en al die die proest typeren quam cueme  
mochte hi op syn vaete gaen en om  
dat hi was een prelact en een geest  
lic man daer omc en wilde willem va  
loo met openbaerlic justiciere en o  
dat hi in milen verre hadde ghegaen  
yden sellen winter veruoet daer o  
me dede willem van loo nagen in een  
cde hunt en deden in nachte voeren  
byten ypera een wile in een busch  
en met coerden onder syn oysle ghe  
bonden en alsoe al leuende an enen  
boem ghehanghen

**D**en vierden daghe men vant de  
proest doot en men dedene van den  
wome en van dancen waer in ghe  
uoert typeren in sinte mer tunc dars  
en daer int ghevide begrauen

**D**et soe was typeren gheuoert  
dat mer guy van steemoerde ende y  
canundie van sinte mer tunc die wel  
ke mede waren yden vaet hoe dat  
men beste den goeden graue travele  
doden mochten Ende daer omc wille  
van loo dede mer guy onthoefden en  
die y canundie stellen ten ewighen  
daghen yden kerker te boene en  
te wade vanden wellren die vme  
waren gheuoert terenburdy ende  
dander vme te der melle

**M**aer boschaert van straten vlo  
uehoue met synen cnapen en was  
aldier in daghe lant in eens canundie  
camere en namen elc een ouer slop  
en deden hem crume scheere en meende  
te ganc te brabant waert al si ware  
te viere in andwerpe en yene boot  
omc tanwo yden te varene ypaer wue  
men den boot stac hi en wilde niet  
voert maer yden boot was ee man  
die boschaert van straten wel lieue  
en die selue man seide sonder twiuele  
wi en moghen niet voert omc die  
sonde van desen meerdnaer boschaert  
van straten

**I**n ten wellren boschaert van straten

werre seer beschaemt en liep wech in  
quam ten derten daghe te vysele aldaer  
in drie comen hadde van synder moder we  
en in die hagne van aluwe vernuert  
meer van robijn elmer heer van badure  
**E**nde boschaert voer quam ter maectyt  
vander noene al daer sijn drie comen  
vergaderet waren **E**nde boschaert bi  
hem liden sijn dat hi seide dat hi meende te  
varene in cyper en al daer te woene  
sijn leuen lanc en nam oerlaf in hem lie  
den biddend sijn drie comen omme een  
quantiteit cheerghelid om in cyper  
mede te trecken wten welken sijn drie  
comen souden haesteliken omme den balin  
van vysele die wellre haestelike quam  
gheueden en vint boschaert en dedene  
te vysele leiden **M**aer die balin onthout  
heer willem van loo die dedene waeren  
cyperen en al daer dede hi en stellen ynt  
openbaer ynt pelteyn drie daghe lanc  
en wort al daer ghewerpen met vrotte  
appelen vul eyer vul medder en daer  
nae wart hi achter straten ghesleepet  
totter galghen toe en op een wiel ghe  
bonden en sijn lijf met hoemighe bestreke  
en bouen hem waer een yseren traelghe  
ghestelt omme datten die rauen en die  
voghtelen met pecten en souden **M**aer die  
vhen en die hoerselen en die vlieghe queld  
ouer seer nochtand soe leefde hi wel in  
daghe lanc **M**aer eenenert sijn onape  
vernemende dat sijn meester gheuanghe  
wart hi liep wech en trant woene in ce

danen en al daer viel hi in ene put  
en verdrant al daer

**I**nghel van van essene woende te mens  
op den vijn en in gheraecte yeghen ene  
poetter van mens en stac hem ene wond  
in sijn borst soe dat hi daer af sterf en  
inghel van wart gheuanghen en in ene  
sac ghebonden en alsoe juden vijn ghe  
worpen en versmoert

**D**ie comen lodwinc die groene comen  
van vranerike verhaerend dese felle  
maerdaet van sijn neue den graneltrave  
le die wellre versaemde een gracte heer  
tracht en in ontboer willem van noer  
mandien dien sijnen swaghelike dat  
hi met hem trecken wilde te vlaender  
waert

**D**ie comen lodwinc comende ouer der  
midre te cortryche toe en van dinc te  
brugge comende hi vant alle sijn edele  
in die burch die wellre sinte donaelher  
re en die loue rondomme beleit hadden  
**E**nde die woerf edelen willecomend de  
comen en seiden hem die gheuaermisse  
vander spot vanden goeden travele sijn  
neue willem van loo vernemende dat  
die comen te brugge wart hi quam te  
brugge waert en willecomend den  
comen en seide hem alle die gheuaermisse  
en hoe dat dat hi die samighe hadde ge  
justiceert **E**nde willem woerf leide de  
comen vax oghe hoe dat gineffcap va

vlaenderen op hem verstoruen was  
en in begheerde anden coninc manscap  
te dene vander graesscap va vlaenderen

**D**ie coninc seide tot willem van loe  
dat hi die verbeiden moste een lottel  
tint en voer soe beual die coninc dat  
drie oft vier vanden gheue die op de  
haere lighen dat si neder quamen in  
gheendute want men soude hem lieke  
met mesden en si quamen neder totte  
coninc die 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

**D**ie coninc seide tot hem lieken 12. 13.  
dat ghi v ghesellen sacht dat si tot  
coninc om gracie want sonder  
recht is sal een vier den malte dat  
alle verstaeren sult dese gheselle  
vanden van sinte donaco tot ynde  
van danen totter londen ver  
staenderen ghesellen die coninc  
reinghe en si lieken consenten  
die heer lieke voralige una soe be  
tijmante en haer buer en hadden  
reinghe deel wech ghewerpen en daer  
dame si quamen alle neder voer dat  
coninc voeten gheuallen hem liddende  
vanden vander mesden

**D**ie coninc beual dat men haer lieke  
wende op den vagghe linden soude en  
sint vander van danen si wade qu  
men en aldaer worden si in vanden  
vanden vander haer vogen vanden  
haeren nader ghewerpen en alse va

den scoone soe dat si alreder  
in sicut vielen ende den hant  
en wespiten soe

**D**ie ghesellen sunde die coninc  
dat men alle die dade liden in  
gheuen tot waere vanden soude  
gheue alle an coninc dorene want  
ghedaen wessilich soude vander dorene  
sint anderet dact

**D**ie coninc ontloot den bischof  
coninc omme te wyne sinte donaco  
te dene die voer maer dact die welke  
gheschiede op den vierden sondaen  
paesschen en 12. welken die dorene  
travele te sinte cristoffels becomen  
want en desen sondaen hant die  
sint donaco raeclyc ouer hant  
travele waghlyc 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

**D**ie voer trecke gheschiede wade  
al noch voer vanden voer lante  
soe soete vider oft in rechten waer  
we moer lieke ghesyn en sijn wende  
waren noch al versta dorene 11. 12. 13.  
lym daghen lant yndeede gheschiede  
hadde

**D**ie coninc dede den lictum tot  
ven van sinte cristoffels tot  
naer trecke achter den chobe en  
den hoghen ouner

**D**it ghedaen sunde die coninc  
wont van vanden gheschiede gheschiede



Jan van Vlaenderen willem van noer  
mandien sijnen pryncelinc verwechste  
sine en dit verwechde willem van loo  
die wille gheerrecht alle die enstelen  
te hem waert en sloten die in westuue  
den waren te hem waert en hi pre  
senteerde sijnne amme te houdene ze  
ghe willem van noormandien want  
he wiste wel dat die coninc niet lange  
in vlaenderen wesen soude

**¶** Die coninc vernemende dat willem  
van loo meende te verloghen zegen  
willem van noormandien omme hem  
te verloghen daer omme quam die te  
wilt sijn belegghen **¶** Ende ten 2<sup>sten</sup>  
dage was willem van loo ghevanghen  
van die van speren en den coninc pre  
senteerde en die coninc sende willem  
van loo tot sijnne onaccorde ghevan  
ghemisse

**¶** In die jaer wote willem van noormandien  
grame van vlaenderen en was die 2<sup>de</sup>  
grame van vlaenderen enen toren  
en afeduerende

**¶** Die coninc ledigont ter groeter bede  
vanden edelen en omme dat hi die alre  
grosse oer was van vlaenderen te be  
gheene sijn dedene die coninc ledigont  
dat hi op condic te wete op dat  
te wille willem van noormandien ma  
timp den vanden lande ontrent loo  
gheleghe en vanden burchgraffschepe van  
speren dwellic hi behoeft sijn hi en  
aldit niet wel want hi ghinc totten co  
ninc van jughclant en daechdet hem

lyce dat die coninc van noormandien  
hem groete onghelue ghebaen yade  
**¶** Ende willem van loo was metten co  
ninc sijnem van jughclant in enen  
wiche den wellien wiche willem van loo  
wan met sijnre vrouwe en ghefde  
omme gaf die coninc van jughclant  
willem van loo dat graffschap van cambré  
ghelegghen in jughclant want willem  
van loo waender bet dan xxviii jaer  
lant

**¶** Naer daer was sende willem van loo  
sijnen sint bedetelic te vlaenderen waer  
en hi quam weder te vlaenderen waert  
te loo op sijn heerscapie en hi stichtent  
daer een doester van cambré regu  
liert die de seuen ghetide houden die  
wellic willem van loo daghdag mette  
groeter deuocien hoorde **¶** Ende daer was  
want willem van loo seer bleue **¶** Ende  
aldit in 2<sup>de</sup> jaer bleue ghesijn hede ende  
wel was hondert jaer oer was daer  
steef hi op den xxviii dach in leuue  
yut jaer als men seceft 25 ende tuer  
versteich

**¶** Naer die dert van asaten die doen  
grame van vlaenderen was hi dede wille  
van loo met groeter weerdicheden in  
loo en mit doester begrauen dwellic  
doester willem van loo sijn hede **¶** Ende  
die dert voer si plachen die dert te vise  
teone te wile dat willem van loo lile  
was

**¶** Willem van noormandien verwechste

...vanden coninc lodewyc van vranckryc  
 die wille coninc gaf hem dat gheeffte  
 van vlaenderen met groeten overrechte  
 inde willem was oen groet verlossere  
 en dede den volke vele overlasten in pene  
 tynghen. In settinghen en hi vercoerde  
 die officien en daer omme hadden die  
 volc seer leet en hi ward seer ghehate  
 want hi vercoerde die wylse ghelouwen  
 en onghelouwen en als die manne daer  
 vegen seiden men sloechse alle doot en  
 die graue dede der ghelouwen oec an die  
 poorters wimen en jonghe madeliken  
 te molcans en men soef ouer den to  
 me van vranckryc dat quide regi  
 ment vanden graue willelm maer die

**I**n welken ghent vuyghe vper  
 dufende dat quide regiment vanden  
 graue hie langher hoe argher daer om  
 men si bederliche oen die dert van el  
 faten die welle velt oer van vlaende  
 ren was

**D**ese graue die dert wil oen adel ma  
 van wapen. **S**chiedaen in brabant  
 hi hadde vele ridderschapten van wapen  
 van aen sinnen en in wapen en men  
 die hem dat hi hem hi stalen spoede  
 made om in vlaenderen te comen wat  
 vlaenderen hoerde hem toe als oen recht  
 oer. **I**nde dat hi met hem brochte hi  
 oft v ind dufent mannen van wapen  
 want in vlaenderen is comen een tuit  
 die welle vlaenderen oelgert ende be

...dacht en aldy in vlaenderen  
 wy sullen v ontfanen die graue  
**D**ese felle vranck coninc wil  
 in een stuyt veyse en wille  
 welen met overrechte daer want el  
 die welle hier oer wie dat doet  
 den graue willelm met oere fere  
 oerfante op sin sanderre fere  
 hinnen wede moete leden want  
 linnen in daghen daer nae  
 want te fere betend bequamen  
 neue bonden apen. **I**nde hi fere  
 gisten dach in augustus alfen  
 en lyye want hi en regule  
 den maer zo mende

**H**ier nae comt die hystere van den  
 graue van vlaenderen en dat vanden  
 vrancken ebelen manne dert van el  
 graue van elfaten

**D**iederit van elfen gheent  
 elfaten sone die ouden volc dert vrancken  
 dachter en ward fuster van adelic  
 vuyghen van danmerken die welle  
 was vader vanden goeden graue  
 coninc

**D**ese die dert was in allen stede  
 vlaenderen wel ontfangher  
 dede of alle nre settinghe pntinghen  
 die welle sin overrechten willelm van  
 naemmandie gheerd dert hi  
 hilt vlaenderen in groet pynse

**F**lorence die die dert van elfaten  
 moete die weduwe was vanden jonghe  
 volrecht die vrese die welle den graue

*[Faint bleed-through from the reverse side of the page]*

*[Faint bleed-through from the reverse side of the page]*

**¶** *[Faint bleed-through from the reverse side of the page]*

**¶** *[Faint bleed-through from the reverse side of the page]*

**¶** *[Faint bleed-through from the reverse side of the page]*

**¶** *[Faint bleed-through from the reverse side of the page]*

**¶** *[Faint bleed-through from the reverse side of the page]*

**¶** *[Faint bleed-through from the reverse side of the page]*

**¶** *[Faint bleed-through from the reverse side of the page]*

Dier eerste toe coemte van iherusalem  
den lande van vlaenderen en lyfde  
die comen vrientscap

**¶** Die dier eerste toe coemte van iherusalem  
den lande van vlaenderen en lyfde  
die comen vrientscap

**¶** Die dier eerste toe coemte van iherusalem  
den lande van vlaenderen en lyfde  
die comen vrientscap

**¶** In die dachdenderen id  
 ont hinde w. 1222 jaer seer passie  
 a doen bro hem syn wys sibilla des  
 engel deden van iherusale dat hi  
 wilde consentieren omme te  
 enjamen te vacone om te versentiere  
 die broder die welli: dan hadden  
 dat regement vanden heilighen lan  
 die ihu xpi begriuen was en bet  
 mado quam. Ende deden consentie  
 die hanc en hi dede hanc maken gae  
 ghewesichap en dede hanc hebbe gae  
 cheselschap viddere en vromme. Ende  
 die hanc iherusale quamen die gme  
 en hanc stulla totten heilighen gme  
 ne en auctor belofde si auctor en  
 iherusale te leuene wadstende hanc  
 auctor wadstende

**¶** In die dachdenderen die heilighen  
 die hanc stulla totten heilighen gme  
 ne en auctor belofde si auctor en  
 iherusale te leuene wadstende hanc  
 auctor wadstende

**¶** In die gheden synd si sprac tot hanc  
 van broder te hebbe coelof ghemmen  
 an deden minnen man en te hebbe  
 hem in leuende leuende ghedreghen  
 die af dat die vme noch leue end

die coelof ghemmen  
 god en den man  
 leuende leuende  
 hanc stulla totten heilighen gme  
 ne en auctor belofde si auctor en  
 iherusale te leuene wadstende hanc  
 auctor wadstende

**¶** In die conuallie  
 loerden se en in  
 ne met beletten en  
 cleeden se se te hanc  
 daer danc se en  
 en den armen sullen  
 si leude en si leude  
 gheluedheden

**¶** In die se salmen  
 heilighe sibilla dede  
 dede hanc se en  
 si se te an deden hanc  
 was hanc auctor  
 hanc stulla totten heilighen gme  
 ne en auctor belofde si auctor en  
 iherusale te leuene wadstende hanc  
 auctor wadstende

**¶** In die wellen die gred gme  
 wellen bunc der burch sinte desel  
 trede die te besette vier cappelan  
 en een coster en vier pronome en  
 ceulplue om dat si dachdenderen

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a Gothic script, possibly Dutch or Flemish. It appears to be a list or index of items, with several entries marked by a red '4' and a '1'.]*

*[Faint handwritten text at the top right of the page.]*

**¶** Belonne gaderen comen van  
vntre gaf philip van elden bouen  
winc sijnre indie die enghel dinsten  
indelfsi dat gauen dachter vint  
die en hi gaf die mede die hersepe  
en dat geffing vnt vernoudeyt  
alle dusefen en flaten die dat toe  
behoeden ¶ die vande die gae  
ne floord om hebbint want hi  
te rooven om ghepocht en maende  
seluen te hebben want winc

**¶** Dulle dier omme die gane flate  
mer leuen vonden cressane  
fede den gane philip van elden  
en die in sin flaten vonden  
vnt vnt vnt vnt vnt vnt  
hebbint of hi sijnre indie  
laen of roome ¶ die gane  
philip fede die puerment  
van sijnre indie en vnt salen vnt  
schoneit vnt die dionie vnt  
hondne en metten sijnre te  
schoneit

**¶** Die gracie flate vnt den gane  
van gelre en vnt beeghe see die  
waren vnt ¶ manen sijnre die me  
te voden gut graessap van elden  
vnt vnt vnt en vnt  
vnt armestijn

**¶** Die van elden waren sijnre vnt

Die graue philipp met synen brodere  
 matheus graue van buenen en al  
 puerendie artoys en vermendoyt he  
 neconwen en ardane want die gra  
 ue philipp wort stert bat dan xv  
 manen van wyene

Die graue philipp comende voer  
 met synen volke al dier waer  
 seer ghenochten wd vy vrien lant in  
 die dinc vaerf grauen als ghelece en  
 berghc cloue dese vloen spae die gra  
 ue floeyt van hellant wort al daer  
 ghewont en daer was gheuanghe  
 inden graue philipp van elstaten  
 van edelen manne die welke  
 waren alsoe in vlcenderc ghebruyt  
 en ghelant in dinc selc gheuanghe  
 De gnden seluen worch worden ver  
 leggen bet dan xv lieden van des gra  
 en sloeyt lieden en in ghewont en  
 dese worch ghemel put naer ons here  
 en ende wy wy

Item put selue zage stref lode worch  
 die goedertiere comite van vrancon  
 en philipp die nuogende syn sonde  
 wat te vremen ghecroent op alre  
 halighen dach Ende hi hem wold de  
 graue philipp en gourd den vaerf  
 comite syn swaent Ende also die co  
 mite zewert trae so dach phil

van elstaten en pueren  
 comite al die vrancon  
 hem allen wren vlcenderc  
 nuogende comite van vrancon  
 geerde en philipp van elstaten  
 halbere synne suster des graue  
 elisabeth teonen wille en  
 elaten confuteerde

Die graue philipp  
 hi soude te bet in vrancon  
 waert en oer oer synne  
 nuogende van vrancon  
 graue philipp belofte die  
 gheuens nae syn dot ghe  
 elisabeth syn nichte dyoer  
 selue lant viden comite  
 en syn naecemere sonde  
 wofculandere wren sonde  
 raude cilant met den lant

Deze brulochte was te pary  
 den ende philipp alder sonde  
 haert die graue philipp alder  
 lander en naemme vrancon  
 vranconische schepen en vrancon  
 vranconische

Die graue philipp vergadende oer  
 groot heerevrecht van volke en  
 met hem den graue matheus van  
 buenen en quam met synen heere  
 in naermandie op den seccant ende  
 hi ghecroent alle die vranconische  
 en oer alle die gheuangene vrancon  
 ende philipp gaf hem lieden huer lant

¶ 1 In die talleudeest ouer  
den graue stont die wae  
den beynen ontscowen en  
den graue philipp conde  
den vanden vanden omme  
den vanden pisse en dat om  
den graue stont te verlossene

¶ 1 In die talleudeest ouer  
den graue stont die wae  
den beynen ontscowen en  
den graue philipp conde  
den vanden vanden omme  
den vanden pisse en dat om  
den graue stont te verlossene

¶ 1 In die talleudeest ouer  
den graue stont die wae  
den beynen ontscowen en  
den graue philipp conde  
den vanden vanden omme  
den vanden pisse en dat om  
den graue stont te verlossene

¶ 1 In die talleudeest ouer  
den graue stont die wae  
den beynen ontscowen en  
den graue philipp conde  
den vanden vanden omme  
den vanden pisse en dat om  
den graue stont te verlossene

wyjen en die  
den dat wellic me  
waer dat den graue stont te ver  
de dat gaf in vlandere tot ewig  
dighen omme te sijn amey den  
van vlandere en dat ouer die  
die de graue stont in elaten die in  
men velle

¶ Doer so was dat segghen dat die  
graue stont haer seker soude den  
men in hollant en seclant duysent  
spitter en duysent omme den  
dammene te vermakene en dat  
gaf te stropene Ende omme  
die philipp hadde ghyet alle in  
hem velle

Fransosen

Dennordien

Frans

Darmendens

Denegouwen

Indien

Ende al vlandere

¶ Daer ouer soude philipp hebben  
hondert duysent guldene en die  
graue philipp wasser met in  
en oer die graue stont al  
veel meer gheueest

¶ In grane q. nuyt dede den grane  
vont wter gheuanghemisse en alle  
den die met hem gheuanghe waer  
des swaeren en belofden in haren eide  
sijn te voer segghen te volcomen  
ja alghader die wens meer ghesyn  
en die grane philips onstlaechse alle  
in hese thunt waer voren

¶ Die grane storm metten bisschoppen  
in holland comende in sende wt hollat  
selout en vreslant die beste dymmes  
ter dymen ghecrighen conste tot ee  
duisent toe en dese grane alle een  
duisent

¶ In dese vaerf dymmeester ten dymme  
comende si gunghen op den hut op den  
hont een hont hadde liggheu jandic  
dassen wel vj daghe lang Ende  
dese vaerf dymmeester namen den hont  
in werpene gut vaerf gnt al daer  
dat see water in quom Ende die  
vaerf dymmeester namen haestellic  
daer al daer die vaerf hont op  
ghelegghen hadde en wierpense in de  
gat Ende alsoe wal dat gat ende  
die guete ghestopt en die dymmeester  
maecten al daer herbeoghe en ta  
ucomen en ontlaeden wimen en leu  
daren en dese dymmeester huten den  
hont dan

¶ Dese grane philips ansende datte  
dymme begonste groet te weseue

vanne men hadde al dan  
oop wynt en wter dat  
staenderen waderen die  
grane philips onstlaechse alle  
dymme waer groet te weseue  
daer omme maer te weseue  
de van wette en stelder waer te weseue  
selout als langhermaester selout  
omme elken te weseue groet te weseue  
dat si van wesseu selout selout  
die gheue die weseue

¶ Doet salmen weten dat  
philips oerdumende soe waer  
die ontrent drie jaer lang  
ghewent hadde soudeuwaer  
sijn en oer vey van alle telken  
in gaf hem liede vegule en weseue

¶ Item in den jaer nissuwaer selout  
en vey de begonste men en  
onser vrouwen kerke ten dymme  
en binnen desen seluen jaer  
lisabeth van vromendout  
philips wart seer sic totter  
te en indt dat die grane philips  
gheen kenderen en hadde in sijnen  
wime noch sijn broeder mathias  
grane van buenen daer omme die  
grane philips ontlaet sijnen  
sien broeder prieten die wellre was  
amundt te amundt

¶ Pieter die amundt te brugghe  
meede die grane philips die hont te



... en hi gaf  
... vromme  
... philippus de  
... hant  
... welcke  
... met  
... gheen  
... bi alrederlyc sijnen vromme

**I**et nae die bevelen van pecten  
... philippus broed  
... wif  
... en si wouf ghesaert  
... al daer wort si lieggen  
... waer nae was haer wifste te

**I**n die philippus metten hylie te  
... comende daer vernam die  
... philippus quide memore alrederlyc  
... ghesamenen hadde dat  
... lant en die coninghen van  
... en van samarien die  
... waren philippus comt dese nu  
... al te soerde verfleghen want  
... en waer memant op ghehoud  
... aldus quam den graue philippus  
... op dout

**I**n die graue philippus te deruans  
... sijn wif conlaken lieggenen hadde  
... hi beoefde gode van hemdoyte al op  
... sijn wif graf nemmermeer daer  
... nae vleisch tectene eer hi hem stelle

... ten weghe van  
... om vrouwen sibilis simec in  
... te vifentene des wof suster  
... hant hofstid Ende er w  
... vifentenen van sijnen sijn  
... en van sijnen comt die lant  
... waren van iherusalem en sijn sijn  
... ghesaert hadde Ende daer  
... wof en grot langstere  
... loofden al met den graue philippus  
... sijnen hylie en grot op die wif  
... van sijnen bedouen wouf haer hylie  
... en sijn

**I**n die welken vele dancs  
... bi vifentene in sijnen  
... iherusalem te vifentene metten  
... philippus om te beuechtene die van  
... grot die welcke hant sijn sijn  
... die graue philippus van deruans  
... vifentenen waer comende  
... poerters en burgeren en dancs  
... heden vernemende haer dat die  
... philippus waren wilde op die sijn  
... en die te beuechtene

**I**n die voer heden maecten alle  
... om metten graue te vac  
... Ende binnen twee maenden  
... waren te hant dancs te dancs  
... en in alle hant van vifentene  
... vergadert bet dan grot heden van  
... wapen en saepten alle met philippus  
... en pecten sijnen broeder want die

in die wylt die oest te wensdyene  
 u si waren binnen y daghen y spae  
 en al daer si hem lieden ensteden ware  
 u si deden yntelge y haer liede steepe  
 Ende menich edel man verhoerende  
 y spaege die wellie voeren al met  
 den graue philipse y guelzen y sin  
 uerian en y cyere

**E** Die graue philip met sinen schoone  
 gheselshepe te guelzen waerut come  
 de die sin die namen vanden lant  
 yeren die wellie wochten metten gra  
 ue philipse van elsaty

Francoysen

Frangraerden

Frangoune

Frallien

Francie

Frangaloufen

Francie

Frangoune

Frangoune

Francie

Francie

Francie

Frangoune

Konstap haren

Deerlandere

Hollandere

Heerlandere

Flaamingshe

Pontau

Frangoune

Frangoune

Francie

Frangoune

Frangoune

Frangoune

Frangoune

Frangoune

Frangoune

Frangoune

Frangoune

**E** Alle dese voerf heren met sceppe  
 y guelzen comende al daer horede  
 philip segghen dat die comen van  
 cyere wat een savasyn en oec die  
 comen van flaucme Ende daer o

¶ 1

en van samarien  
 die comt edel prync in der siuare  
 gennaeve alle overfleggen vanden sa-  
 dyn en begaede te gherusalom te ghe-  
 ye sal v gheloiden taltent hys wuch  
 en hebben v dat ghe gheerighen sal  
 suetendert omme in oft my edelre  
 wunnen al waert omme aubie te  
 wene ten beeghe van suay op d  
 ghe v wipens lasten alreut wunt  
 die ysalladye en soude anders gheon  
 saetpandunt willen gheuen

¶ 1 Die comt van flamen wunt ghe-  
 wunt in sal yont dudy en yndarm  
 wie ghe ghe ghe ghe ghe ghe ghe  
 edel die delyen wunt luten hys wuch  
 en wunt alle hys ghe en wie met  
 en wunt die comt edelre alle de  
 dery wie al flamen dery dery dery  
 dery dery philyp van elsatou b  
 den comt van flamen om hys te  
 gheloidre in suay en om saetpand  
 dunt te hebben alle in philyp ghe  
 looft hadde wunt si waven alle te sae  
 pe dery die comt van flamen  
 tunc mede tot in suay

¶ 1 Inghelrum die comt van alreut  
 wie dat hestyn wunt outfue phs  
 van elsatou met sinen gheselsteyen  
 en metten comt van flamen seer  
 vrienelike dery dat philyp van  
 elsatou wunt soue van sibilla des co

en van samarien  
 die comt edel prync in der siuare  
 gennaeve alle overfleggen vanden sa-  
 dyn en begaede te gherusalom te ghe-  
 ye sal v gheloiden taltent hys wuch  
 en hebben v dat ghe gheerighen sal  
 suetendert omme in oft my edelre  
 wunnen al waert omme aubie te  
 wene ten beeghe van suay op d  
 ghe v wipens lasten alreut wunt  
 die ysalladye en soude anders gheon  
 saetpandunt willen gheuen

¶ 1 Die comt van flamen wunt ghe-  
 wunt in sal yont dudy en yndarm  
 wie ghe ghe ghe ghe ghe ghe ghe  
 edel die delyen wunt luten hys wuch  
 en wunt alle hys ghe en wie met  
 en wunt die comt edelre alle de  
 dery wie al flamen dery dery dery  
 dery dery philyp van elsatou b  
 den comt van flamen om hys te  
 gheloidre in suay en om saetpand  
 dunt te hebben alle in philyp ghe  
 looft hadde wunt si waven alle te sae  
 pe dery die comt van flamen  
 tunc mede tot in suay

¶ 1 Inghelrum die comt van alreut  
 wie dat hestyn wunt outfue phs  
 van elsatou met sinen gheselsteyen  
 en metten comt van flamen seer  
 vrienelike dery dat philyp van  
 elsatou wunt soue van sibilla des co

... van iherusalem  
... dat suster was in sinte lafornie  
... Ende die coninc iugheltram ver  
... al daer haer heilich leuen en hoede  
... die coninc van samarie hare besdere  
... verfleghen hadde waeren vanden  
... psalladyn

¶ Die graue philyp seide hoe dat hi  
... in pelgrimage wise omme te  
... besient heilich graf en die heilighe  
... stede alle heilich daer ghyt gheboeren  
... was en te nasareth daer maria ghe  
... boort was Ende te iherusalem  
... daer hi ghepint en ver wist was en  
... vermaen en daer wie weder ten der  
... dach vander doot vderre ende  
... amel dan Ende oec vint  
... die sone trathedyn ghyt op de beel  
... van sindy daer omme luit die graue  
... philyp den tinnen coninghen voerf  
... dat si wilden iupreueren om factio  
... vanden psalladyn omme vj per  
... saenen mede te varen in alreus en te  
... iherusalem en al daer te bliuene in  
... oft in daghen en om te gaue te sy  
... nan met duusentich mannen

¶ Dese twee voerf coninghen vnd  
... stauemen en van alreus sruuen ande  
... psalladyn omme factio dunt en in  
... consenteerde omme vj persone mar  
... hi beual dat si al omme wel betalen  
... souden haer tributen en haer tynf.

... mannen en p...  
... waren

¶ Die psalladyn omme luit  
... dunt in graue en ghyt leuen  
... oppst. daer die boede in daer  
... boede tot philyp van effaten met  
... factio dunt omme vj philyp factio  
... blyt Ende die graue philyp con  
... vj personen omme met heuue wa  
... rene te iherusalem waer somighe  
... andren troden te haeren lande waer  
... en somighe andre bliuen talde

¶ Al die graue philyp te  
... quam hi was daer seer co baeliten  
... ontfanghen vanden patriarchen  
... si seuden hem die heilichede van jheru  
... sijn vrou moeder

¶ Dely wat godliker deuocien hoer  
... de die graue philyp van sime vrou  
... moeder Ende alle philyp drie daer  
... in iherusalem gheueest hadde en  
... sijn bichte ghesproken hadde ende  
... dat heilighe sacrament ontfacn  
... hadde en alle die met hem waren  
... haer tributen wel betact hadden  
... en prouandhe ghenomen hadden  
... en trufmannen om te gheleidene  
... te synan den grauen die patriachte  
... met sijn gheselsche die benedictie  
... a pena et a culpa

¶ Agilut die coninc van iherusalem



¶ Philips van elphim in cesarie sijn  
 huyghen hem lieden baden in dese  
 of twee beken van voor ende dan  
 aldier nam philips of weert  
 en weert wel ym salt wapen die  
 veldere die hi sloech yuden hals hem  
 lieden gheuen den viddetylee slaech  
 hanc die voerf bode die philips  
 orlof ghegheuen hadde die vrechtes  
 die menmare hoe dat die coninc  
 jugheltram van alder boeden hadde  
 ghesent omme den naesten wech te  
 wysene te cesarien en aldier soue  
 si lieden hem vasten die aftwer  
 ayhe laet

¶ Doen beent nobiliter die vasten  
 men volke dat si haesteliken vnde  
 souden ten berghe van libano die  
 die kerstijne te beoehtere Ende no  
 biliter beent den boede dat si haestelike  
 vnden souden te iherusalem tot sijn  
 coninc en tot den coninc van abelme  
 sijnen vader en segghen hem hoe dat  
 die kerstijne waren in cesarien en  
 oet op auenture offer meer kerst  
 teenen gheweest hadden dan die te  
 sijnen waren en segghen hem lieden  
 dat si ons te hulpen coene totten  
 berghe van libano dat wellre ghe  
 schiede

¶ Als dese voerf coninghen dit hoer  
 den si vergaerden sijn gans vyl

¶ sijnmen en reden al tot  
 van libano sijnen dat si die  
 die nachte die te voren de  
 philips van elphim meuen  
 cesarie met alle sijn ghelede

¶ sijn nobiliter die vasten  
 abelmen en philips hadde versien  
 bet dan my sijnmen en twee  
 sent gheuanghene die al dat  
 kerstijne met gheuanghent en waer  
 maer god van hemelwite wercken  
 hem victorie Ende philips gheuen  
 alle die wapenen van nobiliter  
 vastert van abelme sijn sijn  
 sijn salt die af deen gheuanghent  
 van goude bouen an die hote met  
 enen libaert clamende van sijn

¶ Maer hier te wete dat nobiliter  
 die kerstijne eerst besjwame een  
 nate luten cesarien die die kerstijne  
 waren op den wech omme talere  
 te gane deen souden philips van elphim  
 een van der conincs boeden van a  
 kerst metten sijn coninc an nobili  
 ter maer nobiliter trac den segghel  
 af en trac den boede die en souden  
 den brief Ende daer omme waer  
 dat die graue philips te linc hilt  
 yndre gheuanghemisse liggende  
 in sijnmen edele en philips souden  
 se talere waert met sijn dunsel  
 mannen

**I**tem omme die vele lieden van den  
phylipps ghemont waren daer  
omme so heerde hi weder te cesari  
waert en sijn ghewonde sichte te v  
alient en ver omme te vastene  
en sijn dighen linc. Maer die  
vaderlicke die ghelike verste  
ken was soe comt die inmanen  
en den coninc van iherusalem en  
in die coninc abelmen sijn vader  
verhoelte al te verwich waren  
en sijn verstaet si spoeden hem  
te verken berghe van libanus wel  
dat hi sijn sijnmen en stelden al  
te verken en pinloenen

**I**tem daer verhoerden si hoe dat  
die coninc van den wyck ghelreent  
waren te cesarian waert. Ende daer  
omme soe namen dese twee coninge  
haer verwee drie milen van cesarie  
in enen busch. Ende inden wech va  
alient en ten vierden daghe wie  
dat phylipps gherust hadde in cesarie  
en sijn ghewonde sichten vermact  
waren soe meent hi te tredene te  
haer waert met sijnem gheselsche  
en ald hi drie milen verre was  
van cesarien soe comt die coninc  
van abelmen met sijnem sijnmen  
van iherusalem van arabien van sa  
marien van egypten en hi sprac  
phylipps wie in sijnre talen ghi walsche  
vervaderd en moerdenaere v vader

de dinc van cesarie soe comt  
vader en inmen com daer en wie  
en onse gheslachte van sijnmen  
ghi roefdet al haer liede god. Ende  
nu comt ghi die ghene die sijnre sichte  
syt en hebet al die vroemste van a  
belmen en van iherusalem verstaet  
ende nu soe willet al weder  
hebben in crachten en alsoe ghi inme  
sone ghehantrecht hebt alsoe sal it al  
weder hantreken want it sal v quade  
doet den sterven

**I**tem die grane phylipps met sijnem  
de peter grane van buenen en  
grane van muert

Die grane van holland

Die grane van armenen

Die grane van hennegouwen

**I**tem dese vier sijnmen inmeten goeder  
meent en stelden haer harte anden al  
machtighen god en knelden al ter  
oerden en riepen om die hulpe gods  
der macht marien en alle gods  
heilighen. Ende si weedmeerden haer  
roep en si riepen help god en dat he  
lich graf en die ghelike alle die  
fransosen in walsche en soe wie  
roep niet en riep datmense doet  
sien soude

**I**tem die grane phylipps met sijnem

die potens souden als libuerden en  
 op voer stonde en van achter  
 en wout metten graue van hene  
 souden help god en thelich graf En  
 al daer was ghenochten drie vren  
 den maer die graue philips ghelyc  
 enen leuwe veld. Den coninc van a  
 belmen toe eerden en nam esweert  
 sijn soont en stiet hem in sijn fun  
 dament totten lichte toe en den seide  
 philips totten coninc. **D** valsche tyrant  
 ghaf woert bi uwen gode ghi moester  
 swaer van uwen sone hebben heldyt  
 met soe hander wel valsche tyrant  
 dieucht leut maer ic sal eenlic  
 van u houden als u wapene  
 in swarten leu hadde ghewonne  
**D** ont v valsche tyrant

**D**it ghedaen synde doe beual phi  
 lipps die crytroepers dat soe wie den vae  
 met en vreepe dat mensche doot slaen  
 soude en niemant sparen. Ende in  
 desen wyde waren verslegghen bet  
 van xij<sup>m</sup> sarasmen

**D**oe soe beual die graue philips  
 sijn volke datmen alle die sara  
 smen die gheueest waren op houe  
 souden als porsmerit dat si mochte  
 veruurenden waerden psalladyn  
 om te segghene die rechtuendicheit  
 vanden op loepe die hem lieden bin  
 nen der pelgrimage ghedaen was

en dat op haer lide veruue  
 en al dit si ghedaen hadden

**D**ie graue philips gheschiede aldus  
 dat dan vi edle sarasmen welte sijn  
 gheueest sparen en y gheueest  
 die opapene vanden sarasmen seer  
 costelike huuden en diebaer seer  
 en oer alle die tenten en panteuen  
 vanden coninc van abelmen. Ende  
 philips trat met sijnen gheloffen  
 en metten porsmerit met sijnen  
 weelen en metten statte vanden se  
 rasmen trat talent wader. Ende  
 al daer was philips eerbaerlicheit  
 ontfanghen vanden coninc van a  
 belmen en vanden coninc van flanc  
 men en van daer trat hi te land  
 boenen

**D**ie philips comende tot lucubonen al  
 daer was hi seer weerdeliken ont  
 fanghen vander coninghinnne mach  
 telt die wellie was weduwe vande  
 coninc alfonsus van poertegale wat  
 sonnghe spaemacden wel lieden  
 want si seiden die vromicheit vande  
 graue philips want hi hadde sonnghe  
 vidders ghemact vnder flanc  
 danc en vortvorten die auenture  
 die hem lieden gheschiede in slacme  
 in surien int weder coemen vande  
 berge van synay en oer vanden  
 twee wyghen



**¶** Die coninghene machtelt verhoer  
vanden ganne pbr  
van spanen die vade van haeren edelen  
horen vanden te heylene teonen manne  
op te dat hi hinnen wilde Ende hier  
wert vanden philipsse verfocht en philips  
antwoorde hieze want hem lief en  
vanden menighe en dit om een oer te  
vanden ganne van vlaenderen want  
hi en hadde noch lant ghehant en  
philips onsewoude op dat si toe  
en wilde bi hem in vlaenderen

**¶** Die coninghene gheduerde wel een  
want lant en was ghehouden in  
vanden vanden Ende dit ghedien synde  
vanden ganne philips dede al synen font  
en synen zandelen te sepe laden met  
haer der coninghene te vlaenderen  
waert te comene en die coninghene  
verfocht philipsse van 11<sup>m</sup> peerden om  
te vlaenderen waert te comene  
met synen gheselssepe en al daer  
te verbaidene die vrouut vanden  
voers philips

**¶** Die voers heren bet dan een  
want in vlaenderen synde ende  
vanden halden die voers vrouut de  
coninghene machtelt soe comt die  
voers vrouut te vlaenderen waert  
met drie sepen sonder meer ende  
dat mit groter auenture van  
haeren lant

**¶** Indant alle die ander sepen waer  
tot zyn toe die vanden waren ghe  
melken wapenen en zandelen die  
philips hadde gheueghen vanden  
vanden dese zyn sepen waren alle  
ghenomen vanden zandelen van  
mandren en wierpen der coninghene  
goed ouer boert en oer haer lant  
en alle die sepen waren gheueghen  
in chwenborch

**¶** Dese graue philips vernemende  
dese gheueghenisse vanden coninghene  
met haeren sepen en oer vanden  
vanden die de primapaelste der  
bisscop van euwaen beoedene en  
willeboert bastart van moufren  
en gillis der grauen sone vanden  
lande van luon Abel der heren  
der van gouernich florens der gra  
uen bastart van eweng drouwer  
der grauen bastart van alenfon  
alfiert der grauen bastart van  
aricourt en de van desen hebbende  
in oft in galieten en in alle gal  
ote 222 goeder ghesellen met goe  
den wapenen

**¶** Philips van elsaen verhoende de  
syn goet gheroest was en syn  
vold ouer boert gheueghen was  
in swaer bi riddersepe synre vrouut  
der coninghene goed te doen sekte

en waerom gheue ende  
vone justicere

**D**at gheue sijnde see come een  
memare wt pruesen en denemerlic  
wonen comen gom seepen die wellie  
wonen gheladen met alre hande goede  
wten wellien die graue philips seerch  
anden graue flornt van hollant  
dat hi hem seuden soude oft wilde  
drie hondert vromer seep heden  
stout van maede en condich te se  
pe te vedtene dat wellie gheschiede  
Ende dese ghesellen wt hollant toe  
nende totten graue philips van  
hollant

**D**ie graue philips gheueech alle  
die grote seepen wt pruesen en aer  
haer seepheven Ende die graue phi  
lode alle die seepen mannen en si  
voren drie bi drie twee en twee te  
gadere al verscheiden in oft v boch  
scoten weech deen vanden anderen  
als oft si vrecme liden waren en  
als die voerf seepen in normandie  
en bi herfluer quamen de seep schep  
oft si vol goet gheueest hadden  
en met coepmanscap gheladen en  
an de seep bouen op die masten sto  
den die wapene van vlaenderen en  
in de seep waeren ly oft lye vrom  
mannen van wapene Ende alsme

te herfluer dese voerf seepen  
verscheiden en dandie die seepen  
bleuen bi herfluer wt hollant  
wellic hadden die wapene van  
lande va vlaenderen

**D**at worden gheueere die gade  
ten totten ghemle van prus die  
wellic saghen die drie vlaensche  
seepen seilende ter see want v  
vacht oft si hadden willen vech  
Ende die galiooten reden vafte  
achter wat si mochten spake  
in seepen daer die graue philip  
yue was lieerden weder en  
men te hulpen den drie seepen  
want die galiooten omringheden  
die drie seepen

**D**at aensiede die vlaensche seep  
pen si lieerden alle weder en ver  
gaderden alle deen bi den andere  
en omringheden die prus galioote  
vanden fransonsen en vanden  
normans die wellie hem liede op  
gaue als gheuanghe re sone

**D**ie graue philips mede gader  
den prusenauer hollander ende  
seclander en vlamminghen si ghe  
ueeghen liet den in normans en  
men vant hem lieden handen en  
voeten te gadere en men dede hem  
lieden of haer parure voer die

Wel die wincen swart en die lutt  
die manne wit en die rechter wou  
die voert en die capronen voot

**I**nde die graue philips beual die  
marke al in ghewonden voeren se  
die ghewapene steden en slaeten  
en vrede ghenanghlynisse ligh

**I**n die voerf waer man hadde twee  
persone maer die prinsaelste  
ghelede belijt die graue philips  
in hem en die graue bat den vlam  
nanghen die si in souden doe die  
manne vort vanden zondreus van  
waer mandien **I**nde die graue phi  
lips vort vanden met synen ghesel  
sint in chereuburch waert

**I**nde die graue philips ghenacten  
die chereuburch in beual den trompet  
sint dat si smorghent vorder  
soms tromperstiche souden

**I**nde die parwachters van chereu  
burch saghen dat guldren va waer  
mandien met haer liede rompete  
en bannere en oec lenden si wel  
den soen vanden trompetten ende  
beualen haestelijken dat men op  
de die baelgic vander waer  
poart en die graue philips al  
dat in wavende en roemende waer  
die poarte in sloech den poarte  
doot en oec alle die ghewapende

heden vander haer wotten en alle  
gaende totter markt toe en wat  
in synen weghe quam hi sloech  
al doot

**I**nde die wellken somghe poerters va  
chereuburch worden outwalde en  
saghen ter vensuren wie strappant  
die graue philips vort vensuren en  
dueren in streden en hi dede vort  
alle die notabelste vander stede va  
chereuburch ghenanghen sint die  
graue philips vrachden hem liede  
waer dat mochte wesen sint sint  
en der coninginnen van poerte  
guelen

**I**nde die notabele poerters va die  
chereuburch geseorden hem liede  
al waest datter yme was dat en  
was in haeren sculden met want  
die voerf twee grauen alusen  
en aricourt die wellke dageluz  
wt en in vreden en plaghen te  
lyghenme velyens dinghelschen  
si moesten dat goed hebben in ha  
den en in haer liede woenste

**I**nde die ondersocht sint die graue  
philips want alle syn goed en sint  
wysse goed in dese twee woenste  
en philips dede alle die notabele  
poerters van chereuburch te ghy  
sele legghen maer die arme ghe

...en elc twee eynden lande waer

**¶** Philipp van oispen mit groter victo  
ri in vlaenderen comende met sine  
ghefelleghen

Alle prouincen

Hollanders

Heclanders

Flamminghe

**¶** Ende andre soudemere die wellre hie  
mede lyste met hem ghecoment waer hadde  
bedruete hem lieden en deedse alle  
vanden van haerer soude yae viele  
meer dan si begeerden **¶** Ende die ware  
die see vanden quaden willighen ghe  
suuere soe dat elc vaeren en lieven  
mochte **¶** Ende als philipp in vlaende  
ren was hi beual somighe vande vlae  
minghen te wechene te rotsche om  
wyn en ter baren om sout en dat  
si vier stelen souden in thierenburch  
diwellre wort volcomen

**¶** Dit verhoevende die coninc philipp  
van vranckryke hoe dat die graue va  
vlaenderen sin stede ghevoest hadde  
en ghebrant en sin poorters doot  
gheslegghen en sin edele gheuanghen  
ghebrocht binnen vlaenderen in diuer  
sijze gheuanghemissen wren wellren de

coninc seer veejtoert was op die  
grauc philipp **¶** Ende die coninc ont  
voet den graue philipp die hi alle die  
gheuanghemisse wt doen soude en hi  
elc van tuiswaere gien op die yene  
van te quetsene coninclyke magisten  
waer salre dat hi contrarie dede dat  
men hem soude vanghen en te parre  
voer den coninc te brenghen

**¶** Naer die graue philipp ontfinc  
der coninc boden wel met groeter  
weerdicheden en bat hem lieden dat  
si wilden bliuen in hem v ost in da  
ghen lanc hi soude der den coninc  
doen diwellre hi schuldich waer van  
doene metten rechtte ende si wouen  
teerdent alle

**¶** Die graue philipp dede coemen al  
die gheuanghemisse van noermandie  
en die principaelste te bieruliet sin  
de **¶** Ende yme die presencie vander  
coninc ambassade dede die graue  
philipp onthoofden den bastreut  
van ruwaen wel met yze yondte  
ren en somighe vidders daer mede  
**¶** Ende den dede die graue philipp  
alle die dede lichamen stellen op wie  
ten op den seecont op haeghe mast  
staende

**¶** Idan bieruliet quam die graue  
philipp teerdenburch al daer dede hi

outhoofden aldebacert der graven  
bastaert van alentson in die presencie  
van synen vader wel met by hondiere  
die wellie worden oec ghestelt op  
haeghe masten langx den seecont en  
een damme oec een quantteit ont  
hoost en alsoe voert in allen steden  
van vlaenderen staende op den see  
cont

**¶** Doer see seiden die voers hondiere  
van noermandien dat si beueel had  
den van haren vader als die grane  
van alentson en van aricourt die  
wellie alle princen en graven waren  
in noermandien als vanden comu  
samence der coningx van vromer  
die wat screepen oft comanscheppen  
die te vlaenderen waert willen dat  
mensse rouen soude en waert bi al  
see dat si hem stelden ter weere dat  
mensse ouer boert warpen soude en  
desse hondiers belicende in die presen  
cie van der coningx ambassade dat  
si liet dan my lieden ouerboert ge  
woorpen hadden onder vlamminghen  
en ander coeplicden die wellie in vlae  
deren wesen wilden

**¶** Dit hoernde der coningx boeden  
en die grane alentson en aricourt  
die wellie waeren seer ghescoffert  
Ende voert see beual die grane

philipp dat men die byz hondiere  
van noermandien outhoofden soude en  
stellen si op den seecont op hoeghe masten  
see datmen die ghelike van verre gude  
see sien mochte Ende dese justicie aldus  
ghedaen synde die grane philipp seide  
tot der coningx boeden ic en gheloue  
niet dat onse gheduynghe comit ont  
yemande beual te rouene oft te weerde  
ne oft coopmannen quaet te daene  
want wiste die comit al sullren lieden  
als goed princen en ridders hi waere  
schuldich syn lijf te auentueren omme  
die quade te ghecrighene en die te jus  
ticiaerue nae haer liede verdiente ende  
mits dat die comit ditte niet ghe  
daen en heeft daer omme see hebbe  
selue die conincliche justice daer ouer  
ghedaen als ghetrouwe ridders houd  
de myn belofte die ic den tresor ghe  
swaeren hebbe Doert see sprac die byz  
philipp tot der coningx boeden metet  
dat ic ter weerdicheiden vanden co  
mit outslac die ghysele van dierren  
burdy die oec haer liede lijf verbueet  
hebben omme dat si ghedochden alsul  
ken rouere in haer stede en herbercht  
dat goet en den roof vander wedu  
wen der coninghinnen van portegalen

**¶** Doert see sprac die grane philipp toe  
den grane van aricourt en alentson  
al waest dat ghy in dierrenburdy stille  
sact daer ic v lieden vint nochtans

die darsoen wel van my lieden die on  
weet ghemorpen waren en oec sidi oc  
den dat alle dese ruygheluyghen ont  
waest syn in suldi die voer god verant  
waerden Maer weet dat ic v ontfinc  
oec weerdicheit vanden coninc en ghe  
weet v yet ic salt v geerne gheuen

**I** Maer die graue philipps gaf der coninc  
vanden groete ghyften en dierbaer zu  
weelen en liet hem lieden dat si den co  
ninc segghen souden al dat si ghesien  
en ghesceet hadden en dat ic segghen  
den coninc met mesdien en hebbe en  
dat ic oec weerdicheiden vanden co  
ninc ontflegghen hebbe dese twee graue  
die welke oec haer liede hys verbuert  
hadden en segt den coninc midt dat  
ic in veele jaren niet en quam in ar  
toys noch in vermondoyt wilt god ic  
meene daer cortelyken te comen  
en ic daer hemant die wellte emghe  
cistelen oft sloeten begeerende syn spre  
ken my toe als ic daer syn sal Want  
die coninc van vranckryke nam den  
graue philipps drie heersepen als dat  
lant van vlaenderen artont en ver  
mondoyt ende deden bannen weer  
coue van vranckryke

**D**ese voerf boeden comende voerde  
coninc en synen haegghen vaet al dier  
seiden si den coninc alle voerf salzen  
vanden vlaemische graue

**M**aer binnen deser tyt die graue

philipps veet te euclene te ardaynen  
te henegouwen en daechde den coninc  
die hem die coninc van vranckryke ge  
dien hadde en die voerf roudieren  
van noermantien

**D**ie bisschop van euclene en ewout  
van ardaynen syn swasclinc boude  
van mont graue van henegouwe dese  
veloofden den graue philipps bismont  
te dene met linc en met grode omc  
syn lant vlaenderen artont en ver  
mondoyt weder te gheanghene die  
wellte die coninc van vranckryke hant  
gheconfisqueert en synre tafelen ghe  
leit

**D**ie graue philipps midt gaderen den  
voerf heren vanden rime wat hys seve  
bet dan xij mannen van wapenen  
maer die wylte dat die graue philipps  
te euclen en in ardaynen wat doen  
quam die coninc van vranckryken in  
vermondoyt en in andre diuersche ste  
den als te sinte quintyn te pironne  
te conchy te haen te mondier en in  
andre cistelen en sloeten stellende  
ouder die muegentheit vanden voerf  
coninc

**D**at vernemende die graue philipps  
van elsat dat die coninc van vran  
ckryke in artoys in vermondoyt hadde  
gheweest en weder wat gheleert tot  
parys

**D**ie graue philipps quam in verme

donc an in artoyn en men dede hem  
open alle die steden en slaeten sonder  
te montidien die weder stonden he  
en daer omme die graue philipps stact  
meer yndie stede en alle die vanden  
castele dat saghen si gauen hem liede  
op behouden haer lijf

**E**n die comite van vranerijre verue  
mende die groete inuegenthed van  
den graue phi van elsatien die comite  
quam te amment en tament synde hi  
verhoerde die vromthede vande vran  
schen heren hi vloet wt amment ende  
traet te compingie waert en alle hi  
daer wad hi outboet alle syn eadelen  
van noermandien dat si te compingie  
coemen souden omme hem lieden te  
wrekenen seggen philipps van elsatien en  
die comite outboet oec die gheene  
dier hem gheerden hadden te confisque  
re omme dat lant van vromendyn en  
artoyne want die comite meende al  
daer te stellenen meuwe officiere

**D**it verhoerende die graue philipps  
in outboet die comite van vlandre  
ven en het quam al toe philipps soud  
die van ghent die wellre hem liede  
excuseerden seggen die crone hem in  
te stellenen noch oec te vedytene

**I**n dinnen deser tyt quamen vyf graue  
uen wt noermandien die wellre wa  
ren seere bet dan x<sup>m</sup> maer die graue  
philipps gheueech alle die castelen en

slaeten van picaerdien eer si conple  
ghecoemen te compingie totten comite  
van vranerijre philipps van elsatien die  
malien te conch een hantien castellen  
om te siene in compingien

**D**ie van noermandien an siende de  
behendichede vanden graue philipps si  
rieden den comite tenten en paulione  
te siene op die riuere vander oose en  
dat die comite vij oft w scepen sou  
de den coemen wt compingie en cop  
pellense den an daer met staltijfen  
in die riuere en alsoe souden een  
brugge hebben als waer hi die comite  
van vranerijre mochte coemen an dand  
syde vander riuere en alsoe beuue  
die heer cracht vande graue phi

**M**aer die graue philipps wort die  
gheware dat die noormans waeren  
coemen met groeter machten wt con  
pingie en dat die comite wilde syn te  
sofij Maer philipps van elsatien bi raede  
vanden bisscop van tuelen en ewout va  
ardanen si ghynghen stuytende de noer  
man aen dlijf die wellre seer moede  
waren en haer peerden want si en  
hadden gheen macht omme hem te ver  
weene

**W**ant daer was seer gheuochten en  
daer bleef die graue van haen die gra  
ue van phi die graue van huereyde  
vloet wel met in lieden en die graue  
van alentson was gheuanghen met

van vander maer in sonst waeren bet  
dan vijf duysent noermans verslegghen  
en bet dan van seer ghequetst en die ij  
namen alentson en aricouet worden  
weder te vlaenderen waert ghesent

**D**ie van ghent dit vernemend die victo-  
rie vanden graue philipp si coeren drie  
duysent vroemer mannen van wapenen  
en quamen te sonst totten prince ouer  
die brugghen vanden seepen die daer was  
ghemaect ouer die riuere vander oese  
en sloeghen haer tenten en statzen wte  
den meuwen leu van vlaenderen andea  
cominc tenten van abelmen die wellie  
philipp van by cesarien onder den berch  
van libano den sweerten leu rampant  
en den salt van goude

**M**aer smachtend alle die somme op veest  
en die cominc ontwalet was haerend  
dat men vlaemisch sprac en sach oec  
een vreemde wapene en meuwelinge  
tenten gheslegghen die cominc senden  
en eruisten hem en seide my duuet die  
ter vlamminghen veghent ic wil en wech  
by vloo met synen wellie haestelizen te  
paysse waert binnen ij vren oft yij  
en ter meer dan xxx milen en dat  
wt groeter vresen vanden vlamminghen

**D**ese oorloghe gheduerde wel meer  
dan twee jaer lanc in wylen waest  
bestant vanden liefsdaghe totter octu-  
uen van dertienenddach Maer daer

mae die bisscop van viemen maer  
bestant van vij daghen lanc yuden  
name vanden cominc comende signa-  
lien vanden vlaemischen heren ende  
grauen vertreckende den cominc wau  
wel ghepant in yij outwaerd

**M**aer die cominc en wilde yud sende  
met bliuen en in vegverde an philippe  
mer specalen castrelen

Tondu

Torrente

Montdece

Salomente

**E**nde daer toe die heerseepe van  
annens maer alle dit vermanant an  
toys sine quintime haen prono en  
vermendoyt soude philipp pasuelize  
ghebrenten syn keuen lanc en in soude  
met paysse syn volt te vlaenderen  
waert leiden en hier op soude men de  
paysse wt roepen in allen steden van  
vranerylie en yuden paysse worden be-  
stoten die wt henegouwen

**D**och hoer ged wt vlyscapen wat  
al vranerylie duere van desen omme-  
sienon paysse sae cortelijken comende  
maer binnen desen tijt sae comt die  
memare dat die cominc van yhudin  
en die groete psalladyn hadden yeghe  
die stat van cassin en hadden ghedaf



...et de n. scapla in iherusalem  
...et haldich enaf. en slaeghe daer  
...biffing van beelden en soet alle  
...waffene die daer in vonden men en  
...en want si waren bet dan 1000  
...finaer poort en si ghanghen van d'armen  
...en esaven en slaeghen alle die  
...men doet en vechten den haer  
...pe en die gheschiede int jaer 27 en  
...1000

**¶** Die comte van vrancoye verne  
...de die manne van casti en va  
...alder die die pfalladyn voor a  
...veer lach met sijnen sarasinen ende  
...meere van vel prinsen heren ende  
...vrouen beoefden alle matten comen  
...te verna en hem te sutursonc ende  
...vrouen alle die vechten vanden ha  
...ghen vnaer want die graue philip  
...vnaerde dat die pfalladyn hadde  
...veer alder gheschiede bet dan 1000  
...maenden lant

**¶** Die comte van vrancoye ende de  
...comte van jugelant die quame ouer  
...sijn meere graue philip en princi  
...van waeder graue van luene en met  
...vanden heren en princi

**¶** Die vechende die sarasinen die  
...vnaerden een groot ghedelf  
...van d'armen en vnaerden hem lieden se dat  
...maer vander come syden naer be  
...vechten en michte dan vander syde  
...van casti. Ende twee veer cominge  
...comen in alder met haeren ghe

...slechte die van alder vnaerden  
...lyt vanden fonsouen en vnaerden  
...ghen Ende die sijn sijn quamen  
...vnaerden ghelapen int jaer 27  
...begonsten te vechten zegen  
...vnaerden en den jaer 27

**¶** Die anseide die van alder si quame  
...te hulpen den veer twee cominge  
...en alder was sijn gheschiede  
...als die graue philip quame met  
...vnaerden lant die sarasinen van al  
...vnaerden van iherusalem en van samarie  
...si verlaeren alle den moet en vnaerden  
...achterwaert den en si versuonden  
...in haer hede vesten die si gheschiede  
...vnaerden en alst die fonsouen wiste  
...philip van esaven daer was in  
...te esaven waert met eender d'armen  
...menichten en die bataelghe ghedure  
...bet dan 27 veer lant want daer  
...vnaerden bet dan 27 sarasinen onder  
...veonden en verslegghen

**¶** Want in desen wyth was doot ghe  
...slegghen een groot fonsouen en 2 com  
...ghen gheuanghen en daer toe vele  
...vnaerden en ander vele d'armen edele  
...die in dat d'armen verduonden  
...dese wyth gheschiede int jaer 27 en  
...27 Ende dit aldus ghedure synde  
...de heiden come trac te sijnen lant  
...waert sijn int ende vanden jaer  
...den veer die groete pfalladyn va  
...alder in egipten en in ontbaet

... f... cominghen ende  
... op  
... ander goit te v  
... sijn waer d...  
... iherusalem end  
... al  
... en bet dan in ammiralen

**¶** Ider die sarrasinen ghynghen beleg  
ghen alreer en si bedonnet en die  
van alreer weerden hem vromelyken  
want daer wasser vele vanden sarrasi  
en weder yndre veste ghestolzen soe  
dat si vanderonden en versincorden

**¶** Die van alreer ontloedent in grie  
en in india in romen en al kerst  
en hett danc hie dat si vanden sa  
sinen beleit waeren en dat men  
hem lieden haesteliken sucoesen den  
souden oft si souden haer stede moe  
ten verliezen

**¶** Den wellien veel edele kerstme  
wel geyen vergulden sporen quame  
duer grieden te surien waert maer  
oeg si quamen in surien soe was a  
kerst ghenomen vanden sarrasinen  
en si verfloeyent al dat in alreer  
was man en wyf en kinderen Ende  
die kerstme comende in surien en  
aermeerden tusseljen enffra en alreer  
en die sarrasinen dit vernemende si  
quamen wt allen castelen en slots

ghelopen en cominghen  
kerstmen d...  
te was seggen den g...  
den sarrasinen  
ghenochten want den w...  
den sarrasinen d...  
en dach wnoeren al te vele sarrasi  
verfleghen  
Lich se waeren v...  
sieggen ja bet den w...  
nen onder heeren bissoppen  
grauan ende d...  
Die graue philips was yuden  
te van alle den sarrasinen en  
ninghen van iherusalem  
abelmen goedden al te seer  
den swarten kerste  
maer si en mochten d...  
die graue philips al d...  
was hi der grauen  
van d... en hi en leefde  
daghe nae den w...  
schieden op den ysten dach  
anno d... ende  
ue philips storf op den  
in wedemaent en hi was  
op sinte m...  
kerst Ende dit sijn die  
den heidenen die wellien  
w... waeren

Allreer den  
Damette den

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

L

¶ Machtelt die coninghinc van poort  
galen weduwe van philip van elsa  
ten vernemende den doot van haer  
man en hae dat hi begraven was  
yut voerf borchhof bi alera ende  
hae datter meer dan se<sup>de</sup> edele hert  
tinen versleggen waeren met hem  
vanden sarasmen

¶ Die weduwe machtelt ghinc to clo  
uinc yn dit clooster daer haer man  
eerste wyf was yn begraven en al  
daer se deedse maken een merwe

1 b

1

...welke si dede funderen alle  
...jaeren van philipp van elsatzen en  
...haer en was voor philipp ander  
...wouwe elisabeth van vermondant die  
...werd welck ontgrauen en gheschra  
...teere vanden ouden yut meume  
...si dede haeren philipp lichem bealort  
...en si dede doe doen te deervang een  
...wofable wtuaert ouer philipp siels en  
...al daer wert philipp begrauen dit  
...welcke gheschede yut jaer

**D**ese voerf philipp hilt dat graeffen  
van vlanderen in graeten panse ende  
in was die vyfste graue van vlande  
ren en naechem quam bondin van he  
gouwen

**B**oudin van heugouwen graue van  
vlanderen van syner wyf weghen  
margarete duedre van elsatzen party  
tere hi was die vyfste graue van vlan  
deren

**D**ese bondin hadde twee sonen hi in  
grieten synen wue alit bondin van  
mout en heuric van enjan ende dese  
waoren beide kenser van constantin  
ble en coninghen van grieten doen in  
den anderen **E**nde hi hadde oec twee  
dochteren dwerfste was abdisse ten  
tloester van meeffine en die ander  
was die goede coninginne lodowijcz  
graet vrouwe **E**nde alit bondin vland

...dese gheregheit hadde om  
...in vanderhand met moeten  
...sterf sin wyf die vnaefme  
...gryete en si was in sijn te donace  
...doepa begrauen yut vort sijn  
...den fantuaren.

**N**aer dat graeffen van heugou  
wen si nam bondin sone teewe v  
wen marie des grauen heuric  
ter van coningne die hi hadde  
comer lodowijcz goedertieren des  
tere

**B**oudin van mout was die  
grau van vlanderen en hi was  
dende kenser van constantinoble  
van andramoble en comt v  
grieten dit welcke gheschede  
jaer xij ende twee op den  
sindich nae paesschen alse in  
jubilate des **E**nde op den dertien son  
dach nae paesschen werd hi verpont  
van die van constantinoble ende  
marie die edele vrouwe des voerf  
bondin van mout wyf sijn  
ne haer ouste dochter hi was  
den coninc van vlanderen  
swaeline en si was te  
ble omme te coninc den  
den kenser bondin van mout

**N**aer omme die graue vreesse van  
see ende vanden grauen tempelste

... wateren ... si seer ...  
 ... van ...  
 ... van ...  
 ... en ...  
 ... tot ...

**¶** ... die beidre om ...  
 ... andronalle en ...  
 ... van guelien ...  
 ... en ...  
 ... al daer seer ...  
 ... die keiser bodin bleef ...  
 ... en veel volz met he ...  
 ... die somighe ...  
 ... die gredien en die ...  
 ... constant noble segghen dat si ...  
 ... bleef ...  
 ... die ...  
 ... constant noble ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...  
 ... die ...

**¶** ... die ...

... van ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

**¶** ... die goeden ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

... van die ...  
... van die ...  
... van die ...

**¶** ... van die ...  
... van die ...  
... van die ...

**¶** ... van die ...  
... van die ...  
... van die ...

**¶** ... van die ...  
... van die ...  
... van die ...

... van die ...  
... van die ...  
... van die ...

**¶** ... van die ...  
... van die ...  
... van die ...

**¶** ... van die ...  
... van die ...  
... van die ...

¶ 1

¶ 1

¶ 1

¶ 1

¶ 1

¶ 1

... van die ...  
... die ...  
... met ...

... in ...  
... van ...  
... met langhe ...  
... die ...

... dese ...  
... van ...  
... die ...  
... die ...  
... die ...  
... die ...

- Ten vinnelhaerde
- Ten frememere
- Ten carmeid

Alu

- |
- |
- | recept te
- | Deft
- | Duile
- | chert
- | duise
- | bruyche
- | west vanden
- | stard van
- | ijest
- | duijndt
- | ardubau
- | kenome
- | vafelac
- | de schofte te fmed

Fide haec sancte dicitur dicitur  
 sed haec glouen haer farrimenten  
 en vual haer fide gale van hemden  
 die cor si sterf en si want gaden vor  
 f doestor begraven haden haer ge  
 n tze in ze futo opelomen dudy  
 dancan de inant van fpoelulle ed  
 na margrieten doot for wort

...

**I**n den veldt campen was dat  
 ... van fupen ...  
 ... van fupen ...  
 ... van fupen ...  
 ... van fupen ...





...verdrichede vanden graue  
...de hie hi ontboden mygh hadde  
...den comit van inghelant omc  
...pandichede van hem te hebbenc  
...me weder sump te done den comit  
van vranerijke

**D**ie coninghinnne van vranerijke  
seer verstoect synde si dede verghen  
uen met femme die schonestlyppa  
des grauen gunt dochtere Ende de  
coninc beual dat men die xxx come  
vrouen in die femme worpen soude  
en die xxx edele an die galghe hi  
ghen soude Ende binnen deser tyt  
die vlamminghen hadden gheerne pany  
...maect ende si dadent anden comit  
...sachten maer het was al te ver  
gheft Maer die coninc van vraner  
ijke sende synen brodere havelc tot  
vlaenderen waert omme vlandere  
met machte te vergeue en als hi  
quam te brugge hi seide hi soude de  
pany wel maken tusschen den comit  
synen brodere en vlandere lant

**W**den wellien die van brugge de  
den hem groete weerdichede ende hi  
erat van brugge te ghent totten  
grauc gunt en al daer was hi eerlike  
ontfaen en si spraken tsamen van  
enen voert ghynghe van panyse En  
havelc van valoyse belofde hi synen  
vidderscapc den graue gunt de panyse

...gheerijghene op condinc dat de  
grauc gunt wildt comen te panyse  
met .i. personen van synen edelen  
Diec hi meest lieverouvent op hant

**D**ie graue gunt vlyde synde en te  
loofdet den voers havelc dat hnt  
daer soude nae synen inde maer dit  
grauc gunt was bedroghen en ver  
den want als die graue gunt met  
synen edelen te panyse quam daer si  
wart hi ghearrestoect en gheuam  
ghen vanden coninc an in diuerselc  
gheuanghemissen en conroyen ghe  
sonden Dit nae volghende sijn die  
namen vanden edelen die metten  
grauc gunt te panyse quamen

In den eersten

- Eduy van vlandereen
- Robrecht graue van uniers
- Joffront heer van troiseere
- Wdouwe heer van maldegheem
- Joudin heer van wafelac
- Die heer van steenhuse
- Die heer van mortemuse
- Heer willem van euenhout
- Heer van van vaeden
- Heer sieghere van terelee

Heer philipp van burgondië  
Heer wouter van brabant  
Heer jan van loone  
Heer wouter van neule  
Heer jan van hene  
Heer regner van ghisbelle  
Heer philipp van spaile  
Heer riquaert standaert  
Heer wouter die jonche  
Die heer van hantrechtze  
Heer dieuc die vof  
Heer van venet  
Heer wouter van pastendale  
Die heer van rabaye  
Heer vafe amulaert  
Heer jan van barnache  
Die heer van blondinwee  
Heer jon van pacle  
Heer jan van thovander  
Heer willelm van hantze  
Heer jan van valendine  
Heer van vijn volmerre  
Heer wouter van leuengheem  
Fu hanc die bardeu

Heer gheeraert die maer  
Die heer van volbrant  
Die heer van montel  
Heer van thovander  
Die heer van belle  
Die heer van bulkenave  
Heer jan van ghent  
Inde twee poerters van brugge  
Die waeren die  
die persoenen

**¶** Jan de van valoyt overmon  
merkende dat die grune gun met  
alle sinen gheselschape vnder ghe  
ghenisse waeren het wynde hem  
want hi si te parys ghebracht hadde  
en wt rechter freemten hi liet parys  
en trac wouen metten paus bonifa  
cunt Inde die grune gun en alle sin  
edele moesten bliuen vnder gheuanghe  
tusse die coninc van francryke

**¶** Die coninc van francryke philipp  
occuperde hem en hilt vlaenderen te  
hem waert Inde hi quam met sinre  
coninghinne te vlaenderen waert  
en hi wistde alle die sinle stede als  
ghent en brugge en ipere metter  
casseleren

**¶** Die coninc vlaenderen gheusiteert  
hadde hi trac met sinre coninghinne

... ghyt waert Ende seld der con-  
... van jacob van sumpael ouer  
... gheuenet in vlaenderen hem be-  
... dat hi vlaenderen vegeeren  
... soude en slant in paise te hondene

**D**ese jacob van sumpael in vlaenderen  
... hi was seer fel en ongherechtich  
... sude hemant daghelijc te werke ga  
... hi moste hebben den vierden penning  
... en dees ghelyke in comenscepe in co-  
... pe en in vercope Ende daer omme alle  
... coopliden souden vlaenderen en die  
... ambachte heden stouue van hongher

**D**at jacob van sumpael oerdinende  
... rante poontinghen en settinghen en dat  
... liden in stelene vander coninghine van  
... vanderlike sijnre misten en hi dede te  
... wane van haren wetten en preelelogie  
... die wellre hem lieden van den treyfer  
... en vanden coninghen en vande  
... gauen ghegheuen waeren

**D**aer salmen weten wie niet berste  
... en mischte sijn poontinghe en settinghe  
... hi stouue in die gheuangheninge en daer  
... stouuen si van hongher Ende seer wie  
... muuwoerde zeghen die poontinghe  
... hi dede doot slaen en onthoefden  
... in vernemende ghent brugghe en  
... npeeren die wellre souden aen den coninc  
... van vranerike en claechden ouer ja-  
... cob van sumpael want die van ghent  
... onthoden in alle smale steden van vlaen-

deren dat manne niet betalen  
... en soude wren welken jacob van  
... jacob was seer verstoort want hi had  
... de die vleeschouwert en die weening  
... alle onthoefden en hi was te paise  
... waert

**D**ie jacob van sumpael te phyns qua  
... totter coninghinen sijnre misten  
... hi daechde haer die grote velleheit  
... vanden vlaeninghen want si souden  
... groete behendilpde omme vlaende-  
... ren te bederuen Ende in desen sel-  
... nen jaere hadden die hendenen in  
... kerstulpede ghewomen twee come-  
... rullen als mayordie en melliden en  
... daer omme waeren vergaderet te  
... paise veel edelre heere die wellre  
... hier na bescreuen sijn

- Flamengie
- Engelant
- Hollant
- Leclant
- Arvalant
- Schelrelant
- Henegouwen
- Loermandien
- Flauegne
- Sartrenghen
- Gascongne

Alte

Deventer

Utrecht

Utrecht

Utrecht

Utrecht

Utrecht

Utrecht

Utrecht

Utrecht

Utrecht

Utrecht

Utrecht

**E**n die wreedde coninghinc van vinnic  
vintre dat volrecht van arroyt ende  
jacob van fompot haeren twee coninc  
dat si desen vrees heren vaden ende  
ouder wyfen fouden dat si alle met he  
lieden waeren wilden ter fluis in vrie  
den Ende dese twee heren volrecht  
en jacob falden op haeren capelme  
ouer vianghen boefem in een techte  
wiffē dat si meenden dat si dlant  
van vlaenderen alte verberne en  
calu te walrene if dant die wreedde  
coninghinc hadde hem lieden beuete  
dat si die want doot flaen fouden en  
alle die wiffē doerspecten met gla

men en met fweerden

**E**n die vernemende die vlaminghe si  
vaden vane van namen en wilken  
van guleken en quin van vlaenderen  
omme viftrandichede Ende dese quame  
te vringghe te goeden tyt en ter falig  
ouen want vlaenderen hadde plate te  
meute ghesyn hadden fyt ouer moege  
comen Ende die coninc philipp van  
vinnic maecte volrecht fync om  
teedfman van allen den heerwachte  
en si veeden te vlaenderen waert  
bet dan met xxij<sup>m</sup> peerden en si oer  
mende te vyfete daen fync volrecht  
teeten in coninghen en feide aldus  
veer waer ic beuorde dat die vlaming  
argher fyn dan die farafmen want  
si fyn vernemend Ende est fette  
si ouer enighen op loop den omme  
onse veyfe te belottene dat wyfe te  
meute doen het wort ouer voor ged  
een daffuert oft wy al bar barig  
ghewonnen hadden mette fweerde

**E**n hier beghint den wydy van contry  
lic dien foor wonderlic was want  
als die van vringghe verhoerden dat  
des coninghen coninc needer quame  
als volrecht en jacob omme alle dat  
lant van vlaenderen te bederme  
want si waeren bet dan xxij<sup>m</sup> ma  
nen fteve Ende si hadden oer twee  
coninghen met hem lieden ende wa

...me tot vnsle

**¶** Die van luyghe ontboden die  
 ghent en oec die van yperen  
 si si mede trecken wilden te cortuy  
 lre omme te wederstane die fransou  
 sen met guy van vlaenderen ende  
 willem van guldrre yanne van na  
 men en met heer yanne va venesse  
 want dese voerf heeren souden a  
 capitaynen sin vander stede van  
 luyghe naer die van ghent en  
 wilden niet coemen sonder yanne  
 wylant die hem seluen sal bedecte  
 lie wt ghent met v goeder ghe  
 sellen van wapenen en die vuyng  
 ghe metten noort vrien en oost  
 vrien en midt gaderd guy va vlac  
 deren yanne van naemen willem  
 van guldrre en heer yan van venesse  
 dese waren omtrent vij mannen  
 stert

**¶** Naer laesen wat was dit zeghe  
 die grote menichte te beuechtene  
 daer wer dan xxvij mannen ende  
 xxxvij grote lants heeren van wa  
 penen en alle te peerde en die vlac  
 nuyghen quamen in cortuyliche omme  
 die fransouzen te wederstane

**¶** Duy van vlaenderen yan van nae  
 men willem van guldrre yan van ve  
 nesse dese lieten haer peerden in cort  
 uyliche en si oerdimerden die die va

...van beuieren souden en  
 die castelen die doen niet enstet  
 lath met yn cortuyliche coemen en sand  
 Ende guy van vlaenderen omme te  
 vnd mannen stert midt gaderd yanne  
 van naemen willem van guldrre en  
 yan van venesse en yan van luyghe  
 lieden dese maecten vele groeter p  
 een met groeten meyen en met ger  
 Ende doen ghyngense staen in een  
 part in een groen velt maer ander  
 suut syde en an die west syde en  
 an die noort syde waeren si al seer  
 wel beuest

**¶** Duy van vlaenderen yan van nae  
 men willem van guldrre yan van ve  
 nesse dese seiden tot haeren volche  
 lieue broederf pempt om v wifst  
 en om v kindeven en sijn alle v  
 me lieden ende maect alle goeden  
 moet sie dit ghi v lant met eeren  
 behouden moecht want die cracht  
 van victorien comt van goede en hi  
 helpt den ghenen die recht hebben

**¶** Doert soe seide yan van venesse en  
 guy van vlaenderen dat men me  
 mant reuchjonen en soude noch op  
 houden noch rouen noch ent vlien  
 want voer waer wie dit woest oft  
 vliet men false daer slaen Ende die  
 hebbe goeden moet Ende metten  
 quamen die fransouzen toe ende

alle die edelen van allen landen  
landen op den vijftien dach van  
maent en op sinne bene dertien  
antrent der vijftien vren vren  
namen doen saghen die waeren  
vlammighen in dieenar menichien  
die omme gheinghen si stappant  
die vlamminghe bespringhen

**D**ertrent der vijftien vren doen  
wort een groot mist soe dat si die  
den anderen niet en saghen Ende  
recht die graue van atrecht maecte  
derste saue meeren twee coninc  
en die saue wort van seuen dinsten  
Ende die graue van henegouwen de  
maecte daer soe der van vijftien  
derde saue maecte iacob van simpel  
ort met vijftien mannen die vierde saue  
maecte die graue van simpel oec  
van vijftien mannen en aldus waest  
tghetal van waelen volcomen

**D**ie graue van atrecht die vlammi  
che aufende strende in se dieenar  
menichien en al te voete Ende hem  
dichte dat hi victorie soude hebben  
die seutter vren wellen hi turt van  
sinen peerde en ghinc van seutter  
te seutter en suet alle die peesen  
omme en dit ghedaen synde hi sit  
op sin peert dweilke en wilde niet  
voert gien mit hit met spaeren  
sint Ende als hi dat peert ghemacet  
hadde daer die vlamminghe waeren

en omme dattet soe miste soe  
saghen si die putten mer gheinghen  
peerden verweerden in die vren  
die bouen op die putten luttel  
die peerden vren en die vlamme  
vloen oestwaert daer luttel en dight  
was

**D**ie graue volrecht meende den  
vlammighen te volghene met sinne  
peerden en oec al sin volc mit  
welke verfoerden al sine die graue  
ten bet dan mij edelen

**E**nde omme die duchtvredede vande  
miste die waelen die vlamminghen  
met Ende die fransouwen vanden  
deu reghen den anderen en die vren  
loffen reghen die bartonen en sijn  
gheue den reghen den anderen den  
Ende die vlamminghen bleuen onse  
schiet en onghesent vanden driu  
seuren alle vanden graue volrecht  
van atrecht van iacob van simpel en  
vanden graue van henegouwen  
welke bleuen alle verfloeghen voer  
graemighen bet dan xxij en alle  
die lieden van wapenen en te peer  
de

**H**et ghewet dat een coninc vande  
deu gheheten braeder willem van  
venesse die voerhaede hie dat jan  
van venesse was een capitom van  
den heer crachte en oec wten dorpe





Die heer van meliden

Die heer van evelin

Die heer van moelre

Die grame van luse in luroys

Die heer van manlaep

Die heer van halucomcelre

Die heer van bearmat lraede

Die heer van barfen

Die heer van verpauet

Die heer van alengh

Die heer van montwaede

Gradsfract der grame broed van buene

**E** Alle dese voerf heeren waeren te ghu  
minghen int clooster begunnen en men  
kende elken met sijnre wapenen ende  
oc somighe andere die niet bekent  
en waeren die worden begrave in  
grote putten in haer hede elckere waer  
inden seluen wyck waeren verseghe  
vor dan xij edelen en bet dan vij  
medele

**E** Die vlamminghe victorie hebbende sy  
waeren weeten grame gun te vusele  
wocer en te duway en in alle dat  
lant van vlaenderen duere Ende me  
waichte hem lieden die staetels vande  
steden en vanden castelen en oc die

van ghent **E** Den wat jamer was  
al veruorste duere alle die coninc  
nam dat alle sijn edele verseghe  
waeren Ende die coninc onsiend  
ly tettel edelen hadde omme heghen  
die vlamminghe te vechtere

**E** Sijn den xij ende drie die coninc  
van vranconke sende sijnre galonen va  
cawoen in seclant met scripliden in  
wapenen omme vlaenderen te best  
tene isrepe

**E** Die grame gun van vlaenderen dit  
veruomande hi bereede oc een vlot  
van scipen die wellre waeren ontvet  
siereere en al daer was seer gheue  
ten Ende al daer hadde gun van vla  
deren die victorie maer alle gun te  
vlaenderen waert quam dan waer  
in gheuanghen van der coninc lieden  
Ende si waerden den grame gun te  
parijs int castel die coninc in vran  
conke blide sijnre dat die grame gun  
jude gheuanghemisse was **M**ac  
cort daer nae was den parijs ghe  
maect en die grame gun met sijnre  
drie sonen obrecht willem en gun  
en alle die edelen wonden wter ghe  
uanghemisse ghedaen en quamen te  
vlaenderen waert **M**ac die grame  
gun moste den coninc vergheffemisse  
vinden van allen salzen die hi ont mes  
saen mochte hebben

**D**aer toe soude die koninc hebben  
vanden eenen jaer van te parafassen  
en daer nae soude die coninc hebben  
die jaers in enighen venten x dinsten  
te schifsen en daer toe soude die co-  
ninc behouden dinsten en onsele met  
teer te behouven totter tijt dat die  
voersomme vanden graue ghy be-  
tracht waeren

**D**aer soe begreede die coninc dat  
men hem wilsen soude waer dat die  
veerd behouven waeren die te ghyen  
ghen wefleggen waeren en vande dese  
pense waeren besloten

Die van brabant

Die van hollant

Die van seelant

Die van henegouwen

Inde die was groete bliscap al vande  
vande ducce vanden panse

**D**ie die graue ghy met sijn die  
sonen in vlaenderen quam hi waer  
at daer seer eerbuerlike ontfanghe  
en seer ghewilligheit spaer omme die  
hi oud was van daghen se wort hi  
quellende dat hyer naer oer naer nae  
en leefde en storf op den xxvijsten  
dach in meerte int jaer 26

**D**ese graue ghy was op enen tijt  
int eerste jaer van sijnre heersepe

te malen int eerste in bruggen  
die ghemel die te bruggen waeren  
de een den vander oude hallen sal  
dat daer webarnden vele prauwen  
die welke die goede graue vanden  
wede en hi die malen tijt die  
coninc vanden prauwen ende hi  
anf den coninc die helft vande  
salen Ende hi maecte een stede van  
eetoe van wete en stelder sijn  
nen burgheermeester met x sepe  
Ende nae sijn dat wort graue  
van vlaenderen sijn ontfic sone te  
brecht

**P**otrecht van nuere der grauen  
guy sone hi waer die xvijste gra-  
ue van vlaenderen Ende hi was  
in sijnen jonghen tijt inden groeten  
wijch van waelghen al daer in vande  
floede den groeten want der hedig  
kercken alre meynsoet en vanden  
en omme der groeten daet die  
ninc van ceilien gaf hem sijn  
dochter teonen wine en hi ghe-  
creech daer hi warden den jonghe  
vinnen vij jaeren an cort die  
nae sterft sijn wijf

**D**aer nae nam hi te wine die  
gruesuede van nuere en hi hadde  
in twee sonen en drie dochtere te  
doyne en vobrecht

**D**outste dochter was van doortdy

Andere van cognou en machtelic  
was veruere van toemen lodowic  
sijn ouerste sone hadde te wime die  
veruere van vathel en hi hadde bi  
een ~~te~~ lunt dat oec lodowic hiet  
die wyle dat die gracie lodowic  
noch leuede

**I**nt jaer xviij. doen wat te parijs  
ghemaect dat seone palays vanden  
coninc. Ende op den sijnen dach  
doen hi die coninc een groet hof  
en hi dat selue palays maecte die  
coninc sijn drie souden ridders alle  
lodowic philipp en traete. Ende de  
se drie nae haere vaders doot wa-  
ren si coninghen van vranckric die  
een nae den anderen als was vlaen-  
deren coninc

1315. **I**nt jaer xvij. en xv. doen stierf die  
coninc philipp van vranckric ende  
hi stierf seer haesteliken sonder dat  
heilich sacrament confranghen. Ende  
doen wort lodowic sijn outste sone  
ghetrouweert te wimen coninc van  
vranckric. Haer hi en hadde vlaen-  
deren niet lief en dat inden justicie  
ne vander coninghinen sijnre vrou-  
weder se dede hi tot enen spijte bi-  
den alle die vlaemingen weer coninc  
van vranckric. Ende dede te parijs  
verbarmen alle die vlaemische latene  
en cortse daer nae stierf hi. Int jaer xxi.

**L**odowic d'ouste sone vanden graue

robrecht verheerde dat die coninc  
van vranckric doot was philipp de  
langhe en dat lodowic d'ouste sone  
was te wimen ghetrouweert coninc  
van vranckric

**D**aer omme des grauen robrecht  
sone was te parijs en hi nam oer lof  
an sijnen ridere robrecht en hi qua-  
te parijs en dat den coninc was sijn  
vande graeffe van muere

**E**nde als hi te parijs quam hi ont-  
liet sijn wijf en sijn kinderen en als  
hi xi weken binnen parijs gheweest  
hadde en dat heilich sacrament ont-  
fanghen hadde doen stierf hi en hi  
was begrauen inden toer te fere  
int jaer oviij. hec. xxi.

**E**nde hi leit achter twee kinderen  
alle lodowic van muere en margre-  
ten die te manne hadde den graue  
van montuoert daer van stierf dat  
hartoedichap van bartinghe daer  
af dat die hartoghen van bartin-  
ghen coemen sijn

**D**ie goede graue robrecht verhe-  
erde dat lodowic van muere doot  
was hi was seer rouwich en hi dede  
vergaderen alle die edelen van vlaen-  
deren te cortric op den derde dach  
van oustmaent en al daer dede  
hi eene notable wtuact doen ouer  
lodowic sijn seene siele

**D**ie ghedaen sijnde die goede  
... hadde ditte d'recht  
... soe lant soe crandter want  
... jaer end  
... groter d'waem begreede hi sijn  
... contfame en daer niet  
... op sijnre lantbrecht d'ad  
... jaer end heeren

**D**ie was begraven te sijnre mer  
... hem want  
... grave die lodowijc grave va  
... en van veltier

**D**ie jonghc lodowijc grave van  
... van veltier van beoenghe  
... palentijn hi was de groete  
... van vltenderen nae de d'oor  
... den goeden grame vobrecht sijn  
... gantjeer

**D**ese lodowijc quam hi vltenderen  
... aorlef te nemene den den  
... traerte sijnen com en sonde  
... contfinghene vanden com  
... die dese lodowijc hi vltende  
... von quam hi voer van stede te stede  
... en hi was al omme wel ontfange  
... en al sijn leenhouderē deden hem  
... manscip van haeren leene **F**inde  
... hi het alle die tallinghen hi come  
... en dede alle die gheuanghene wt  
... den steene die niet vele mesdanc  
... en hadden en dede gracie hi allen  
... steden **D**aer nae op sijnre andwer

**D**adi doen van die grame led  
... te prout waer  
... sijnen com omme hem man  
... te done **F**inde als die grame  
... den com quam woer ghe  
... recht die hi recht ghedaen hi  
... en den mesdaghen naer mes  
... daer verghenen hadde **F**inde hi  
... chone der mesdanc soe wart  
... die grame lodowijc ghevanghe  
... en gheleit int caufelē **F**inde  
... traerdacht daer nae soe wart  
... weder wter gheuanghenssen  
... dien ter bedē vande vrouwe  
... van arton sijnen wme **F**inde die  
... daer die nae onser vrouwe  
... die te lichtwiffen den die hi  
... comē manscip sijnen com com  
... van vltenderen en va vltier

**D**ie ghedaen sijnde die grame  
... lodowijc was weder te vltenderen  
... waer en alle sijn leenhouderē  
... deden hem manscip van sijnen leen  
... en hi swoor al omme onsen  
... men veltien privilegie vanden  
... lande te houdene en te den  
... denē als groet prince en heer  
... dese grame lodowijc was seer  
... de en vro en was seer onselic  
... want hi vertoede naerlyc naer  
... dan sijn venten oft domynen

**E**lke van der ... In den stuyt die  
 van ... van ...  
 van ... van ...  
**E**lke van der ... die grame liden  
 van ... van ...  
 van ... van ...  
 van ... van ...  
 van ... van ...  
 van ... van ...  
 van ... van ...  
 van ... van ...

- 1
- 2
- 3
- 4

**E**lke van der ... en ontrent sinte  
 liden ... die grame  
 liden ... van ...  
 liden ... van ...  
 liden ... van ...

... twee ...  
 ... van ...  
 ... en ...  
 ... blief ...  
 ... nae ...  
 ... liden ...  
 ... eerste ...  
 ... liden ...  
 ... met ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
**E**lke van der ... en  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...  
 ... liden ...

... den prince  
... die lande van vlaen  
... deren

**I** Item beghint den wydy van afgeen  
se in der stadt

**I** Item die wydy gheschiede zut jaer  
... baptisten die  
... waer die naermant  
... quamen te afgeen

**I** Item die wydy gheschiede  
... beleegghen  
... van beghenen

Die van rusele

Die van sekeren

Die van onthep

Die van duryen

Die van sinte amittit in penck

**I** Item die comite van jughelant qua  
... beleegghen  
... die stede die de comite van  
... jughelant dede in die stede en juche  
... ontfelic

**I** Item die wyde dat die comite van jughelant  
... beleegghen  
... die comite van  
... die comite van  
... die comite van

... met de comite  
... beleegghen  
... beleegghen

**I** Item die comite van jughelant qua  
... beleegghen  
... beleegghen  
... beleegghen

**I** Item die comite van jughelant qua  
... beleegghen  
... beleegghen  
... beleegghen

**I** Item die comite van jughelant qua  
... beleegghen  
... beleegghen  
... beleegghen

Die coninc die bulle foud  
van d'armette binnen xij  
den al omme conblijpen  
die d'armette die d'armette van die  
die d'armette die d'armette  
en maeren Ende voert  
die coninc van d'armette  
die d'armette die d'armette  
die d'armette die d'armette  
die d'armette die d'armette

**¶** Dese bulle wort van doornelic  
gheleue en sijn van arteuclde  
die coninc vanden coninc van  
die coninc en vanden coninc  
die coninc die seluen brief van  
die coninc en wat te meeren ghe  
die coninc

**¶** Anno d'ni xij die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc

**¶** Die van yperen hadde Janne van  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc

die worden alle impere gheleue

**¶** Anno d'ni xij die coninc  
die coninc van yghelant die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc

**¶** Die coninc van yghelant begreede  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc

**¶** Die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc

**¶** Dit verhoerde die coninc van  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc  
die coninc die coninc die coninc

**¶** Binnen desen seluen jare so bleef

... die graven  
 ... alle die  
 ... die comite van yughele  
 met groter macht in naemanden  
 en hi desuwerde al naemanden  
 alle die edelen en die vylye  
 en hi nam die stede van caen en ve  
 lantse Ende hi quam al naemant  
 die duere metter hoesse de comite  
 van beemen

**I** Die begynne den ruych van kerse  
 van die grave lodowyc versegken

**J** Die comite van vlaenderen verha  
 den groten jammet en die gro  
 tef die hem die comite van yughe  
 in naemanden dede en ghedien  
 die comite die comite van  
 vlaenderen quam met h<sup>m</sup> mannen  
 en hi meende dat die comite van in  
 flant gheuloen souden hebben en  
 hi en vleo niet

**D**ese twee coninghen van vinnert  
 en van yughelant vergaderden bi  
 abbeule in pontien inden busch de  
 comite die comite van yughelant  
 met ontrent xij<sup>m</sup> mannen sterc ende  
 in fact die fransoyfen in groter me  
 chten en die comite soe maecte  
 die comite van yughelant drie sen  
 den van volke en hi stelde syne son

... die eerste van die alspide  
 van waldt met v<sup>m</sup> ...  
 van wapenen ...  
 vander ander heft ...  
 die naer ghesen hadde ...  
 voest pincetie quaet ...  
 gesonden danderen gheuloen ...  
 en van achteren

**I** Die comite philipe van vinnert  
 verduende drie sinen volc **F**  
 in die eerste scave was die heffe  
 en die comite van beemen en  
 grave lodowyc van vlaenderen  
 grave van sloufen die comite  
 die van vlaenderen en die grave  
 anouwt dese wederen hee die per  
 nen sterc wel ghewapent en  
 peede nochtant soe hadden die  
 segken die melorie en die quaet  
 vaersche vanden grave sloufen  
 die wellie deet sterc den grave  
 vlaenderen inden seluen ruych  
 myn heer van ghesle wint die  
 ue lodowyc en soe den grave  
 sloufen **E**nde met gant  
 quetste die mynen heer van ghesle  
 over sterc

**D**ie vlaminghe warden verthone  
 segken die naertmupste heeren  
 te wreltens haeren sonne dougriue  
 lodowyc **E**nde den heer van ghesle  
 waer die naertmupste warden  
 en die fransoyfen en die comite vlc



**I**n die stad van **Lodowyc** van  
den hant die sijn niet en liet  
vrij van sijn juren end en was  
vrij. **Juden** sijn en hi was  
sijn ghy quist juden seluen wyl  
en hi volgede den coninc tammere  
en d' d' d' hi hem meesteren  
Des voerf wyl ghemel of sinter  
vatholomeus auent. **Juden** van  
**Jude** daer nae die coninc van  
sintert verwoeden was met sijn  
sighelstien doe dede lodowyc van  
malen soeken den lichame van sijn  
vader onder die voersleghen edele  
en dede begraven te sinte  
en sijn doestere sijn daer  
en sijn sijn sijn sijn sijn  
weder ontgraven en in vlaender  
wonghen. In die stad van brugge  
met groeter solemnitait ende al  
daer weder begraven in sinte de  
nae kerke juden eor. **Juden**  
vrij ende

**I**n die stad van malen lodowyc so  
ne van muort een jonghelme van  
den juren was mede juden wyl  
sijn sijn metten coninc van vrie  
ende. **Jude** hi dede den coninc  
manscip vonden ghescepe van  
vlaenderen en van muort dese  
voerf grane lodowyc hadde vele  
heerscepen in middemenden tyde  
Vlaenderen

Lodowyc

Jude

Palastyn

Palastyn

Lodowyc

Juden

**J**ude conquereren van bealant  
dwellte hi metten sweerde van  
maer hi liet vrouwe johannen  
sijn wyf suster te haeren tene  
re lanc

**D**intrent onser vrouwe dwyl  
te lichtmissen en sonderlinghen  
die van ghyent wilden den ghyent  
lodowyc dwinghen omme den  
coninc edwaert manscip te dede  
vanden lande van vlaenderen  
welke die grane lodowyc met  
en wylde

**I**n die stad van meerte die van  
ghent dwonghen den grane lode  
wyc die hi te winc nemen sante  
stene ysabele de coninc edwaert  
dokter van sughelant dwellte hi  
met gheerne en dede omme dattet  
sijn nae richte was **Jude** omme  
dat men hem daer toe dwylte **Jude**  
dese verulocht was beloeft te sinte  
winnoge berghe juden abdie jude

1 p

p

p

... van den minne van ...  
... van den minne van ...

**¶** I ... belooft ...  
... die veruolcht te ver ...  
... stul hem ...  
... al handlic wt gheue ...  
... wt vlienderen tot den ...  
... van vranerijc dien hi man ...  
... ghedien hadde en hi dede al ...  
... gheue hi dat coninc vade ...  
... ghemueclic van vlienderen was ...  
... die faere omme dat die vrou ...  
... wt vaert en ghyne nae den ...  
... van die van gheue

**¶** I ... omme dat dait van danc ...  
... ghemueclic d'wijcx waer wt en ...  
... watten gheue vranerijc ...  
... omme die die al die vanden ...  
... ghemueclic te gheuec munt ...  
... allen ynghelichen practere voer ene ...  
... ghemueclic Ende omme die die munt ...  
... daer yeghen seiden dattet te vele ...  
... ghemueclic waer want si en waren ...  
... ghemueclic te gheuec

**¶** I ... omme quamen wt ghyent ...  
... v' d'allinghen die wellie veruolcht ...  
... den en wafden alle die p'nceps ...  
... wt ghemueclic als te sande te loep

... vranerijc die ghemueclic ...  
... vranerijc die ghemueclic ...  
... vranerijc die ghemueclic ...

**¶** I ... den ...  
... die ghemueclic ...  
... die ghemueclic ...  
... die ghemueclic ...  
... die ghemueclic ...  
... die ghemueclic ...  
... die ghemueclic ...  
... die ghemueclic ...  
... die ghemueclic ...

**¶** I ... omme die ynghelichen ...  
... den al te seer besaemt en ...  
... die seone v'f'hoede van ynghelichen ...  
... waer seer besaemt Ende si seide ...  
... die vranerijc die si den ghemueclic ...  
... wt ghemueclic hadde die seone ...  
... ghemueclic w'elichen houden en ...  
... meer ghemueclic vanden man ...  
... ghemueclic Ende si bleef een munt ...  
... en si en wilde daer nae n'et ...  
... man hebben noch ghemueclic Ende ...  
... alle feesteliche daghen alle ...  
... als si leefde soe d'recht si ...  
... mouwe den swarten ten ...  
... Deven

**¶** I ... hier begint den groeten roghen ...  
... casselle want die seone ...  
... vranerijc die ghemueclic ...

al den heer van vrenten wel met  
samen van wapenen end si  
eenden alle te casselle waer  
si vonden casselle wel ghestroert  
vanden prince J. van daen sou  
en si treden inperen waer en  
staent daer al doet op ene sprac  
en alsoe waert al vlaenderen duert  
want si en meenden vande vla  
minghen gheen wederstaet te heb  
ben en van dinen te calys te ve  
come en alle die ynghelschen te  
verjaghen want die walen me  
den dit die ynghelschen veruact  
souden syn en vlien te ynghelant  
waert en alsoe soude calys ant  
set syn sprac die raet en delyte  
al met want die vlaeminge ver  
hoerden die grote toe comsten  
vanden fransosen en dat si come  
waeren hende omme omme  
vlaenderen te bespringhen al eer  
si voor calys treden wilden

**I**stappant die van gheut coeren  
vele capucine omme te gaene te  
casselle omme die fransosen te we  
derstaen want ontrent sinte jans  
dach den quam die senescaal vande  
fransosen wel et h<sup>m</sup> manne ver  
casselle storme op die stede van  
casselle die vlaemingen die binnē

casselle waeren wederstaen  
seer vromelic want si sloeghen  
menighen fransose doet **E**nde  
al die fransosen seer langhe op  
die stede van casselle ghestroert  
hadden den vrede die senescaal  
vanden fransosen oft si hem lie  
op gheuen wilden name den daphi  
van vranerke

**D**oen sprac een capitain vande  
vlaminghen mer segher cort v<sup>o</sup>syn  
en sende totten fransosen hoe coel  
dat hi dat ghy fransosen ont meer  
op loope doet dan den ynghelsche  
die v vanden syn die wellie vlat  
bedoruen hebbe en v volt daer ghy  
slegghen en een haer voor calys  
ghelegghen heb **E**nde die heer van  
vrenten al dit verandwoerdende ou  
den senescaal segghende aldus ghy  
vermaledide tetinghe vlaeminge  
ghy hebt altoes uwen heer den co  
unt contrarie en velen uwe prince  
den wellen ghy wt vlaenderen ghe  
jaecht hebt en syt ghy hulpe de  
vianden der cronen die wellie syn  
dinghelsche en ghy wilt uwen nac  
tuertiken prince dwinghen man  
sap te done den count edwaert  
van ynghelant

**D**oen antwoerde mer segher cort  
v<sup>o</sup>syn wi en syn ghen tetinghe

moet het vermindende maer qu  
 arme hertus franfoufen ghy en doet  
 v lant met befehemmen zeghen die  
 jughelste die v vande sijn ende  
 ghy ghedwiche hem lieden dat si v  
 lant enen en beuustichten en v  
 arme volc doet staen maer wi  
 vlamminghen staen onder onsen pite  
 den graue wi maken om te befeer  
 mone sijn lant dat ghy leringhe  
 walen met elgieren noch bedrue  
 en soudt alse ghy doet ouer py  
 ruen in yndar voerleden als mit  
 van xij en xijij Ende wi bidde  
 v lieden dat ghy lieden out in pay  
 se liet oft wi moten ont tuer  
 siade en scaude verweeren

¶ Die franfoufen seer verstoert  
 sipide en dommen op den berch van  
 casselle omme te bestormene die  
 stede en si troepen ouer hande ende  
 ouer voten omme in die vesten  
 te comene die welke seer droghc  
 waren ¶ Die van casselle dat ver  
 nemende si sueden die coorden in  
 spiden en lieten die grote bloede  
 ter eorden vallen en dedent volc  
 vollen in die vesten

¶ Dant voerwaer sulc bloede dede  
 vinstich oft ly oft ley lieden de wel  
 lie vraten die armen den halst an

der lieden seer ghequert wane  
 die ghedwiche van een ducht  
 totter nonen Ende die senfou  
 ouer merkende dat sijn ede seer  
 ghemindert waeren hi wart seer  
 ghestoert op die vlamminghen en  
 hi mercte dat die stede ter ghent  
 schier poorten transt was ¶ Ende  
 daer omme hi hadde wel die p  
 van casselle ghewonnen maer van  
 den vrien wordent gheuare en  
 dedent die van ghent te wene

¶ Die van ghent die quame met  
 groten mode zeghen die franfou  
 en al daer was seer ghemochten  
 want die vlamminghen sloecent al  
 doot Ende al daer was seer ghe  
 slegghen die senfou van vraner  
 die heer van vrech en dinceste  
 deel vanden edelen en nochtant  
 bet dan xvij walen al doot ghe  
 slegghen Ende aldus hadden die  
 vlamminghen die victorie en die  
 franfoufen aldus ghescoffert wa  
 ren si kreeiden weder te parij  
 waert

¶ Die comne van vranerlyre  
 haerende dat van die damphe sijn  
 sone met ghedaen en hadde en sijn  
 volc scandelic veeloren hadde en  
 dat die comne van jughelant een

verhoort lach voor die stede van

**¶** Die coninc van vranerijc dat die  
garden een heersacht en in qu  
weder te calys waert als twilant  
van ginsen omme calys oufset te  
sine **¶** Dat vernam die coninc edw  
waert van ynghelant dat die p  
pisen weder quamen hi ontbeet de  
van ghent en alle die vlamminghe  
quamen met groten hopen en met  
groter menichten tatten coninc van  
ynghelant omme hem te succursene  
gheuen den coninc van vranerijc

**¶** Binnen deser tyt quamen twee  
cardinalen die welcke waren ghe  
fent van de pape weghen omme  
te tractoerne vanden payse tussche  
den coninc van vranerijc en den  
coninc van ynghelant omme een  
vestant

**¶** Die coninc edw waert sprac hi  
vande eerste calys hebben en yme  
die stede binnen sijn al eer hi die  
cardinalen hoeren seade want hi  
wist wel dat die van calys groot  
schade hadden van vraelighen  
want si moesten van node eten  
paerden

**¶** Die coninc van vranerijc mercken  
de dat die coninc van ynghelant  
met en achte op die twee cardina

len en dat niet horen en v  
en dat die vlamminghen coninc  
wreuen met se groter menichten  
omme te succursene den coninc  
van ynghelant

**¶** Die coninc van vranerijc quam  
totter stede van waertic een wile  
van calys ouersende dat heer  
cracht vanden ynghelant omme  
vanden vlamminghen en die con  
van vranerijc treede weder omme  
te payse waert

**¶** Die van calys wordent gheuen  
dat die coninc van vranerijc h  
liede heer en prince te p  
ghetroden waer hem heden te suc  
sene en daer omme die van calys  
~~hem~~ hem ouer die pape ghe  
en ter ghenaden vanden coninc  
van ynghelant

**¶** Delle ghenade veranderde hi  
groter twansope want alle die  
calys hadden gheweest mesten alle  
haer liede goet verliefen en word  
alle wter stede ghebracht met selst  
die broeders vanden coninc

**¶** Die coninc edw waert aldus y  
lyc synde hi stelde daer yme y  
sche en vlamminghen en calys wa  
op ghegheuen den vlamminghe o  
merden dach in outyft jnt jace

**I** n die maent van april quamen  
 die van velle cardinalen quamen  
 die van velle cardinael omme te  
 velle cardinael vanden panse oft een  
 velle cardinael Ende wat een maent  
 velle cardinael befehly synde dweltie  
 met groter pyn op den gryn  
 velle cardinael in pietmaent ghemact  
 velle cardinael tusschen den twee coninghen  
 velle cardinael en wat wt ghevoepe  
 velle cardinael jaer xij in

**I** n die maent van april bestande die fugi  
 tene en ballinghen vofden slant  
 velle cardinael en oer bergghen ambacht

**I** n die verhoerde die van bougge  
 velle cardinael somighe vanden vrien  
 velle cardinael somighe die van bergghen am  
 bacht en die van cassete en si sloe  
 velle cardinael en alle die ballinghe doot ende  
 verhaedense wten hande

**I** n die dincdaech nae dorchende  
 velle cardinael doon quamen die van ghent  
 velle cardinael opten vridaech meret bet dan  
 velle cardinael xvi weuere en haer lieden inpiet  
 velle cardinael wat zan vanden veldx Ende si vrie  
 velle cardinael pen alle soe wie dat die ghemee  
 velle cardinael te lief hebben wilde en metten  
 velle cardinael velle cardinael wilde die volghet ont  
 velle cardinael de nae

**I** n die volves en die vleeschouwe  
 quamen oer ter meret en die

velle cardinael begonpen te slant  
 die volves en stappant die velle  
 comende metten vleeschouwe  
 metten andere ambachten die velle  
 die oer ter meret waren Ende  
 velle cardinael worden doot gheslegghen alle die  
 velle cardinael waer dat mens velle  
 velle cardinael wuste want men ginc si soeken  
 velle cardinael in haer liede huusen en ter  
 velle cardinael placten want si moesten alle  
 velle cardinael uen int jaer xij en velle cardinael  
 velle cardinael waest groot aftaet te velle cardinael  
 velle cardinael en die werlt trat te velle cardinael  
 velle cardinael te veroverghene die benedictie a  
 velle cardinael pena culpa en het wat velle cardinael  
 velle cardinael uode want menich mensche was  
 velle cardinael verwaten omme duersche velle cardinael  
 velle cardinael int selue jaer sterf die coninc  
 velle cardinael van velle cardinael philip van velle cardinael

**I** n die selue jaer opten vridaech  
 in pietmaent den velle cardinael die danc  
 velle cardinael phin hertoghe van normandien  
 velle cardinael gheconsaereite coninc van velle cardinael  
 velle cardinael int jaer xij en

**I** n die aduent doen was te velle cardinael  
 velle cardinael velle cardinael een onder speet ghedien velle cardinael  
 velle cardinael groter elachten en foortsen die  
 velle cardinael heer van halerwyn en sijn brodere  
 velle cardinael die heer van spiere ghedien hadde  
 velle cardinael en om haer liede treantscip velle cardinael  
 velle cardinael den si onthoest

1350.

**¶** In het jaer xviij en op sente  
margarete dach in meerte doen  
was er een onheil tempeest van  
groten winde welke vele senden  
in ynde see en oec te lande

**¶** In den ynden seluen jaer die graue  
de lodowijc was seer vrolic ende  
hadde grote gheuechtste in musike  
en in alle die blyde waeren ende  
musike songhen die nam hi te sy  
nen vnde en gaf hem lieken grote  
giffen Ende hi was in dien tyden  
seer costelic want hi verveerde  
meertlyc meer dan sijn domeyne  
oft andere toe vallen gheuechtste

**¶** Het ghemet dat een maechdelre  
inden graue lodowijc was te bedde  
ghegauen en dat selue maechdelre  
was bevrucht met twee sone  
enpelyn kinderen vanden graue  
lodowijc en nae die ontfanginge  
in meeste die graue ryden in vran  
ryche ghaec in beual sijn wive  
der graefueden margrietten dat  
siden vroulyne helpen soude en  
doen versien dweltre haer van  
meete wive ten kerstendome dit  
verhoerende die selue graefuede  
si dede dit vrouwen voer haer co  
men ynde ensteel te malen

**¶** Die dat voer sijn vanden me  
syal van malen was die rene graue  
mede margriete die den seluen  
kijne haer wive of siden die  
coerte daer was se gualer die  
vroulyne van twee kinderen  
met langhe en leef den wive  
mede seer linnen siden daer  
daer nae

**¶** Die die graue lodowijc van  
vranryche in vranryche quam  
hi verhoerde haer dat die graue  
margriete sijn wive die vran  
hadde ghehantweert witen witten  
die graue lodowijc was seer ghe  
steert en hi ontboot den hartoghe  
van brabant sijnen sweer die  
lic was vader vander graefuede  
margrietten Ende hi den niet va  
den hartoghe van brabant soe  
want margriete graue lodowijc  
wive vran omme veruert of  
dat si sterf en dit gheschiede  
int jaer xvij en

**¶** Naer omme dat die graue lode  
wijc hadde margrietten teuen  
wive wel vij jaer lanc en die  
vaers goet dweltre hem die harte  
ghe van brabant beloost hadde  
inuwelyche dat en wilde hi hem  
niet gheuen en daer omme die

... den camp van algerme ...  
... at daer was een groot ...  
... want daer worden vele edele ...  
... vromerlyke doot ghesleggen ...  
... die coninc van vromerlyke ...  
... salue gheminghen en oec sijn ...  
... ste sone vanden prince van wacht ...  
... en vele edele die mede gheminghen ...  
... waren die wellro ghemerit ...  
... den alle in yughelant en dese ...  
... wydel ghemel yme die waent in ...  
... october

**I** In den jaer ... die hertoge  
... van brabant ... en ghelede  
... men op die liden ... Ende daer  
... prins die coninc liden wint teit met  
... enen groten heerevachte in brabant  
... te liden ... Ende al daer ghemel  
... enen groten wint ... want die hert  
... toghe van van brabant want  
... der seer ghescoffert en vele din  
... landers versleggen dwelle ghesac  
... die linnen der oetmen van sime lan  
... weese Ende daer nae ghinc de  
... prins liden wint weder in brabant  
... en wint enen wydel bi santuliete  
... oec oec vele brabanters versle  
... ghen waren en oec mit vlien ver  
... deanden en dat die vlaaminge  
... die victorie hadden in brabant  
... mit jaer beven ghemerit

... den camp van algerme ...  
... at daer was een groot ...  
... want daer worden vele edele ...  
... vromerlyke doot ghesleggen ...  
... die coninc van vromerlyke ...  
... salue gheminghen en oec sijn ...  
... ste sone vanden prince van wacht ...  
... en vele edele die mede gheminghen ...  
... waren die wellro ghemerit ...  
... den alle in yughelant en dese ...  
... wydel ghemel yme die waent in ...  
... october

**I** In selue jaer op den heilighe  
... heerevacht gheschiede in vlaender  
... groot naemer vanden watre ende  
... sonderlinghe in vier ambadite se  
... dat vele liden en liden en be  
... ten verdronden want die winge  
... metten lidenen vloten achter de  
... see opt water en oec die hert  
... mede

**I** In den jaer ... den qua  
... eduwert die prins van wacht  
... met enen groten heerevachte van  
... yughelschen mit lant van portau  
... die liden stede van portiers ende  
... van die coninc van vromerlyke  
... want yeghen hem met ene gro  
... ten heerevachte van fransoyen  
... en sloeghen neder op een velt  
... twee milen van portiers ghele

**I** In jaer ... op den vromerlyken  
... maendach nae den heerevacht ghe  
... mel te bringhe dat die liden  
... souden die vone van sime salue  
... teere heere vernaken en die g  
... ten souden en het wint seer  
... en si lieten die prins wette vone  
... staen in die vone Ende ommed  
... een versuoren maendach was  
... die meester gheminghen houeren



die ghecouste en ynt beste en was  
ent staen op twee hede cruyden

¶ Ende ontrent die heilige sode  
vond men groten wint so dat  
die velen vloghen ouer al soe dat  
die heilige verberende en oec den  
sconen roer Ende in dit namige  
de veers so vintmen dat carna  
uolen Flux luyt in signis tuit  
caruē conbuist ignis

¶ Int selue jaer so vees dat conuū  
in vraneylic yeghen die heren  
en dat conuū sloeghen vele heren  
doet en men hietse dypsteker

¶ Int selue jaer ynt en  
deen waest een grote sterfte wat  
die heden waren smichtens ghe  
font en op die none siet en des  
mens doot

¶ Int selue jaer waren vele heren  
in vraneylic te brugghe

De hartoghe van enyan

Van bartamgne

Van barbaen

De ymme van wada

Ende veel ander heren

Ende twee cardinalen

¶ Ende al diet was seer wel den

ynt ghemact ruffen die  
van vraneylic en in conuū van  
guyholant Ende die conuū van  
vraneylic delueoert antre  
half meye

¶ Int selue jaer ynt en  
was in adst een groet beant die  
welke gheschied op den vijftien  
dach in meye

¶ Int jaer ynt en  
de vinnen gheue die buloze en de  
ganse dries en alle die conuū  
tot sinte pieters doupe toe en  
vier begonste op den anderen  
dach in meye Ende in die selue  
maent was een vreeslic vrom  
brugghe want van groninghe  
bleef eneme een huut tot sinte  
barclinen poorte toe Ende van  
damen vloecht ter gheue poorte  
en het ghedurende bet den vier  
daghe lanc

¶ Int jaer ynt en  
die conuū van cyperre in vlaend  
ren omme suaders te hebben  
want die sarasinen hadden alle  
sin lant ghebestruuert

¶ Int selue jaer ynt eastmae  
was in yperen een vreeslic wate  
si scoten haren balin ter vromste

... van rusele ompe ...  
 ... te wachte den peet ...  
 ... maer hi vergaet die hooft ...  
 ... uende ...  
 ... en dese kraet ...  
 ... velt dach ...

van rusele ompe ...  
 te wachte den peet ...  
 maer hi vergaet die hooft ...  
 uende ...  
 en dese kraet ...  
 velt dach ...

**I**n werthende die heren ...  
 ... sieden ...  
 ... den heren ...  
 ... wate ...  
 ... te poede ...  
 ... en deel ...  
 ... alle die ...  
 ... gheuanghten ...  
 ... en si warden ...  
 ... op wiclen ...  
 ... wate ...  
 ... wasser ...  
 ... wiclen ...  
 ... onthooft ...  
 ... alle die wa ...  
 ... vallen ...  
 ... die woude ...  
 ... gheuanghten ...  
 ... en ghebannen ...  
 ... wten laude ...  
 ... van vlaen ...

**I**n jaer ...  
 ... den ...  
 ... te groten ...  
 ... hooft ...  
 ... gheschiede ...  
 ... dach van aprilte

**I**n jaer ...  
 ... den ...  
 ... hooft ...  
 ... te groten ...  
 ... hooft ...  
 ... gheschiede ...  
 ... dach van aprilte

**I**n vlaenderen  
**I**n brabant  
**I**n hollant  
**I**n seclant

**I**n dant vele menschen ...  
 ... den seluen jaer ...  
 ... tye ...  
 ... dach waest ...  
 ... groten ...  
 ... vele bouen ...  
 ... moele om ...

**I**n jaer ...  
 ... den ...  
 ... vlienderen ...  
 ... alle groten ...  
 ... den hooft ...  
 ... hooft ...  
 ... hooft ...  
 ... hooft ...

**I**n jaer ...  
 ... den ...  
 ... hooft ...

**I**n selue jaer was te woune ...  
 ... groot ...  
 ... dat alle die sted ...  
 ... vande ...  
 ... dit gheschiede ...  
 ... in mer jaer

van die jongste sime  
van die vrouwe margriete  
van die vrouwe beatrix van malen

¶ I op philip van hartoghe van  
burgonden en marie die vrouwe  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen

¶ I saer van en op den vyfte  
dat in meye vrouwe margriete die  
vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen

¶ I sime saer van en die vrouwe  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen

¶ I dit saer van en den dat die  
vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen

van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen  
van die vrouwe beatrix van malen

De houe

De vrouwe

Leathen volghen

De vrouwe

De vrouwe

De vrouwe

De vrouwe

De vrouwe

De vrouwe

De vrouwe

De vrouwe

De vrouwe

De vrouwe

De vrouwe

De vrouwe

De vrouwe

¶ Op onser vrouwen dach in  
meite was te ghent een groot  
want daer verbarde wel vyf  
hondert huusen en samelike capelle

**I** In die dertiende eeuw begon  
de paus te pausen en  
was men niet meer  
in die dertiende eeuw  
gelyk te maken  
als in die dertiende eeuw

**I** In die dertiende eeuw  
was de paus gelyk  
te maken als in die  
dertiende eeuw  
te maken als in die  
dertiende eeuw

**I** In die dertiende eeuw  
was de paus gelyk  
te maken als in die  
dertiende eeuw  
te maken als in die  
dertiende eeuw

... dat hi die ...  
... en alle die ...  
... waren gelyk

**I** In die dertiende eeuw  
was de paus gelyk  
te maken als in die  
dertiende eeuw  
te maken als in die  
dertiende eeuw

**I** In die dertiende eeuw  
was de paus gelyk  
te maken als in die  
dertiende eeuw  
te maken als in die  
dertiende eeuw



**I**n die welle die die welle  
 was een mitte en welle die  
 was seer casten en singhe  
 en welle want alle die singhe  
 was een mitte welle  
 was die same die  
 was die grote set  
 was die welle die  
 was die welle die  
 was die welle die  
 was die welle die

**I**n die welle die die welle  
 was een mitte en welle die  
 was seer casten en singhe  
 en welle want alle die singhe  
 was een mitte welle  
 was die same die  
 was die grote set  
 was die welle die  
 was die welle die  
 was die welle die  
 was die welle die

**I**n die welle die die welle  
 was een mitte en welle die  
 was seer casten en singhe  
 en welle want alle die singhe  
 was een mitte welle  
 was die same die  
 was die grote set  
 was die welle die  
 was die welle die  
 was die welle die

**I**n die welle die die welle  
 was een mitte en welle die  
 was seer casten en singhe  
 en welle want alle die singhe  
 was een mitte welle  
 was die same die  
 was die grote set  
 was die welle die  
 was die welle die  
 was die welle die

**I**n die welle die die welle  
 was een mitte en welle die  
 was seer casten en singhe  
 en welle want alle die singhe  
 was een mitte welle  
 was die same die  
 was die grote set  
 was die welle die  
 was die welle die  
 was die welle die

**I**n die welle die die welle  
 was een mitte en welle die  
 was seer casten en singhe  
 en welle want alle die singhe  
 was een mitte welle  
 was die same die  
 was die grote set  
 was die welle die  
 was die welle die  
 was die welle die

**¶ 1** ... van brenghen ende ...  
... spanden wellen  
... ghevedene sijn  
... om te verhooren  
... dat sijn  
... dat sijn  
... van ghent  
... die wonen oec  
... van wippen en swaer  
... die wone  
... die sijn  
... die wone  
... die wone  
... die wone  
... die wone

**¶ 1** ... datmen die  
... die wone  
... die wone  
... die wone  
... die wone

**¶ 1** ... die grane loden  
... die wone  
... die wone  
... die wone

... die wone

**¶ 1** ... die wone  
... die wone  
... die wone  
... die wone

**¶ 1** ... die wone  
... die wone  
... die wone  
... die wone

**¶ 1** ... die wone

van die gheue brenen van alle  
in landen van den prync  
van den herten van den  
van den herten van den

**¶** Die uer van den herten van den  
van den herten van den  
van den herten van den

**¶** Die uer van den herten van den  
van den herten van den  
van den herten van den

**¶** Die weuere en die wite capu  
nen con ene capitem wellic  
in manne te doynse en in allen  
syalen stedon in te meute dede en  
in wondelghen tinsteel en oec alle  
die huusen die daer in stonde en  
die voers vier was soe groot dz  
men sach v milen verre en dit  
droschede ynt jaer xij en

**¶** Van coens een maent wt had  
ghesyn van stede te stede ynde  
casselle van ghent en hadde die  
volghende puerre te blucue met

van die gheue brenen van alle  
in landen van den prync  
van den herten van den  
van den herten van den

**¶** Die uer van den herten van den  
van den herten van den  
van den herten van den

Die die van bougghie die wite  
tride se fant men te bougghie  
meure liet

¶ Laurens moet v voer blucue  
gady met weder thans  
ghy liet dier uwen tablaer  
al waerde noch so seer  
men sal valle malen

**¶** Te op den eersten dach in uwe  
maent was daeromde thomone  
en vlamme va die uer ghent en  
op de andere dach in september



verdringhe op 4 p[er]ce 7 we b  
in 15 p[er]ce 11

... in die ...  
... met die ...  
... van die ...  
... al die ...  
... in die ...  
... van die ...

**I**ne die maent van october op  
1ste dach doe lachme te spulme  
en doe wintcarnooet gheuecht ter  
lainghe bouwinge van wane  
vele liede va brugghe gheseghe

**O**em op alre siele dach suacht  
de waer die va ghenen waer geoff  
... met die ...  
... van die ...  
... in die ...  
... van die ...  
... in die ...  
... van die ...  
... in die ...  
... van die ...

**O**pten 21sten dach va septem  
ber was aerduburch gherwonne  
en die van ghent gheueghe die

... in die ...  
... met die ...  
... van die ...  
... al die ...  
... in die ...  
... van die ...

**I**em op sinter pauwen moet veer  
luchemisse doen want philippe aenualt  
de opper capitou ghemact en in  
waert va vlaender de welle met  
capitou haldt gheueghe

**I**em doe verdringhe ...  
suere mer heeft manne va ...  
die met hem gheseghe was **I** **I**  
somedaeche die nae ...  
ere ind nacht doe was ...  
scapene vanden ...  
doot ghesleghe **I** **I**  
daech die nae die ...  
voecht die gouterie doet gheseghe  
op den solre der collation

**I**em op den 28ste dach va omme  
spoelste dwelle was den afstou  
dach doe was verlore tpe tseue  
ceelen **I** **I**

**I**nde daer nae opte derde dach  
in mane was die wydy va beuer  
hout velt bi brugghe en al daer  
was seer gheuechten was daer  
ne verseghe bet dan va brugghe  
linghe want mer heylacht va poele  
die der grane standent droeth



Wisselhof van troetie sijnne stede  
Lant en hi ghynt ter meent in alle  
de creynghe velt. Van inder  
mette d'elpe. De lant  
van der vengaderde ter meent  
alle sijn velt velt en si velt  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent

**¶** In den jaere 1568  
de heer van utrecht  
aldermeestere van utrecht  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent

**¶** In den jaere 1568  
de heer van utrecht  
aldermeestere van utrecht  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent

De heer van utrecht  
aldermeestere van utrecht  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent

- De heer van utrecht
- aldermeestere van utrecht
- van der vengaderde ter meent
- van der vengaderde ter meent
- van der vengaderde ter meent
- van der vengaderde ter meent
- van der vengaderde ter meent
- van der vengaderde ter meent

**¶** In den jaere 1568  
de heer van utrecht  
aldermeestere van utrecht  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent

**¶** In den jaere 1568  
de heer van utrecht  
aldermeestere van utrecht  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent

**¶** In den jaere 1568  
de heer van utrecht  
aldermeestere van utrecht  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent  
van der vengaderde ter meent

van den... (faint text)

¶

¶

¶

¶

¶

*[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side]*

¶ Die grame lodowyc was oec heer  
van aertoyt alsoe wel sijn van vloed  
doren ¶ Ende daer omme sijn wille  
die grame lodowyc die die hertoght

¶ Die grame lodowyc was oec heer  
van aertoyt alsoe wel sijn van vloed  
doren ¶ Ende daer omme sijn wille  
die grame lodowyc die die hertoght

¶ Die grame lodowyc was oec heer  
van aertoyt alsoe wel sijn van vloed  
doren ¶ Ende daer omme sijn wille  
die grame lodowyc die die hertoght

¶ Die grame lodowyc was oec heer  
van aertoyt alsoe wel sijn van vloed  
doren ¶ Ende daer omme sijn wille  
die grame lodowyc die die hertoght

Handwritten lines in red ink, possibly a list or index, with a small red mark at the end of each line.

**¶ 1**

*[Faint handwritten text in a Gothic script, mostly illegible due to fading.]*

**¶ 1**

*[Faint handwritten text in a Gothic script, mostly illegible due to fading.]*

**¶ 1**

*[Faint handwritten text in a Gothic script, mostly illegible due to fading.]*

**¶ 1**

*[Faint handwritten text in a Gothic script, mostly illegible due to fading.]*

fransone velen van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

**D**ese

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

**D**

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

van den dach

**¶ 1**

ten daer in te wouene en dinghet  
jue te verpughten die welle wate

**I**ude met sijn dier die vromen  
ncht ghelade in

hollendert... en reje  
men met... de welle  
men... en wate by  
dier... en hant  
dier... en wate  
dier... en wate

met sijn dier die vromen  
ncht ghelade in

**¶** Sint naar gij en doen ware

gheest ghesleggen voefbochere  
vande en gonde en van siluer dit

walle van vanden twee lant  
van alle vlaendaren en brabant en

den... al omme ghebe  
den... al omme ghebe  
nocht... dan de waf  
huelten... al omme ghebe

den... en foud

ghele te verpughten die welle wate  
grove lant... en wate

**¶ 1**

van guiter... en wate  
nchte van ghele... en wate  
lieden doet en verpughten en wate  
se ghele ghele ghele

**¶ 1**

Die hartoghe philip... en wate  
ghele... en wate  
vromen die welle wate ghele  
vromen die welle wate ghele

**¶ 1**

ne comt van vromen... en wate  
ghele... en wate  
met ene groten heereacht ene  
mugentheid... en wate  
ghele wasser wet op vromen  
en hadde grove begheerte en foud  
en te vromen

**¶ 1**

ne comt van vromen... en wate  
lant van ghele en wate  
die den hartoghe van ghele





... die bisscop nu kerken ...  
... die dede ...  
... die bisscop ...

**I** s seiden si vore te que  
tizer en hadden die sand van de  
om dat hi in die stede was  
... metenlyken de vore is dat

Posit subare flum eum vltimo  
quand et vult

**I** hinc die vore en ... niet va beste  
... gheselschap hadden op gheset  
... suacht op sinte gilla, nicht  
... die wer te bruyghe vange  
... datme dan alle die heere  
... foud sinen haer woude en  
... en een ouer piet va gheset  
... die sinte august te hinc  
... die oost wet en piet van best  
... vore vange

**I** s seiden si vore te que  
... die oost die vore niet van beste met  
... hem achter ... oost meert  
... va bruyghe ...

**I** hinc die vore en ...  
... die stede ...  
... die vore ...

**I** s seiden si vore te que  
... die vore ...  
... die vore ...

**I** s seiden si vore te que  
... die vore ...  
... die vore ...

**I** s seiden si vore te que  
... die vore ...  
... die vore ...

**I** s seiden si vore te que  
... die vore ...  
... die vore ...

**I** s seiden si vore te que  
... die vore ...

Hier van meetelen

¶ Dander sone had te manne van hantoghe van hantoghe ende van hantoghe

¶ Ende dander sone had te manne van hantoghe ende van hantoghe

¶ Dander dochter hadde te manne den hantoghe van hantoghe ende van hantoghe ende si stont seer te hantoghe te hantoghe man

¶ Dander dochter hadde te manne den hantoghe van hantoghe ende van hantoghe ende si stont seer te hantoghe te hantoghe man

~~¶ Dander sone had te manne van hantoghe ende van hantoghe~~  
~~¶ Dander dochter hadde te manne van hantoghe ende van hantoghe~~  
~~¶ Dander sone had te manne van hantoghe ende van hantoghe~~  
~~¶ Dander dochter hadde te manne van hantoghe ende van hantoghe~~

¶ Die derde dochter van hantoghe hadde te manne den hantoghe van hantoghe ende si hadde drie sone te hantoghe man ende twee dochter

¶ Die eerste sone van hantoghe had te manne den hantoghe van hantoghe ende si hadde drie sone te hantoghe man

¶ Die derde sone van hantoghe had te manne den hantoghe van hantoghe ende si hadde drie sone te hantoghe man

¶ Dander sone had te manne den hantoghe van hantoghe ende van hantoghe ende si stont seer te hantoghe te hantoghe man

¶ Dander sone had te manne den hantoghe van hantoghe ende van hantoghe ende si stont seer te hantoghe te hantoghe man

¶ Dander sone had te manne den hantoghe van hantoghe ende van hantoghe ende si stont seer te hantoghe te hantoghe man

Dussong zonen

¶ Dander sone had te manne den hantoghe van hantoghe ende van hantoghe ende si stont seer te hantoghe te hantoghe man

Dan sone

dochter van rypert Ende die v  
elchevredere hadde twee sustere  
eueste was coninginne van ecclie  
Dander hadde te manne de hiege  
van galanfe van melane en si stor  
ven sander oer is. de hiege phi  
tehardi hi huwede sin linderen bome  
juuen leuende hie en bewysde ellic  
sijn goed oer hi sterf Ende hie  
met vrouwen selanne sijn wyf  
mone en metten lande van brabant  
dit dat antwone sijn tweeste sone  
was ghemacet vermaet van brabant  
en nae haer doet haer heerscapie  
en dit hi consente van sijn outste  
brodere

¶ Hie die sijn en in opte geyste  
dich in marte doen sterf die vrien  
we marguete hawoghime van bor  
goenghe graefuede van vlaender  
philip van borgoenghe weduwe En  
van van dygoen haer outste sone i  
sterf dat haerhofap van borgoen  
en hawoghe van vlaenderen ende  
van arone en die signorie van pa  
latyn van salme en van mechelen

¶ Jan van dygae doutste sone van  
philip tehardi en doutste sone van  
stompe rone van vrayant en dout  
ste van margueten sgrauen lade

vinge dochter van malle rone ende  
gryste gram van vlaender

¶ Ende dese vrye van gram in alle  
weygeprie van gram van malle  
nae paeffchen gram in in alle sted  
van vlaenderen en in ome wyf hi  
met outfanghen en sijn alle o  
me die pueritene rechte en in sijn  
men te honden en te den woude  
gime den lande van vlaender  
van hadde te wine die hawoghe  
aellrechte dochter van vrye rone  
veidere van hene gouwen van hel  
lant van seclant van vrye rone  
Ende dese van hadde in sijn  
philip van borgoenghe en vrye  
dochteren

¶ Doutste dochter hadde te manne  
den samphin van viane sgrauen  
haverit sone van vrayant Ende daer  
nae si hadde te manne hertog van  
vryemont der hawoghe brodere van  
vrayenghe en si sterf sijn oer

¶ Dander dochter hadde te manne  
de hawoghe adolf van done

¶ Die derde dochter hadde te manne  
den hawoghe van pontieu

¶ Die vierde dochter hadde te manne  
jan den hawoghe van benoort

... van ghyghelant  
... hadde te ma  
... van linc

**I** ... de d' ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant

**I** ... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant

**I** ... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant

**I** ... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant

... en alfoe  
... en alfoe  
... en alfoe  
... en alfoe  
... en alfoe  
... en alfoe  
... en alfoe  
... en alfoe  
... en alfoe  
... en alfoe

**I** ... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant  
... de ghyghelant

De heer

Ingheledde

Muzone

Parbon

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen

Fractienghen



...de heer van de werlt  
...de heer van de werlt  
...de heer van de werlt

Jan van Brabant  
Jan van Brabant  
Jan van Brabant  
Jan van Brabant  
Jan van Brabant

**D**ese voerf yfme loefde den  
hartoch van yfme te ghene  
die vijftien jaer vande yfme  
vande stede va brigthe en si  
vande hant van de eerlycke partent  
van brigthe die welcke verpient  
van brigthe hadde ghedaet vande der  
heerlycke van yfme en ware sicut  
notabel manne En dit sijn vande  
notabel yfme die ghebant vande

Jan campphin  
Jan houm  
Jan barbafan  
Progher vande walle  
Inveruert va sint thomast  
Prover va liffeweghe

**D**ese voerf notabel manne worde  
ghebant vande presencie vande her

toech van conuinc de pinte  
meer liede goed con al verbuert  
en sponne tafel stheent

**T**waer was ware sponne andere na  
tabel eyte poortere va brigthe  
we brigthe gheset en wt den  
groe welke dechte van va sijn

**J**o selue waer was sijn heeren  
clat bissop van ludelie wt ludelie  
voortacht vande conuinc Ende  
die va ludelie sicut van pinte so  
ne bissop van ludelie en daer om  
val sijn va beken sicut nene de yfme  
toech va brigthe dar hie te  
maestrucht te hulpe comen wilde  
met veel liede van wapene

**D**ie herochte van brigthe op  
sine teche dach qua bi ludelie met  
vi liede va wapene die va ludelie  
quame weghe hem met xxx mannen  
van wapene en al daer was sijn  
ghenochte en een groet wylt  
den selue wylt wane verpient  
alle die edele va ardane en bet da  
xx tabernacel en daer was vstege  
die heer va pinte en die vissop  
sijn sone en die hartoghe va brig  
theghe behilt dat velt en daer  
die victorie wt welcke die va ludi  
lie vrote de hantoch van wt brig



van hartman en sommighe andere wt  
vrijghe ghebanne

**F** In die maent van die comite  
henric van inghelant bereede en gro  
te vloete van gheve met gheve  
den velde en hi wou in noornindie  
en hi was die stede van helpene int  
ende vander oostmaecht en daer  
was qua hi

- Te moustre
- Te villier
- Te diepen
- Te campen
- Te abbeude
- In penten

**F** Ende in october de xxvste dach  
was die comite henric van inghe  
lant te blangi en alle die prince  
paelste van brabant quame te blangi  
om de comite van inghelant te be  
wechene Ende wt crone van brabant  
te verzaghe en al daer was  
seer ghenochte maer die comite van  
inghelant hadde die victorie en al  
daer bleue vele fransosen doot en  
oec veel edele prince en hartoghe  
en edel manne van wapene

**F** Als antonys hartoghe van lotvrie

- Van brabant
- Van van limburg
- Van philip sin brader
- Die grane van muere
- Van vechere
- Die hartoghe van baer
- Die hartoghe van alentson
- Ende van perse
- Die heer van ghysele
- Van oec veel ander heren
- Van duerschen landen
- Als van noormandien
- Van artont
- Van henegouwen
- Van van vlaenderen

**F** Van daer nae ware oec vele and  
prince gheuanghe dwelle worde  
gheleit in inghelant die hartoghe  
van orhent die hartoghe van burde  
de grane van vendeme en veel ander  
ridder en knechte en dat waren  
oec al in dit veerit

**F** Francis crissum maet  
ver anglie blant

**F** In die maent van die comite  
dauphin van viane somme traet



seus van vrancon en van die  
hertoghe van bourgogne graue van  
flaenderen vergaderde in vrancon  
te montieu op die seyne om te  
tracteren hoe dat het dingsche  
wre lande soude moghe verdrum  
maer die damplyn hadde te verzoer  
ne en si sloeghe de hartoech van d  
endelike doot in die presentie  
vande damplyn En si werpe hem  
al gheleest en ghespoot in een  
gracht dwelle gheschiede in die  
maent van september op de 2ste  
dach

¶ Int selue jaer en oec int jaer  
te wone quame vele brantschters  
wt inghelant in vlienderen die  
welle quame ter bedde vande h  
toghe van orliens om dat vier in  
vlienderen te stellen al in die  
sche stede inde dat die hartoghe  
van orliens in die gheuangeme  
te wone lach daer ome dede in  
wed wreke op de hartoghe van  
bourgogne en dese brantschters  
stakent vier in poperinge in w  
welle in edo in dymme in rose  
wier en in ander plaetse en dese  
brantschters woude ghecreghen  
en ghejusticereet en op welle ghe  
stelt in rechtensse van brande

¶ Int selue jaer quame in woufelo

ene grote menichte van vrancon  
en van lmedije om ~~te~~  
comen vande stede te wone

¶ Die van woufelo alre d'elken  
en sloeghe een wille vrancon  
en vinghe het die 2ste d'elken  
die heer van woufelo heer vrancon  
aort vout swaertme woude heer  
van asche en si vouten en woude  
te and' here die welle heer en  
vout ha vrancon die d'elken woude  
onthoest vrancon die heer van woufelo  
berge outginc seculle die om som  
ghe salte van justicie die woude die  
hartoghe jaer inde gheschiede

¶ Dignimund die come van oughe  
vle was ghecreet henser van vrancon  
en van almeenghe en in sende al  
herstene daer abbasatueren tot alle  
prelats dat si wilde come oft een  
vle boden sende in die stede van  
pisen om te make eendracht in  
die heilige kerke en om tghesal  
te mente te doe vande twee pouse  
dwelle 222 jaer lang ghecrede

¶ Alle die here van herstenhede  
vande twee stede ghespelt en  
weert alle daer comende en al  
daer so was daer ghetraetert di  
me die twee pouse of dede ende  
me verheese van haer lude pre  
latie

**I**n jaer xiiii en doe souden  
 ene paus trefsen en die cardinaten  
 die te pisen ware die core meester  
 pater de cardin va sine fransose  
 die ene valantre meestre in theo  
 legie vnde vnuisicent van parys  
 en in syn consecraie war hi ghe  
 heete alexander quint

**I**n jaer xv en als alexand  
 paus ghemest hadde ee jaer hi  
 wart verghenen en storf in die  
 stede van halloengie

**D**ie cardinale die in halloengien  
 ware ghedaec een condane en si  
 core den cardinael van halloengie  
 tot ene paus en hi war ghebere  
 va napels en in syn consecraie  
 war hi gheheete johanes trisun  
 die wellre war ghecore in jaer  
 xv en

**I**n jaer xv en doen die  
 keiser sigismund grote clachte  
 horende ouer de paus jan hi ver  
 gaderde alle die prelate va alle  
 lunde en hi dede houde een ge  
 nerael consilie te constant op de  
 vijen en al daer war ghetraect  
 van die paus jan leuene van  
 syno quade regimete en daer  
 omc war hi verlaten va synne  
 prelate en pauscepe en hi war

in sterfijuse in castoel gelait  
 in die gheuanghemisse

**D**ie cardinale ware wed in  
 condane gheslote en si core ene  
 romen tot ene paus do de colup  
 ma waer in syn consecraie war  
 hi gheheete martin quit en de  
 se war ghecoren paus

**I**n jaer xv en xviii philip  
 van sarlot hertoghe gans va dige  
 sone hertoge van borgoengie gra  
 ue van vlaenderen hi hadde die sig  
 norie va sine vader dat hartoech  
 sap va borgoengie en tgraessap  
 va vlaenderen van artois en van  
 mediele ~~va artois~~ En hi had  
 de te winc stonny traete dochter  
 va ghenesse de vrouwe mediele  
 en dese graue phit qua in vlaen  
 deren op den xijste dach van dec  
 ber en hi swoer typeren en daer  
 nae te ghent en doe qua hi te  
 brugge waer maer al hi  
 brugge come soude hi wille de  
 burghermeeft vobrecht vonden  
 sone en in strepen vande nescel  
 sche die te brugge met redite  
 ghebame ware **M**aer hoc hi  
 al niet en hi bleef ee langhe poese  
 inde castel va mule omc tonbe  
 dese dantwoerde va die van  
 brugge bet da in vve lant

**¶** Naer daer vande quaer van  
malen te brugge en die ballinge  
vande vrie vlene lute en hi was  
te brugge eerlyke ontfanghe die  
vriene en swaer haer redye pre  
miane en wette te houden en te  
beschermen

**¶** Int jaer d'yn en xxi die v'roghe  
p'lyt veer met ene grote heerendye  
te melkerij op die same en aldac  
want in sonighe edele die te sinte  
den det stercast hadde de walle  
v'leghe word in die sonighe v'le  
en aldac was volrecht in u'ghene  
midder ghemact

**¶** In jaer v'yn en xxi opte leste  
dach in octomact was ee groot  
gheuecht in s'ne rapueren in pon  
nen en aldac want die linge p'lyt  
gheuanghe maer ee wane lincstelic  
word gheuege vande v'lanighe v'nde  
ghemact in mer van va linc linc  
v'lyt opte onsen v'nde de v'ndelike  
p'lyt en daer in haer van v'nd spe  
v'lyt in v'ndre v'ndre en wedy veer  
in v'ndre die mette grote p'lyt v'ndre

**¶** In jaer p'lyt hadde de victorie en  
v'ndre v'ndre en int selue d'ier alle  
lichschijde was in v'ndre v'ndre de va  
prige w'ndre w'ndre quide lincstelic  
p'lyt v'ndre p'lyt en v'ndre lincstelic  
v'ndre v'ndre p'lyt v'ndre v'ndre

die va p'lyt v'ndre v'ndre v'ndre  
v'ndre v'ndre v'ndre v'ndre v'ndre  
p'lyt v'ndre v'ndre v'ndre v'ndre  
v'ndre v'ndre v'ndre v'ndre v'ndre  
v'ndre v'ndre v'ndre v'ndre v'ndre

**¶** In jaer v'yn en xxi die v'roghe  
p'lyt veer met ene grote heerendye  
te melkerij op die same en aldac  
want in sonighe edele die te sinte  
den det stercast hadde de walle  
v'leghe word in die sonighe v'le  
en aldac was volrecht in u'ghene  
midder ghemact

**¶** In jaer v'yn en xxi die v'roghe  
p'lyt veer met ene grote heerendye  
te melkerij op die same en aldac  
want in sonighe edele die te sinte  
den det stercast hadde de walle  
v'leghe word in die sonighe v'le  
en aldac was volrecht in u'ghene  
midder ghemact

**¶** In jaer v'yn en xxi die v'roghe  
p'lyt veer met ene grote heerendye  
te melkerij op die same en aldac  
want in sonighe edele die te sinte  
den det stercast hadde de walle  
v'leghe word in die sonighe v'le  
en aldac was volrecht in u'ghene  
midder ghemact

**¶** In jaer v'yn en xxi die v'roghe  
p'lyt veer met ene grote heerendye  
te melkerij op die same en aldac  
want in sonighe edele die te sinte  
den det stercast hadde de walle  
v'leghe word in die sonighe v'le  
en aldac was volrecht in u'ghene  
midder ghemact

**¶** In jaer v'yn en xxi die v'roghe  
p'lyt veer met ene grote heerendye  
te melkerij op die same en aldac  
want in sonighe edele die te sinte  
den det stercast hadde de walle  
v'leghe word in die sonighe v'le  
en aldac was volrecht in u'ghene  
midder ghemact

**¶** In jaer v'yn en xxi die v'roghe  
p'lyt veer met ene grote heerendye  
te melkerij op die same en aldac  
want in sonighe edele die te sinte  
den det stercast hadde de walle  
v'leghe word in die sonighe v'le  
en aldac was volrecht in u'ghene  
midder ghemact

stepe ver liede va wapene van  
veroyt v' loogrenge en va v'roen  
en va v'roen v'roen

**¶** In dem schardege + p'p' comen van  
v'roen v'roen v'roen v'roen  
en v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen

**¶** Daer omc v'roen v'roen v'roen  
verlynghe die v'roen v'roen v'roen  
gheerde den v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen

v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen

**¶** In d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen

**¶** In selue jaer ware veel v'roen

v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen

**¶** In d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen

**¶** In d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen

**¶** In d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen  
v'roen v'roen v'roen v'roen v'roen

en in allen jaeren...  
 in den jaeren...  
**¶** In den jaeren die hertoghe...  
 in den jaeren die hertoghe...  
**¶** In den jaeren die hertoghe...  
 in den jaeren die hertoghe...  
**¶** In den jaeren die hertoghe...  
 in den jaeren die hertoghe...  
**¶** In den jaeren die hertoghe...  
 in den jaeren die hertoghe...  
**¶** In den jaeren die hertoghe...  
 in den jaeren die hertoghe...  
**¶** In den jaeren die hertoghe...  
 in den jaeren die hertoghe...  
**¶** In den jaeren die hertoghe...  
 in den jaeren die hertoghe...

outfinghe en in...  
 te en p...  
 bestemene...  
 hertoghe en in...  
 te waer dat...  
 jacob hertoghe...  
 vander g...  
**¶** In den jaeren...  
 quam w...  
 waert en in...  
 van ouden...  
 vander g...  
 alreorden...  
 van vrecht...  
**¶** In den jaeren...  
 hertoghe...  
 lant en alre...  
 an hare...  
 den hertoghe...  
 van do...  
 sester om...  
 duisent...  
**¶** In den jaeren...  
 hertoghe...  
 w...  
 die welle...  
 vrouwe...  
 vrou jacob...  
 en soder...  
 die heer...  
 bursele...  
 siche...

**¶** In den jaere 1477 vanden  
harthoghe van boergouche  
ende quade wille van brabant  
ende van flemme die vijftich dach in  
maie 1477 daer was een ghemeyn  
conclijue ghemeynt alle die gheue  
op d'offen ende vele verhoghen  
daer die seinghe vloe come ble  
ue daer honden in theidhe te li  
ue verhelede van righelant manie  
**¶** In quaden seluen jaere was veel  
vuldere ghenent als die hede  
vander veer in d'ant van vlaende  
ende die heer prince met seuen  
eghent en seinghe andere

**¶** In den jaere 1478 vanden  
harthoghe philip ende van vlae  
den waert

**¶** In den jaere 1479 vanden  
dat vrou jacobele vele ghemeynt en  
veel quere in hollant ende d'ant  
ende van delph die dorpe rasf  
ende die dillen bethemde en  
hollant ende ghemeynt omlant  
beiden ghedien

**¶** In den jaere 1480 vanden  
goenghe scoepen weder ter sluyt en  
wat in hollant met eere menichte  
van velle en die harthoghe philipe  
ghericht alle die steden in d'ant  
beiden en in vrieslant ende te delph

ende vele stede endrecht die  
vulle velle met velle velle  
vulle den prince met seuen  
vulle velle die seuen velle  
vulle velle velle en d'ant  
vulle velle ende op s'ant velle  
die velle ghemeynt

**¶** In den jaere 1481 vanden  
licke ghemeynt vanden hede  
die velle velle alle ghemeynt  
ende ghemeynt de andere hede

**¶** In den jaere 1482 vanden  
vanden seinghe hede ghemeynt  
vulle dat die stede van seuen  
velle quere ende die stede van  
velle

**¶** Daer om die harthoghe van  
goenghe velle van seuenberge met  
vulle velle velle ende ghemeynt  
ende die seuen van seuenberge velle

**¶** In den jaere 1483 vanden  
seuenberge ghemeynt velle  
hede liden op den harthoghe  
vanden goenghe opeet velle  
april in den jaere 1483

**¶** In den jaere 1484 vanden  
vanden seinghe dach die seuen  
harthoghe van van velle velle  
jacoben velle velle

**¶** In den jaere 1485 vanden  
vanden velle velle velle velle  
vulle grote velle velle

...  
 ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...

van herten ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...  
**¶** ...  
 ...

van den herten en van den  
pauzen die van die herten  
pauzen die van den herten  
pauzen die van den herten

**I**stetue raec so in que speerde  
in den herten en in den herten  
en van den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten

**I**er dine veer een verloghe was  
die luden naec van den herten  
van den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten

**I**er dine veer een verloghe was  
die luden naec van den herten  
van den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten

van den herten en van den  
pauzen die van die herten  
pauzen die van den herten  
pauzen die van den herten

**I**er dine veer een verloghe was  
die luden naec van den herten  
van den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten

**I**er dine veer een verloghe was  
die luden naec van den herten  
van den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten

**I**er dine veer een verloghe was  
die luden naec van den herten  
van den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten

**I**er dine veer een verloghe was  
die luden naec van den herten  
van den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten  
en in den herten en in den herten



gallen in alle en leefde...  
 die selue... die har...  
 die har... die har...

**¶** Die vermenende die va cassete...  
 die selue... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...

**¶** Die prince seer gres...  
 die selue... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...

veur en doen gaf me hem...  
 meure weter

**¶** Die selue gaer was...  
 die selue... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...

**¶** Die wet van gheerberghe...  
 die selue... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...

**¶** Die valua van gheerberghe...  
 die selue... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...

**¶** Die... en... in vliet...  
 die selue... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...

**¶** Die... van gheer...  
 die selue... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...  
 die har... die har...

die ... van alre ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

... op ...  
... veel ...

**¶** In die ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

**¶** In die ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

... te ...  
**¶** ...

**¶** ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

**¶** ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

**¶** ...  
 ...  
 ...  
 ...



**¶** I... hand... van...  
 ... ghem...  
 ... vande...  
 ... p...  
 ... d...  
 ... d...  
 ... d...  
 ... d...  
 ... d...  
 ... d...  
 ... d...

**¶** I...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

**¶** I...  
 ...  
 ...  
 ...

**¶** I...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

- ¶** ...
- ¶** ...
- ¶** ...
- ¶** ...
- ¶** ...
- ¶** ...

**¶** ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

**¶** ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

... van die ...

**¶** ...

**¶** ...

**¶** ...

**¶** ...

... van die ...

**¶** ...

**¶** ...

... van die ...

**¶** ...

**¶** ...

**¶** ...

**¶** ...

1436

...vande ghehelsche art **1. p**

1. van off

1. van off

1. van off

1. van off

1. van off

**¶** In die jaere en dorpe woude  
...vande groeten woude die  
...ghehelsche ghevoest hadde

**¶** In die jaere vande sloeghe in allen  
...vande doene den dien boert en  
...vande ghehelsche quame al te niet tot  
...vande selske pelen met groeten  
...vande vanden dellen

**¶** In die jaere vande dughelschen  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande

**¶** In die jaere vande vande vande  
...vande die behalden hieer tied by  
...vande dughelsche woude met haren  
...vande vande die vande

**¶** In die jaere vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande

**¶** In die jaere vande die capitelen vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande

...vande sloeghe hieer vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande

**¶** In die jaere vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande

**¶** In die jaere vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande

**¶** In die jaere vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande  
...vande vande vande vande vande

¶ 1 In de eerste plaats...  
 ¶ 1 In de tweede plaats...  
 ¶ 1 In de derde plaats...  
 ¶ 1 In de vierde plaats...  
 ¶ 1 In de vijfde plaats...  
 ¶ 1 In de zesde plaats...  
 ¶ 1 In de zevende plaats...  
 ¶ 1 In de achtste plaats...  
 ¶ 1 In de negende plaats...  
 ¶ 1 In de tiende plaats...

¶ 1 In de eerste plaats...  
 ¶ 1 In de tweede plaats...  
 ¶ 1 In de derde plaats...  
 ¶ 1 In de vierde plaats...  
 ¶ 1 In de vijfde plaats...  
 ¶ 1 In de zesde plaats...  
 ¶ 1 In de zevende plaats...  
 ¶ 1 In de achtste plaats...  
 ¶ 1 In de negende plaats...  
 ¶ 1 In de tiende plaats...  
 ¶ 1 In de elfde plaats...  
 ¶ 1 In de twaalfde plaats...  
 ¶ 1 In de dertiende plaats...  
 ¶ 1 In de veertiende plaats...  
 ¶ 1 In de vijftiende plaats...  
 ¶ 1 In de zestiende plaats...  
 ¶ 1 In de zeventiende plaats...  
 ¶ 1 In de achttiende plaats...  
 ¶ 1 In de negentiende plaats...  
 ¶ 1 In de twintigste plaats...

Salva meum  
Legem posse  
Die mensur

alle in denen...  
 dat den...  
 die...  
 die...  
 die...  
 die...  
 die...

**¶** In die hangen liet sy swaer  
 alle ten... en sin...  
 onthoud... en in...  
 want... en in...  
 dat... die...  
 wat... te...  
 die...  
 die...  
 die...

**¶** In die... vander...  
 die...  
 die...  
 die...

**¶** In die...  
 die...  
 die...  
 die...  
 die...

het en...  
 die...  
 die...

**¶** In die...  
 die...  
 die...

- Duynen
- Deftland
- Deftland
- Deftland
- Deftland
- Deftland
- Deftland
- Deftland
- Deftland
- Deftland

**¶** In die...  
 die...  
 die...

...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...

...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...  
**¶ 1** ...



die van Brugge en vande pueren.  
In en open dem dach op sinte marion  
was in omme die ware die vanden  
die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike

**¶** In den wedich van sinte marion  
in den dach die dwelle was die  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike

**¶** In den dach die dwelle was die  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike

**¶** In den dach die dwelle was die  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike

voet enlyt veer prouincie van yghelike  
en van d'vande

**¶** In den dach die dwelle was die  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike

**¶** In den dach die dwelle was die  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike

**¶** In den dach die dwelle was die  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike

**¶** In den dach die dwelle was die  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike  
die ware die gheschiede van yghelike



*[Faint, mostly illegible text]*

**†** *[Red initial]* *[Faint text]*  
*[Faint text]*  
*[Faint text]*  
*[Faint text]*

~~*[Faint text]*~~

*[Faint text]*





Msc. Dresd.

M 33<sup>a</sup>.

